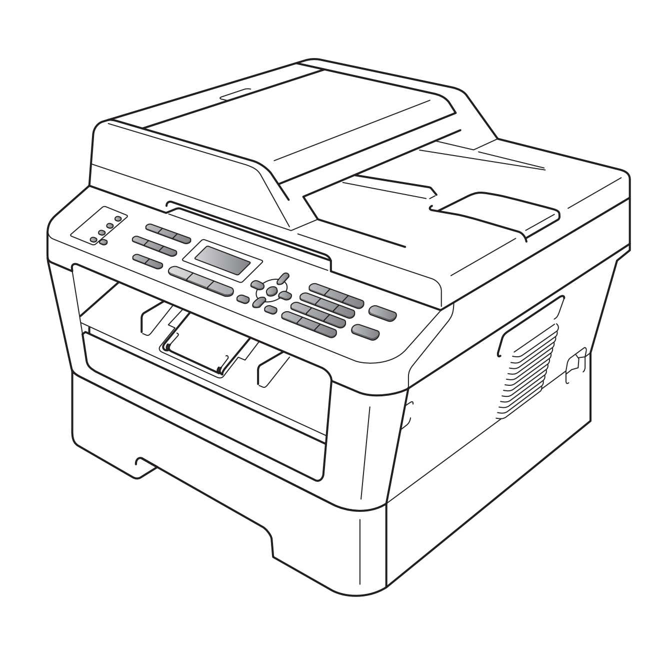


BENUTZERHANDBUCH - GRUNDFUNKTIONEN



MFC-7360N
MFC-7460DN
MFC-7860DW

Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.

Version B

GER/AUS

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-7360N, MFC-7460DN oder MFC-7860DW (markieren Sie Ihr Modell)

Seriennummer: [1] ________________________________

Gekauft am: ________________________________

Gekauft bei: ________________________________

[1] **Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.**

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

http://www.brother.com/registration/

Benutzerhandbücher und wo sie zu finden sind

Welches Handbuch?	Was beinhaltet es?	Wo ist es zu finden?
Sicherheitshinweise und Vorschriften	Lesen Sie diese Anleitung zuerst. Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. In dieser Anleitung finden Sie Warenzeichen und gesetzliche Vorschriften.	Gedruckt / Im Karton
Installationsanleitung	Folgen Sie den Anweisungen zur Inbetriebnahme des Gerätes und zur Installation der Treiber und Software entsprechend dem Betriebssystem und der Verbindungsart, die Sie verwenden.	
Benutzerhandbuch - Grundfunktionen	Lernen Sie die Grundfunktionen zum Faxen, Kopieren und Scannen kennen und erfahren Sie, wie die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. Beachten Sie die Hinweise zur Problemlösung.	Gedruckt / Im Karton Für HUN/BUL/ROM/POL/SVK/ CZE: PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM / Im Karton
Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen	Lernen Sie die erweiterten Funktionen kennen: Faxen, Kopieren, Sicherheitsfunktionen, das Ausdrucken von Berichten und die Durchführung von regelmäßigen Wartungsarbeiten.	PDF-Datei / Dokumentations-CD-ROM / Im Karton
Software-Handbuch	Folgen Sie diesen Anweisungen zum Drucken, Scannen, Scannen im Netzwerk, zur Verwendung des Remote Setups, der PC-Fax-Funktionen und des Dienstprogramms Brother ControlCenter.	
Netzwerkbegriffe	In diesem Handbuch finden Sie grundlegende Informationen zu den erweiterten Netzwerkfunktionen von Brother-Geräten sowie Erläuterungen der allgemeinen Netzwerkbegriffe und anderen gebräuchlichen Terminologien.	
Netzwerkhandbuch	Dieses Handbuch enthält nützliche Informationen zu den LAN- und WLAN-Einstellungen sowie zu Sicherheitseinstellungen, die von Brother-Geräten verwendet werden. Sie finden hier auch Informationen zu den von Ihrem Gerät unterstützten Protokollen und ausführliche Hinweise zur Problemlösung.	

Inhaltsverzeichnis
(BENUTZERHANDBUCH - GRUNDFUNKTIONEN)

Inhaltsverzeichnis
(BENUTZERHANDBUCH - ERWEITERTE FUNKTIONEN)

Das „Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen“ erklärt die folgenden Funktionen. Sie können das „Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen“ auf der Dokumentations-CD-ROM ansehen.

1 Allgemeine Informationen

Zur Verwendung dieses Handbuches

Danke, dass Sie ein Brother-Gerät gekauft haben. Das Lesen dieses Handbuches hilft Ihnen, die Funktionen dieses Gerätes optimal zu nutzen.

In dieser Dokumentation verwendete Symbole und Konventionen

Die folgenden Symbole und Konventionen werden in dieser Dokumentation verwendet.

Fett	Fettdruck kennzeichnet Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
Kursiv	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
`Courier New`	Text in Courier-New-Schrift kennzeichnet Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.

⚠ WARNUNG

WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT

VORSICHT weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

❗ WICHTIG

WICHTIG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.



Die Warnzeichen für elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.



Das Symbol für heiße Oberflächen weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.



Hinweise informieren Sie, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, oder geben Ihnen hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch aufrufen

Dieses „Benutzerhandbuch - Grundfunktionen“ beschreibt nicht alle Funktionen Ihres Gerätes, wie zum Beispiel die Verwendung der erweiterten Fax-, Kopier-, Drucker-, Scanner-, PC-Fax- und Netzwerkfunktionen. Wenn Sie ausführliche Informationen über diese Funktionen erhalten möchten, lesen Sie das **Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen**, **Software-Handbuch**, **Netzwerkbegriffe** und **Netzwerkhandbuch**, die sich auf der Dokumentations-CD-ROM befinden.

Handbücher ansehen

1. Schalten Sie den Computer ein. Legen Sie die Dokumentations-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

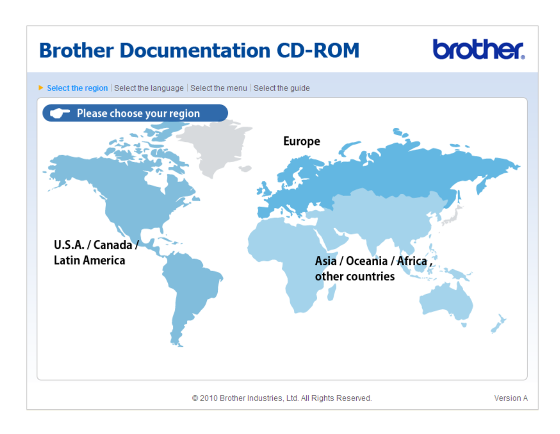


Hinweis

(Windows®-Nutzer) Wenn der Bildschirm nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie unter **Arbeitsplatz** (**Computer**) auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **index.html**.

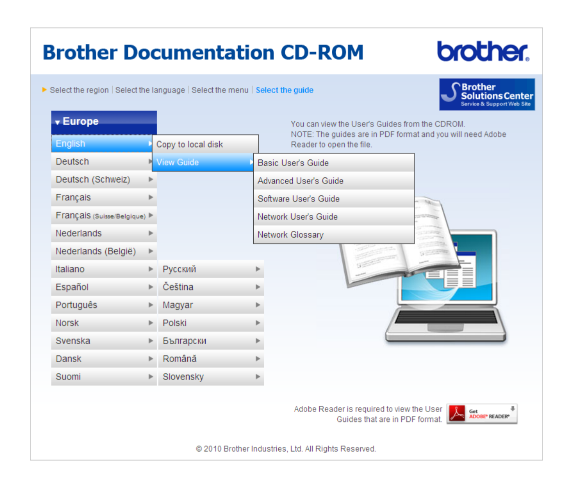
2. (Macintosh-Nutzer) Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol und doppelklicken Sie dann auf **index.html**.

3. Klicken Sie auf Ihr Land.



4. Zeigen Sie auf Ihre Sprache, zeigen Sie auf **Handbuch ansehen** und klicken Sie dann auf das Handbuch, das Sie lesen möchten.





Hinweis

- (Nur für Windows®-Nutzer)
  Möglicherweise zeigt Ihr Webbrowser eine gelbe Leiste am oberen Rand der Seite, die eine Sicherheitswarnung zu ActiveX-Steuerelementen enthält. Um die Seite korrekt anzeigen zu lassen, klicken Sie auf die Leiste, dann auf **Geblockte Inhalte zulassen…** und klicken Sie anschließend im Dialogfeld mit der Sicherheitswarnung auf **Ja**.

- (Nur Windows®-Nutzer) [1] Um schnelleren Zugriff zu erhalten, können Sie alle Benutzer-Dokumentationen im PDF-Format in einen lokalen Ordner auf Ihrem Computer kopieren. Zeigen Sie auf Ihre Sprache und klicken Sie dann auf **Auf lokale Festplatte kopieren**.

[1] Microsoft® Internet Explorer® 6.0 oder höher.

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch

- *Scannen*
- *ControlCenter*
- *Scannen im Netzwerk*

Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™12SE mit OCR

(Windows®)

- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE mit OCR (Texterkennung) können über die Hilfe von ScanSoft™ PaperPort™ 12SE aufgerufen werden.

Presto! PageManager-Handbuch

(Macintosh)



Hinweis

Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 5.

- Das vollständige Presto! PageManager-Benutzerhandbuch kann über die Hilfe der Presto! PageManager-Anwendung angesehen werden.

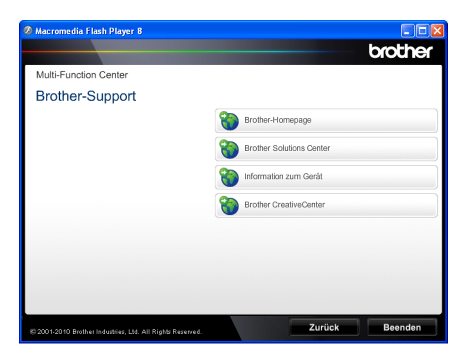
Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk oder an ein Wireless-Netzwerk (WLAN) angeschlossen werden. Grundlegende Schritte zur Einrichtung des Gerätes finden Sie in der *Installationsanleitung*. Falls Ihr Wireless Access Point oder Router Wi-Fi Protected Setup oder AOSS™ unterstützt, können Sie auch den Anweisungen in der *Installationsanleitung* folgen. Weitere Informationen zu Netzwerkeinstellungen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Klicken Sie auf **Brother-Support** im Hauptmenü. Der folgende Bildschirm erscheint:



- Um unsere Website aufzurufen (http://www.brother.com/), klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (http://solutions.brother.com/), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum Brother Original-Verbrauchsmaterial zu besuchen (http://www.brother.com/original/), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zum Brother CreativeCenter zu gelangen (http://www.brother.com/creativecenter/), wo Sie KOSTENLOSE Fotoprojekte und druckbare Downloads finden, klicken Sie auf **Brother CreativeCenter**.
- Um zur Hauptseite zurückzugelangen, klicken Sie auf **Beenden** oder zum Verlassen auf **Zurück**.

Zugang zum Brother-Support (Macintosh)

Auf der Installations-CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

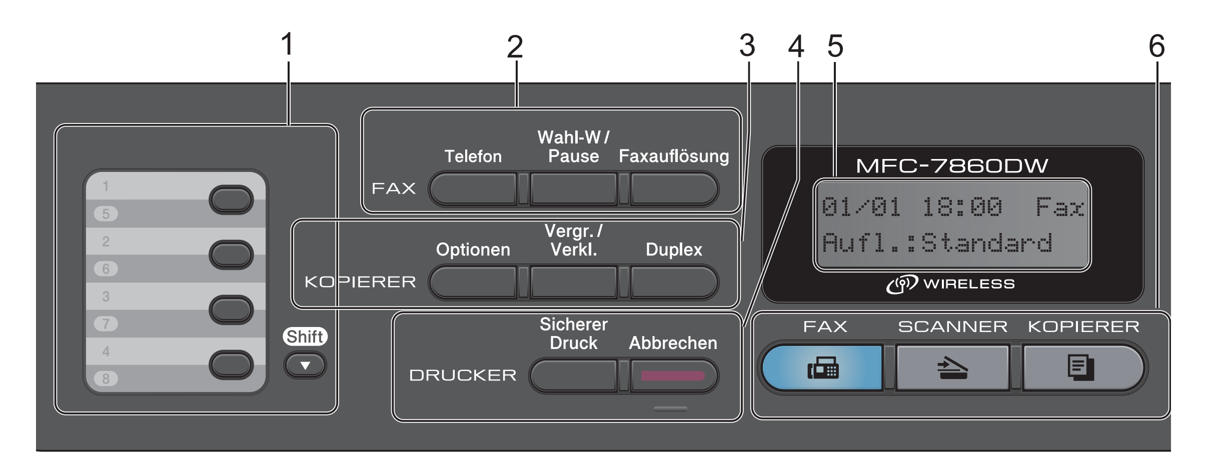
- Doppelklicken Sie auf das Symbol **Brother-Support**. Der folgende Bildschirm erscheint:



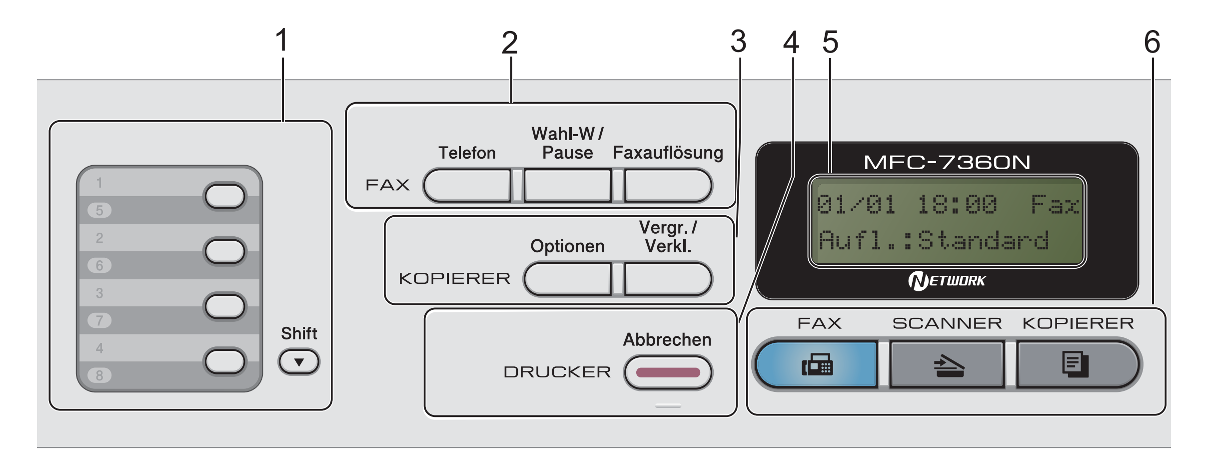
- Klicken Sie auf **Presto! PageManager**, um den Presto! PageManager herunterzuladen und zu installieren.
- Um Ihr Gerät auf der Brother-Seite zur Produktregistrierung (http://www.brother.com/registration/) zu registrieren, klicken Sie auf **Online-Registrierung**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (http://solutions.brother.com/), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum Brother Original-Verbrauchsmaterial zu besuchen (http://www.brother.com/original/), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.

Funktionstastenfeld-Übersicht

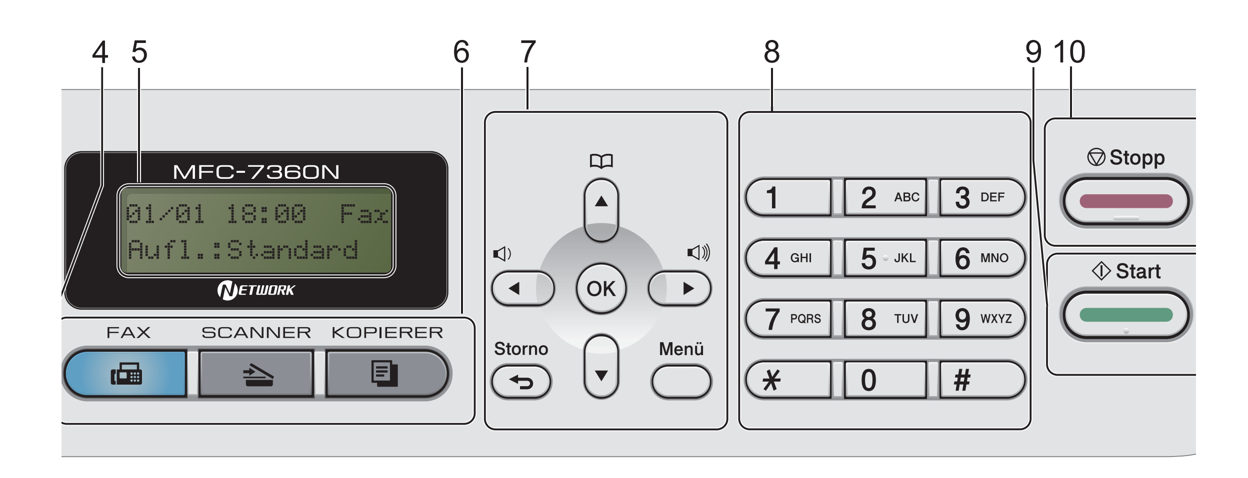
MFC-7460DN und MFC-7860DW haben die gleichen Funktionstasten.



MFC-7360N




4
5
6
7
8
9
10
MFC-7860DW
01/01 18:00 Fax
Aufl.:Standard
WIRELESS
FAX
SCANNER
KOPIERER
OK
Storno
Menü
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
0
#
Stopp
Start


4
5
6
7
8
9
10
MFC-7360N
01/01 18:00 Fax
Aufl.:Standard
NETWORK
FAX
SCANNER
KOPIERER
OK
Storno
Menü
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
0
#
Stopp
Start

1 **Zielwahltasten**

Mit diesen 4 Tasten können Sie schnell auf 8 zuvor gespeicherte Rufnummern zugreifen.

Shift

Halten Sie diese Taste gedrückt, um auf die Zielwahl 5 bis 8 zuzugreifen.

2 **FAX-Tasten:**

Telefon

Wenn das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste eine Amtsholung erfolgen, der Operator zurückgerufen oder ein Anruf an eine andere Nebenstelle weitergeleitet werden.

Wahl-W/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Diese Taste fügt auch beim Speichern oder manuellen Wählen von Rufnummern eine Pause ein.

Faxauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden eines Faxes.

3 **KOPIERER-Tasten:**

Optionen

Sie können einfach und schnell Kopiereinstellungen temporär für die nächste Kopie ändern.

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern von Kopien.

Duplex

(Für MFC-7460DN und MFC-7860DW)

Sie können Duplex wählen, um auf beide Seiten des Papiers zu kopieren.

4 **DRUCKER -Tasten:**

Sicherer Druck

(Für MFC-7460DN und MFC-7860DW)

Sie können die im Speicher gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. (Weitere Informationen zur Verwendung der Sicherer-Druck-Taste finden Sie im *Software-Handbuch*.)

Wenn Sie die Benutzersperre verwenden, können Sie zwischen den einzelnen Nutzern wechseln, indem Sie die Taste **Shift** gedrückt halten und dann die Taste **Sicherer Druck** drücken. (Siehe *Benutzersperre 2.0* in *Kapitel 2* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes. Um mehrere Druckaufträge abzubrechen, halten Sie diese Taste so lange gedrückt, bis im Display `Druckstorno:alle` angezeigt wird.

5 **Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)**

Zeigt Funktionen und Bedienungshinweise zur einfachen Verwendung des Gerätes an.

(MFC-7860DW) Im FAX-Modus und SCANNER-Modus zeigt eine vierstufige Anzeige die aktuelle Stärke des Wireless-Signals an, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.



6 **Betriebsarten-Tasten:**

FAX

Zum Einschalten des Faxbetriebs.

SCANNER

Zum Einschalten des Scannerbetriebs.

KOPIERER

Zum Einschalten des Kopierbetriebs.

7 **Menü-Tasten:**

Storno

Zum Löschen eingegebener Daten oder zum Abbrechen der aktuellen Einstellung.

Menü

Zum Aufrufen des Funktionsmenüs.

OK

Zum Speichern der gewählten Einstellungen.

Lautstärke-Tasten:

🔈 ◄ oder ► 🔊

Zum Zurück- oder Vorbewegen in einer Menüauswahl. Im Faxbetrieb oder Bereitschaftsmodus auch zum Ändern der Lautstärke.

▲ oder ▼

Drücken Sie diese Tasten, um durch die Menüs und Optionen zu blättern.

📖▲ **Adressbuch**

Zum direkten Zugriff auf die als Kurzwahl gespeicherten Rufnummern.

8 **Zifferntasten**

Verwenden Sie diese Taste zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Mit der Taste **#** können Sie während eines Telefonates temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

9 **Start**

Zum Senden von Faxen oder zum Anfertigen von Kopien.

10 **Stopp**

Zum Abbrechen einer Funktion oder zum Verlassen eines Menüs.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen `Laut` und `Aus` wählen.

Drücken Sie im Faxbetrieb 🔈 oder 🔊, um die Lautstärke zu ändern. Das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung und durch wiederholtes Drücken der Tasten wird jeweils die nächste Lautstärken-Einstellung gewählt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Sie können die Einstellung auch über das Menü ändern:

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aus`, `Leise`, `Normal` oder `Laut` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Wenn der Signalton eingeschaltet wurde, ist er zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können eine Einstellung zwischen `Laut` und `Aus` wählen.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aus`, `Leise`, `Normal` oder `Laut` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen `Laut` und `Aus` wählen.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**, **3**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Aus`, `Leise`, `Normal` oder `Laut` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

2 Papier einlegen

Papier oder andere Druckmedien einlegen

Das Gerät kann das Papier aus der standardmäßigen Papierzuführung oder über die manuelle Papierzuführung einziehen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Zufuhr:

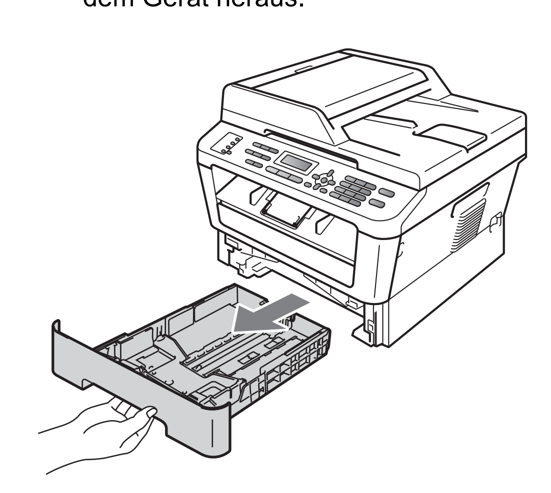
- Wenn Ihr Anwendungsprogramm die Auswahl einer Papiergröße im Druckmenü unterstützt, können Sie diese Auswahl über das Programm vornehmen. Wenn das Anwendungsprogramm dies nicht unterstützt, können Sie die Papiergröße im Druckertreiber oder über das Funktionstastenfeld einstellen.

Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen

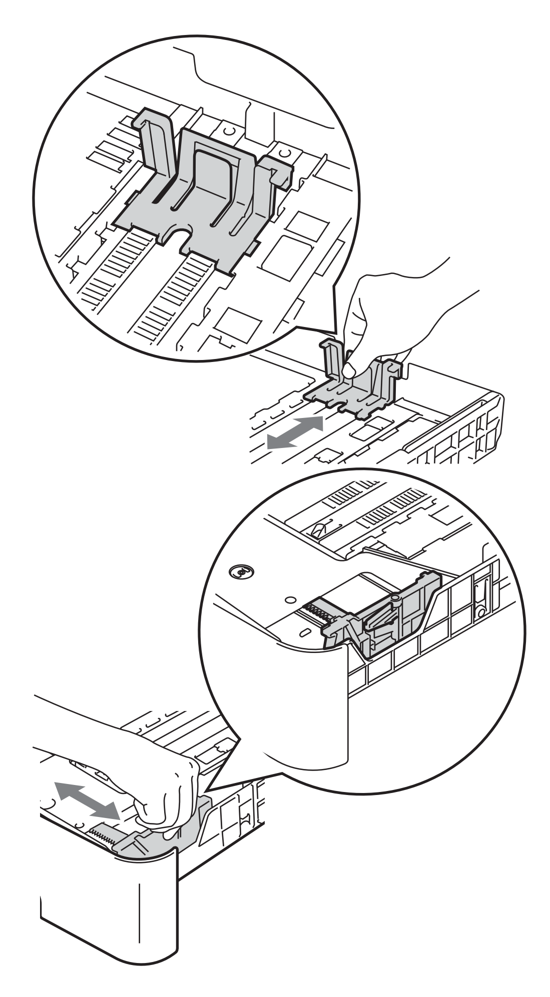
Sie können bis zu 250 Blätter einlegen. Papier kann bis zur Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼ ▼ ▼) auf der einstellbaren Papierbreitenführung eingelegt werden. (Informationen zum empfohlenen Papier finden Sie unter *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 19.)

Drucken auf Normalpapier, dünnes Papier oder Recyclingpapier aus der Standard-Papierzufuhr

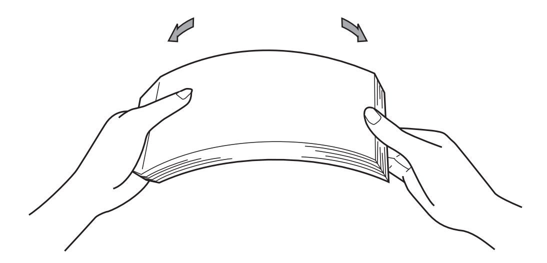
1. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



2 Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat, das Sie in die Papierkassette einlegen möchten. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten.



3 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.

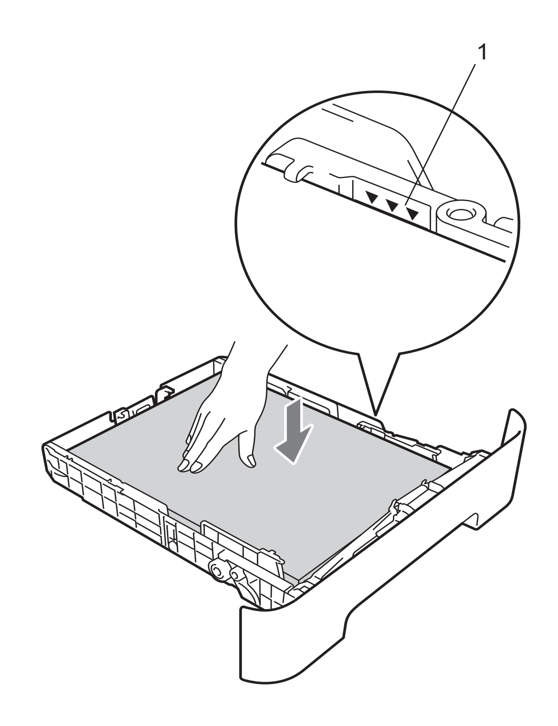


4 Legen Sie Papier in die Kassette ein und beachten Sie dabei:

- Das Papier muss sich unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼▼▼)(1) befinden.

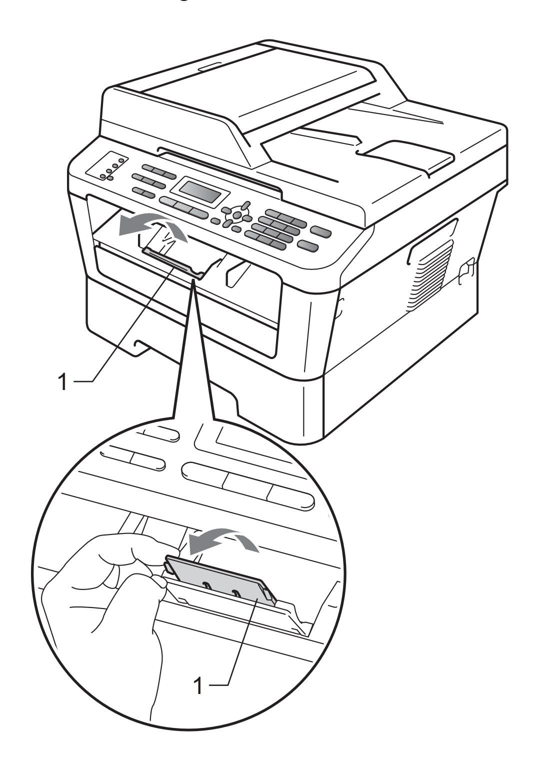
  Wenn die Papierkassette zu voll ist, können Papierstaus entstehen.

- Die zu bedruckende Seite muss *nach unten* zeigen.
- Die Papierführungen müssen den Papierstapel berühren, damit das Papier richtig eingezogen werden kann.



5 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein. Vergewissern Sie sich, dass sie vollständig in das Gerät eingesetzt ist.

6 Klappen Sie die Papierstütze (1) aus, um zu verhindern, dass das Papier aus dem Ausgabefach rutscht.



Papier in die manuelle Zufuhr einlegen

Sie können Umschläge und spezielle Druckmedien einzeln in diese Zufuhr einlegen. Verwenden Sie die manuelle Zufuhr, um auf Etiketten, Umschlägen oder dickem Papier zu drucken oder zu kopieren.

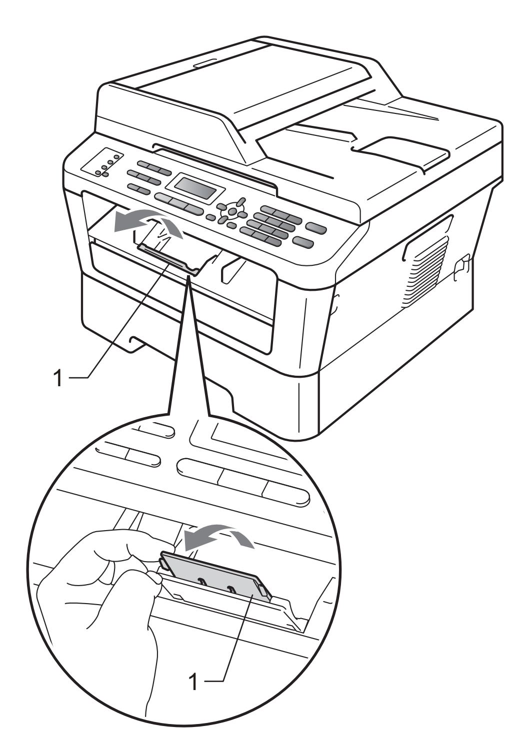


Hinweis

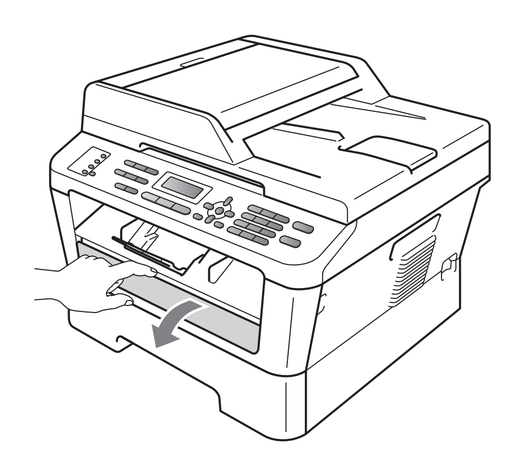
Wenn Papier in die manuellen Zufuhr eingelegt wird, verwendet das Gerät automatisch diese Zufuhr.

Drucken auf Normalpapier, dünnes Papier oder Recyclingpapier über die manuelle Zufuhr

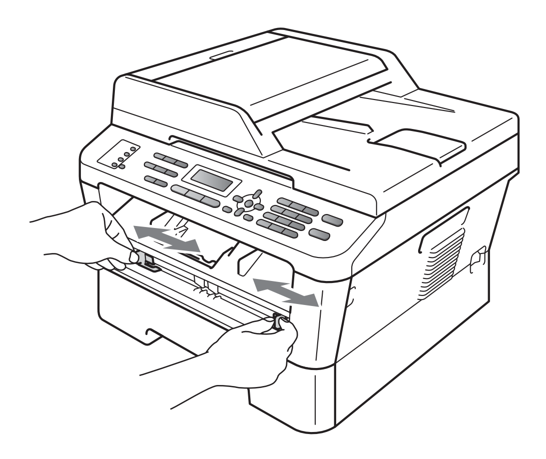
1 Klappen Sie die Papierstütze (1) aus, damit das Papier nicht aus dem Papierausgabefach herausfällt, oder nehmen Sie jede Seite sofort, nachdem sie ausgegeben wurde, aus dem Gerät.



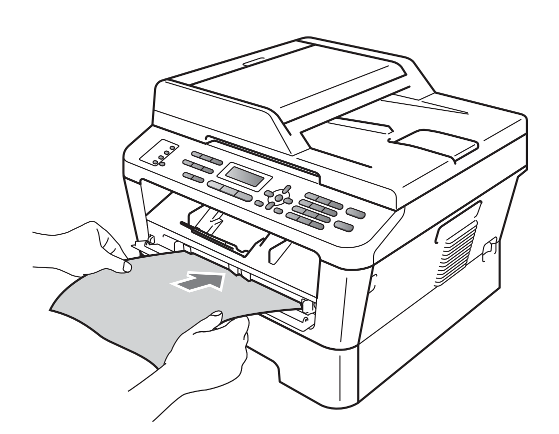
2 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



3 Stellen Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr mit beiden Händen auf die Breite des Papiers ein, das Sie verwenden.



4 Schieben Sie ein Blatt Papier mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr ein, bis die Vorderkante des Papiers die Papierzufuhrrolle berührt. Lassen Sie das Papier los, sobald Sie merken, dass es vom Gerät eingezogen wird.



Drucken auf dickes Papier, Briefpapier, Etiketten und Umschläge

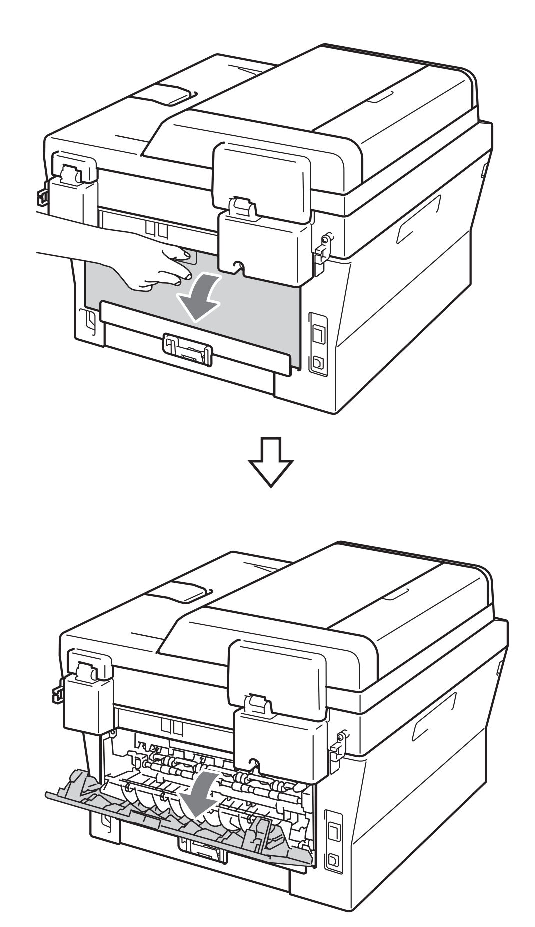
Das Gerät bietet einen geraden Papierweg von der manuellen Papierzuführung bis zur Ausgabe auf der Rückseite des Geräts, wenn die rückwärtige Abdeckung aufgeklappt wird. Verwenden Sie diese Art der Papierzufuhr und -ausgabe zum Bedrucken von dickem Papier, Etiketten oder Umschlägen.



Hinweis

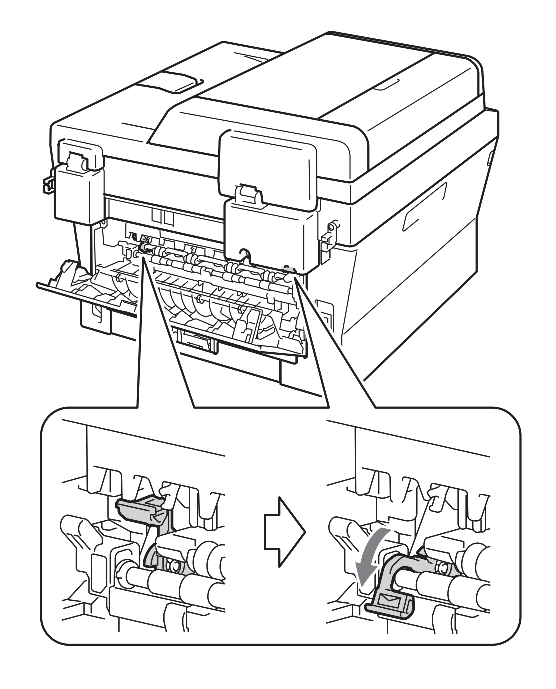
Nehmen Sie jedes Blatt bzw. jeden Umschlag sofort nach dem Bedrucken aus dem Gerät, um einen Papierstau zu vermeiden.

1 Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe auf der Rückseite des Druckers.

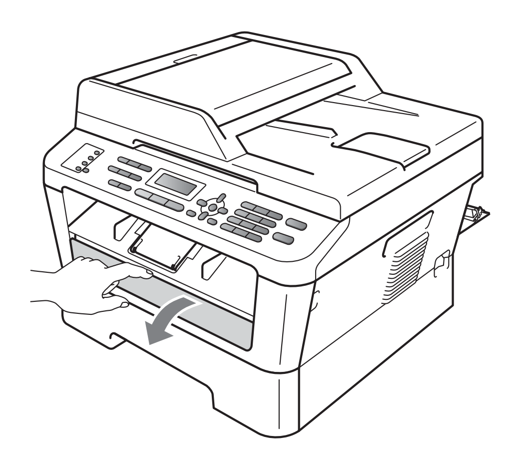


Hinweis

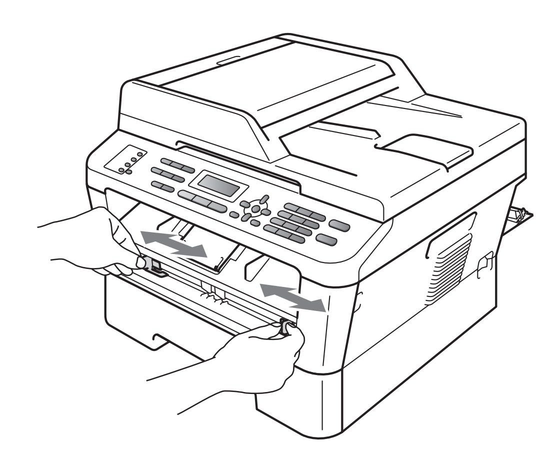
<Nur für Umschläge> Ziehen Sie wie in der folgenden Abbildung gezeigt die beiden grünen Hebel an der linken und rechten Seite des Gerätes nach unten.



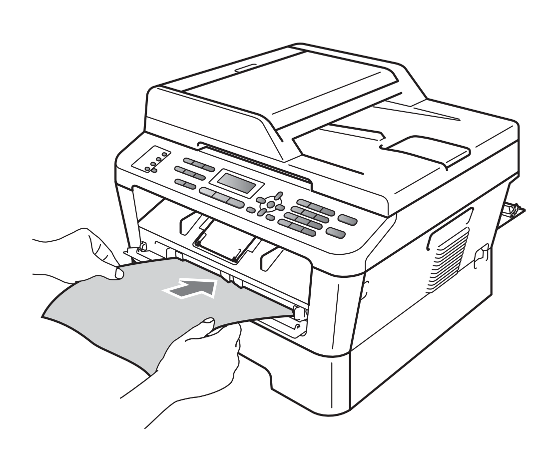
2 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.

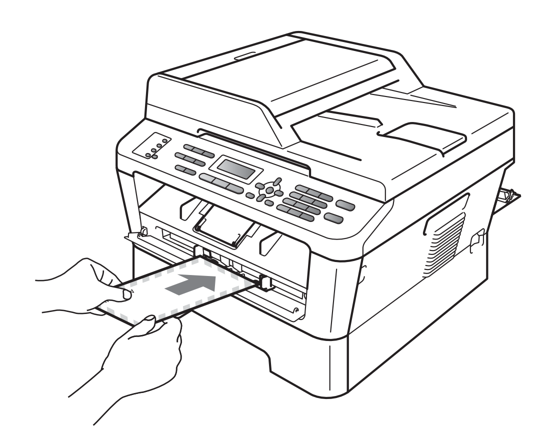


3 Stellen Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr mit beiden Händen auf die Breite des Papiers ein, das Sie verwenden.



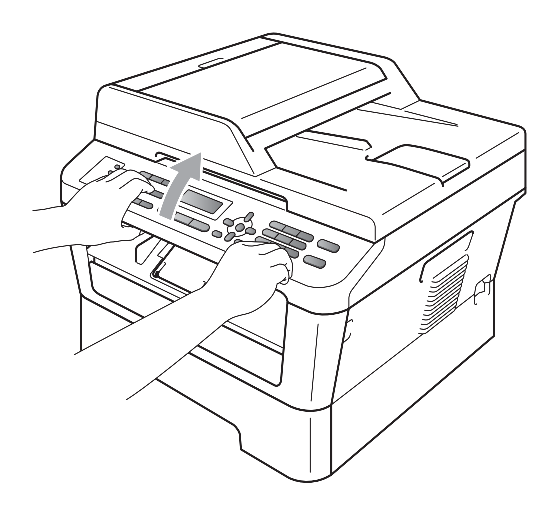
4 Schieben Sie ein Blatt Papier oder ein Umschlag mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr ein, bis die Vorderkante des Papiers oder des Umschlags die Papierzufuhrrolle berührt. Lassen Sie das Papier los, sobald Sie merken, dass es vom Gerät eingezogen wird.



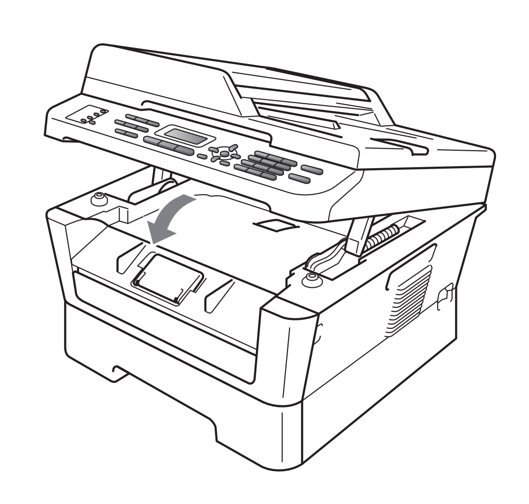


Hinweis

- Schieben Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zufuhr ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Druckmedium gerade und in der richtigen Position in die manuelle Zufuhr eingelegt ist. Anderenfalls wird das Papier eventuell nicht richtig eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führen kann.
- Schieben Sie jeweils nicht mehr als ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst ein Papierstau entstehen kann.
- Wenn ein Druckmedium in die manuelle Zufuhr eingelegt wird, bevor sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, wird das Druckmedium eventuell unbedruckt ausgegeben.
- Sie können kleinformatige Ausdrucke leichter aus dem Papierausgabefach nehmen, wenn Sie die Scannerabdeckung mit beiden Händen anheben, wie in der Abbildung gezeigt.

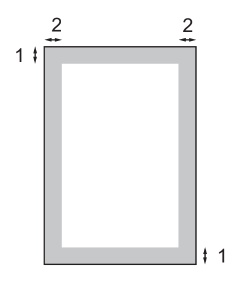


- Sie können das Gerät auch bei angehobener Scannerabdeckung weiter verwenden. Um die Scannerabdeckung zu schließen, drücken Sie sie mit beiden Händen nach unten.



Nicht scannbare und bedruckbare Bereiche

Die unteren Abbildungen zeigen die maximalen nicht scannbaren und bedruckbaren Bereiche. Die nicht scannbaren und bedruckbaren Bereiche können je nach Papierformat oder Einstellungen in der verwendeten Anwendung variieren.



Verwendung	**Dokumentengröße**	**Oben (1)** **Unten (1)**	**Links (2)** **Rechts (2)**
Faxen (Senden)	Letter	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	3 mm
Kopieren*	Letter	3 mm	4 mm
*eine Einzelkopie oder eine 1-zu-1-Kopie	A4	3 mm	3 mm
Scannen	Letter	3 mm	3 mm
	A4	3 mm	3 mm
Drucken	Letter	4 mm	6,35 mm
	A4	4 mm	6,35 mm

Papiereinstellungen

Druckmedium

Stellen Sie das Gerät auf das Druckmedium ein, das Sie verwenden möchten. Dadurch erhalten Sie die beste Druckqualität.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **2**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Dünnes Papier`, `Normal`, `Dickes Papier`, `Dickeres Papier`, `Recyclingpapier` oder `Etikett` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Papierformat

Zum Kopieren können verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Executive, A5, A5 L, A6, B5 oder B6. Zum Empfang von Faxen können folgende Formate verwendet werden: A4 oder Letter.

Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät das Dokument oder ein empfangenes Fax an die Papiergröße anpassen kann.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **2**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `A4`, `Letter`, `Executive`, `A5`, `A5 (Q)`, `A6`, `B5` oder `B6` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Druckqualität kann je nach verwendeter Papiersorte unterschiedlich sein.

Sie können die folgenden Druckmedien verwenden: Dünnes Papier, Normalpapier, Dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Etiketten oder Umschläge.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Legen Sie NICHT verschiedene Papiersorten gleichzeitig ein, weil dies Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen könnte.
- Für einen fehlerfreien Druck müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papiersorten auf ihre Eignung prüfen.

Empfohlenes Papier und Druckmedien

Druckmedium	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m^2 Xerox Business 80 g/m^2
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m^2
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163
Umschlag	Antalis River-Serie (DL)

Papiersorten und -formate

Das Gerät zieht das Papier aus der installierten Standard-Papierzuführung oder über die manuelle Papierzuführung ein.

Die Papierzuführungen werden in diesem Handbuch und im Druckertreiber wie folgt bezeichnet:

Zufuhr und optionale Zufuhr	Name
Standard-Papierzufuhr	Zuführung 1
Manuelle Zufuhr	Manuell

Kapazität der Papierzuführungen

	Papiergröße	Druckmedien	Anzahl Blatt
Papierzufuhr (Zuführung 1)	A4, Letter, B5, Executive, A5, A5 (Lange Kante), A6, B6	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier	Bis zu 250 [80 g/m^2]
Manueller Einzug (Manuell)	Breite: 76,2 bis 216 mm Länge: 116 bis 406,4 mm	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge und Etiketten	Einzelnes Blatt [80 g/m^2]

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet.

Grundgewicht	75 bis 90 g/m^2
Stärke	80-110 μm
Rauheit	Höher als 20 Sek.
Steifigkeit	90-150 cm^3/100
Faserrichtung	Schmalbahn
Volumenwiderstand	10e^9-10e^{11} Ohm
Oberflächenwiderstand	10e^9-10e^{12} Ohm-cm
Füllstoff	$CaCO_3$ (Neutral)
Aschegehalt	Unter 23 Gew.%
Helligkeit	Höher als 80 %
Lichtundurchlässigkeit	Höher als 85 %

- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m^2 liegen.
- Verwenden Sie Schmalbahn-Papier mit einem neutralen pH-Wert und einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.
- Dieses Gerät kann Recyclingpapier, das der Norm DIN 19309 entspricht, verwenden.

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und die Zuverlässigkeit der Papierhandhabung auswirken. Deshalb sollten Sie Papier vor dem Kauf größerer Mengen zuerst testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie KEIN Inkjet-Papier, weil dadurch Papierstaus und Schäden am Gerät auftreten können.
- Bei vorbedrucktem Papier müssen Farben verwendet worden sein, die der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur (200 °C) standhalten.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem Papier oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

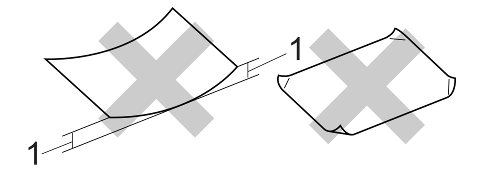
Zu vermeidendes Papier

WICHTIG

Manche Papierarten können Probleme verursachen oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- stark strukturiertes Papier
- extrem glattes oder glänzendes Papier
- gebogenes oder gewelltes Papier



1 Eine Wellung von 2 mm oder mehr kann Papierstaus verursachen.

- beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier mit einem höheren Gewicht als in diesem Handbuch empfohlen
- geheftetes oder geklammertes Papier
- mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- mehrlagiges Papier oder Durchschreibepapier
- Inkjet-Papier für Tintenstrahlgeräte

Wenn Sie eine der aufgelisteten Papierarten verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

Umschläge

Die meisten für Laserdrucker entwickelten Umschläge sind für Ihr Gerät geeignet. Einige Umschläge können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug oder der Druckqualität führen. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefalzte Kanten und sind an den Einzugskanten nicht dicker als zwei Blatt Papier. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Gefütterte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Lasergerät bedruckt werden sollen.

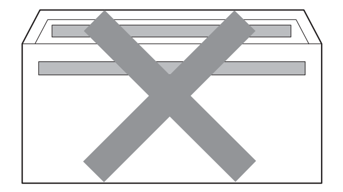
Umschläge können einzeln über die manuelle Zufuhr eingezogen werden. Wir empfehlen, mit einem Umschlag einen Testdruck anzufertigen und zu überprüfen, ob Sie das gewünschte Ergebnis erhalten, bevor Sie eine größere Menge von Umschlägen kaufen.

Zu vermeidende Umschläge

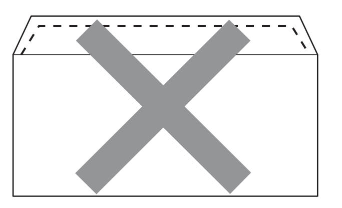
WICHTIG

Verwenden Sie NICHT:

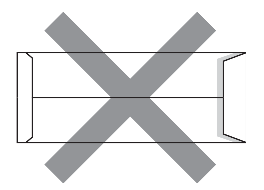
- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungewöhnlich geformte Umschläge
- Stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- Ausgebeulte Umschläge
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- Bereits mit einem Laserdrucker bedruckte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Umschläge aus schwererem Papier als in den Spezifikationen für dieses Gerät angegeben
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit Klebstoff an der Oberfläche wie unten gezeigt



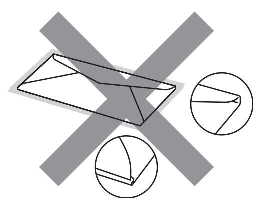
- Umschläge mit doppelter Lasche wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht zugeklappt sind
- Umschläge mit Laschen wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Kanten wie unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der oben aufgelisteten Umschlagarten verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

Etiketten

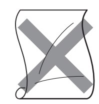
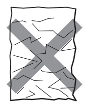
Die meisten Etiketten, die für Laserdrucker entwickelt wurden, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit Klebstoff auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebstoffe den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Der Klebstoff sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Trommeleinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Druckqualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunden lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten können.

Legen Sie ein Etikettenblatt nicht mehrmals in das Gerät ein.

Zu vermeidende Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.

WICHTIG

- Verwenden Sie KEINE Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden. Durch freiliegende Trägerfolie kann das Gerät beschädigt werden.
- Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch angeführten Gewichtsangaben nicht überschreiten. Etiketten, deren Gewicht diese Angaben überschreiten, werden eventuell nicht richtig eingezogen oder bedruckt und können das Gerät beschädigen.
- Verwenden Sie Etikettenblätter NICHT mehrmals und verwenden Sie keine Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden.

3 Dokumente einlegen

So legen Sie Dokumente ein

Sie können zum Faxen, Kopieren und Scannen von Dokumenten den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden

Es können bis zu 35 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m^2) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	147,3 bis 355,6 mm
Breite:	147,3 bis 215,9 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m^2

WICHTIG

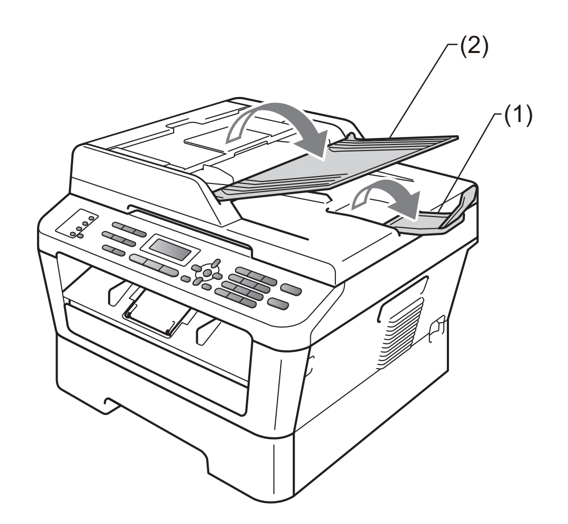
- Verwenden Sie KEIN gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
- Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.
- Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

Hinweis

- Zum Einlesen von Dokumenten, die nicht für den Vorlageneinzug geeignet sind, lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 24.
- Mehrseitige Dokumente können einfacher mit Hilfe des Vorlageneinzugs eingezogen werden.
- Achten Sie darauf, dass mit Korrekturflüssigkeiten versehene oder mit Tinte geschriebene Dokumente vollkommen getrocknet sind.

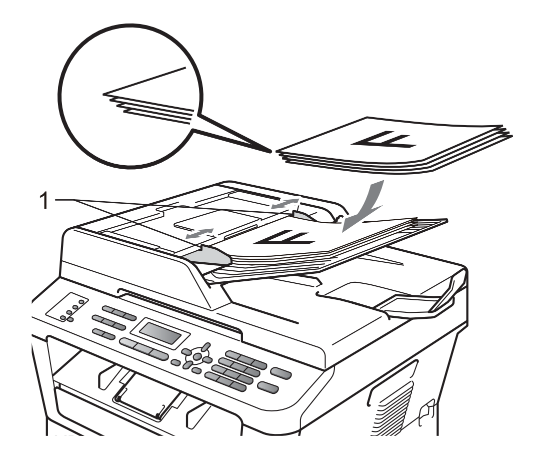
So legen Sie Dokumente ein

1. Klappen Sie die Vorlagenausgabestütze (1) des Vorlageneinzuges aus. Klappen Sie die Vorlagenstütze (2) des Vorlageneinzuges aus.



2. Fächern Sie die Seiten gut auf.

3 Legen Sie das Dokument mit der *einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst* in den Vorlageneinzug ein, bis sich die Displayanzeige ändert und das Dokument die Zufuhrrollen berührt.



4 Richten Sie die Papierführungen (1) entsprechend der Vorlagenbreite aus.

WICHTIG

Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches einzeln gefaxt, kopiert oder eingescannt werden.

Verwendbare Vorlagen

Länge:	Bis zu 297 mm
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

WICHTIG

Lassen Sie dicke Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Andernfalls kann ein Dokumentenstau im Vorlageneinzug auftreten.

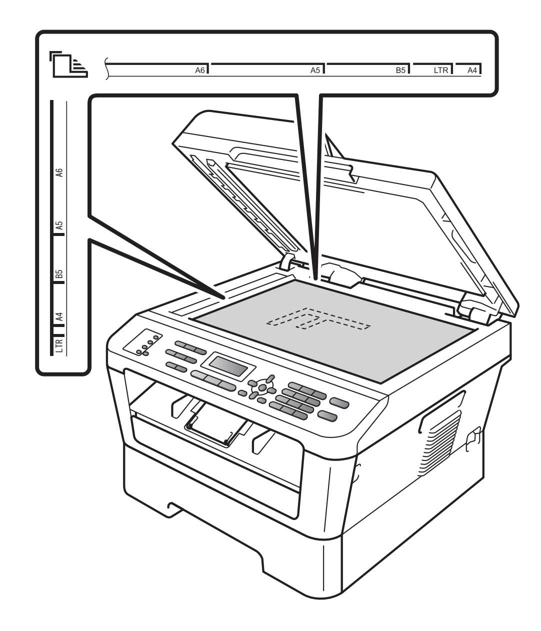
So legen Sie Dokumente ein

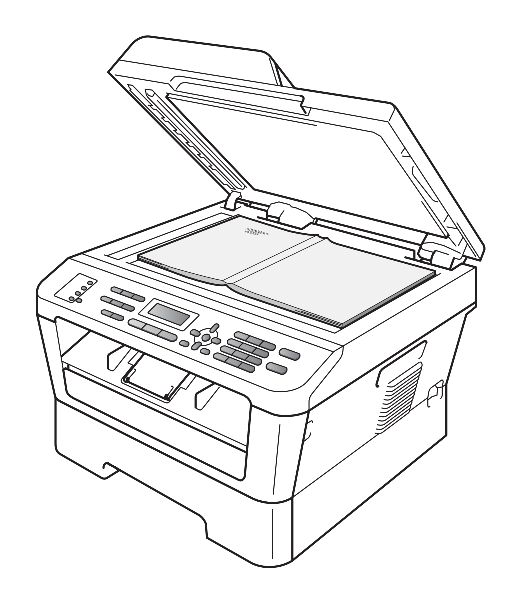

Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

1. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

2. Legen Sie das Dokument mit Hilfe der Markierungen links und oben mit der einzulesenden Seite *nach unten* in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.





3. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

WICHTIG

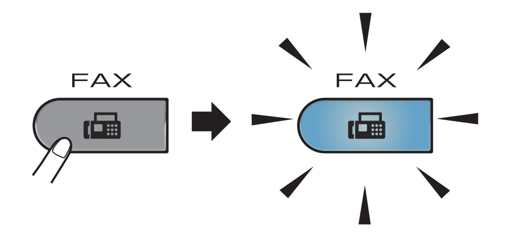
Wenn es sich beim Dokument um ein Buch oder dickes Manuskript handelt, schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf.

4 Fax senden

So senden Sie ein Fax

Die folgenden Schritte zeigen, wie ein Fax gesendet werden kann.

1. Wenn Sie ein Fax senden oder Sende- und Empfangseinstellungen ändern möchten, drücken Sie die Taste (**FAX**), so dass sie blau leuchtet.



2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:
   - Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* auf Seite 23.)
   - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 24.)

3. Stellen Sie die Vorlagenglas-Scangröße, die Faxauflösung und den Kontrast ein, wenn Sie diese Einstellungen ändern möchten.
   Für erweiterte Funktionen und Einstellungen zum Senden von Faxen siehe *Fax senden* in *Kapitel 3* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen:*
   - Rundsenden
   - Zeitwahl
   - Stapelübertrag
   - Direktversand
   - Passiver Abruf
   - Übersee-Modus
   - Faxauflösung
   - Kontrast
   - Deckblatt
   - Deckbl.-Komm.

4. Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein. Dazu können Sie die Zifferntasten verwenden, eine Zielwahltaste drücken oder **(Adressbuch)** drücken und dann die dreistellige Kurzwahlnummer eingeben.

5. Drücken Sie **Start**.

Faxen vom Vorlageneinzug

- Das Gerät liest das Dokument ein.

Faxen vom Vorlagenglas

- Wenn Sie **Start** gedrückt haben, beginnt das Gerät, die erste Seite einzulesen.

  Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

  - Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2**, um Nein zu wählen (oder drücken Sie noch einmal **Start**). Das Gerät beginnt, das Dokument zu senden.
  - Um mehr als eine Seite zu senden, drücken Sie **1**, um Ja zu wählen, und legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **OK**. Das Gerät liest nun die Seite ein. (Wiederholen Sie diesen Schritt für alle folgenden Seiten.) Wenn Sie **Start** gedrückt haben, beginnt das Gerät, das Dokument zu senden.

Hinweis

Zum Abbrechen drücken Sie **Stopp**.

Fax im Letter-Format vom Vorlagenglas senden

Zum Faxen von Dokumenten im Letter-Format muss die Scangröße des Vorlagenglases auf `Letter` eingestellt sein, weil anderenfalls ein Teil des Dokumentes nicht mit übertragen wird.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
2. (MFC-7360N)
   Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**.
   (MFC-7460DN und MFC-7860DW)
   Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**, **1**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Letter` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Abbrechen einer Faxübertragung

Drücken Sie **Stopp**, um den Versand des Faxes abzubrechen. Wenn Sie **Stopp** drücken, während das Gerät die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, zeigt das Display:

```
Anwahl #XXX
1.Löschen 2.Nein
```

```
Senden  #XXX XXX
1.Löschen 2.Nein
```

Drücken Sie **1**, um den Versand des Faxes abzubrechen.

Sendebericht

Der Sendebericht kann als Beleg, dass ein Fax gesendet wurde, verwendet werden. In diesem Bericht werden der Name des Empfängers oder die Faxnummer, Datum, Uhrzeit und Dauer der Übertragung, die Anzahl der gesendeten Seiten und das Resultat der Übertragung festgehalten.

Es stehen verschiedene Einstellungen für den Sendebericht zur Verfügung:

- `Ein`: Druckt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden.
- `Ein+Dok`: Druckt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.
- `Aus`: Druckt nur einen Bericht aus, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Aus ist die Standardeinstellung.
- `Aus+Dok`: Druckt nur einen Bericht aus, wenn Ihr Fax aufgrund eines Übertragungsfehlers nicht erfolgreich gesendet wurde. Ein Teil der ersten Seite des Dokumentes wird im Bericht mit ausgedruckt.

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **4**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein`, `Ein+Dok`, `Aus` oder `Aus+Dok` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

- Wenn Sie `Ein+Dok` oder `Aus+Dok` wählen, wird nur dann ein Teil des Dokumentes im Sendebericht ausgedruckt, wenn der Direktversand auf `Aus` gestellt ist. (Siehe *Direktversand* in *Kapitel 3* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

- Wenn die Übertragung erfolgreich war, wird OK im Sendebericht neben ÜBERTR ausgegeben. Wenn die Übertragung nicht erfolgreich war, wird FEHLER im Sendebericht neben ÜBERTR ausgegeben.

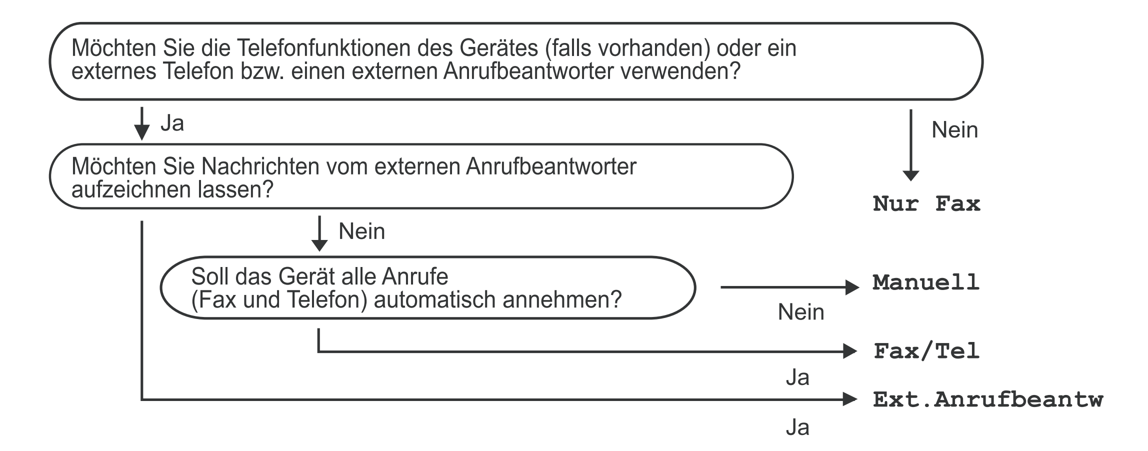
Fax empfangen

Empfangsmodi

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte und Telefondienste Sie verwenden möchten.

Empfangsmodus wählen

Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus. (Weitere Informationen zu den Empfangsmodi finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 30.)



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **Menü**, **0**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Empfangsmodus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

Empfangsmodi verwenden

Wenn Nur Fax oder Fax/Tel eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen. (Siehe *Klingelanzahl* auf Seite 31.)

Nur Fax

Wenn Nur Fax eingestellt ist, werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Im Fax/Tel-Modus erkennt das Gerät automatisch, ob es sich um einen Fax- oder einen Telefonanruf handelt, und es reagiert dann wie folgt:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles Doppelklingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

(Siehe auch *Klingelanzahl* auf Seite 31 und *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 31.)

Manuell

Wenn Manuell eingestellt ist, beantwortet das Gerät keine Anrufe.

Um ein Fax im Manuell-Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer eines externen Telefons ab. Wenn Sie den Faxton (kurze sich wiederholende Töne) hören, drücken Sie **Start** und dann **2**, um das Fax zu empfangen. Sie können auch die Fax-Erkennung verwenden, damit Faxe nach Abheben des Hörers automatisch empfangen werden.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* auf Seite 32.)

TAD:Anrufbeantw.

Wenn Ext.Anrufbeantw eingestellt ist, verwaltet der externe Anrufbeantworter die ankommenden Anrufe. Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

(Für weitere Informationen siehe *Externen Anrufbeantworter anschließen* auf Seite 34.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus `Nur Fax` und `Fax/Tel` automatisch annimmt.

Wenn mit Ihrem Gerät ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 36 und *Fax-Erkennung* auf Seite 32.)

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax].
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **1**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Klingelanzahl zu wählen. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und Sie das normale Klingelzeichen. Wie oft das Klingeln zu hören ist, ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln daher *nicht*, aber der Anruf kann immer noch über ein externes Telefon angenommen werden. (Für weitere Informationen siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* auf Seite 37.)

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax].
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **2**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden). Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Fax-Erkennung

Wenn die Fax-Erkennung auf Ein gestellt ist:

Das Gerät kann Faxe auch automatisch empfangen, wenn Sie den Anruf angenommen haben. Wenn im Display Empfangen erscheint bzw. am verwendeten Hörer in der Telefonleitung ein Klicken zu hören ist, legen Sie den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Fax-Erkennung auf Aus gestellt ist:

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, drücken Sie **Start** und dann **2**, um das Fax zu empfangen.



Hinweis

- Wenn die Einstellung Ein gewählt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nach Abheben des Hörers eines externen Telefons nicht automatisch übernimmt, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ⁎**51**) ein.
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf Aus stellen.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **3**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein oder Aus zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

6 Telefon und externe Geräte

Telefondienste

Anschlussart einstellen

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage müssen Sie wie folgt die entsprechende Anschlussart wählen. Wenn Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, können Sie auch wählen, ob die Amtsholung jeweils automatisch erfolgen soll oder nur, wenn **Telefon** gedrückt wird.

1. Drücken Sie **Menü**, **0**, **6**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Nebenstelle, ISDN (oder Normal) zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie ISDN oder Normal gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 7.
   - Wenn Sie Nebenstelle gewählt haben, drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt 4.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung ändern möchten, drücken Sie **1** und gehen Sie zu Schritt 5.
   - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung nicht ändern möchten, drücken Sie **2** und gehen Sie zu Schritt 7.
5. Geben Sie die Kennziffern zur Amtsholung (bis zu 5 Zeichen) mit den Zifferntasten ein.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Die Ziffern 0 bis 9, #, ∗ und ! können verwendet werden.

  (Drücken Sie **Telefon**, um „!“ einzugeben.)
- Wenn Sie Ein wählen, erhalten Sie durch Drücken der Taste **Telefon** Zugang zur Amtsleitung (das Display zeigt „!“).
- Wenn Sie Immer wählen, erhalten Sie automatisch Zugang zur Amtsleitung, ohne dass die Taste **Telefon** gedrückt werden muss.

6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein oder Immer zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie **Stopp**.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (Normal). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Es unterstützt die Flash-Funktion. Die Flash-Funktion wird in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung und zum Weiterleiten von Anrufen verwendet. Drücken Sie zur Verwendung dieser Funktion **Telefon**.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Sie können einen externen Anrufbeantworter zusammen mit Ihrem Gerät anschließen. Wenn der externe Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, prüft Ihr Gerät, ob der CNG-Ton (Rufton) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ein CNG-Ton zu hören ist, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax automatisch. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, kann der Anrufer eine Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter hinterlassen, und das Display zeigt `Telefon`.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Das sendende Gerät sendet den CNG-Ton aber nur 8 bis 10 Sekunden lang. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des Anrufbeantworters nicht verwenden, wenn dabei vier Klingelzeichen überschritten werden.

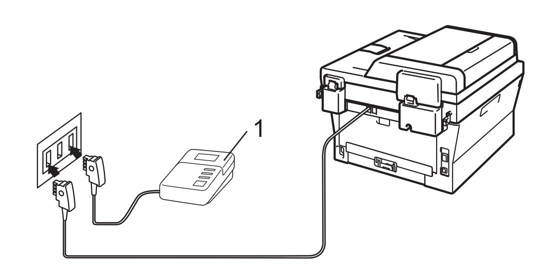


Hinweis

Wenn Probleme beim Faxempfang auftreten, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Anschließen und einstellen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der folgenden Abbildung gezeigt an.



1 Externer Anrufbeantworter

1. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach einem oder zwei Klingelzeichen annimmt. (Die an Ihrem Gerät eingestellte Klingelanzahl wird ignoriert.)
2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist.
4. Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus `Ext.Anrufbeantw` ein. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 29.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

1. Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. Dies ermöglicht es dem Gerät später, den Faxton vor Beginn der Ansage zu erkennen.

2. Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.

3. Beenden Sie Ihre 20 Sekunden lange Nachricht mit der Angabe des Fernaktivierungs-Codes für Anrufer, die Ihnen ein Fax manuell zusenden möchten. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder drücken Sie ⁎**51** und dann **Start**, um ein Fax zu senden.“

Hinweis

- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig ⁎51) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* auf Seite 37.)
- Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen, weil das Gerät den Faxton aufgrund einer lauten Stimme eventuell nicht erkennen kann. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage erneut mit Pause aufsprechen.

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn Sie ein Multi-Line-System verwenden, empfehlen wir, den Installateur dieses Systems zu bitten, das Gerät an der letzten Leitung des Systems anzuschließen. Dadurch wird verhindert, dass das Gerät bei jedem Telefonanruf im System aktiviert wird. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus auf `Manuell` eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen richtig arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

Externes Telefon

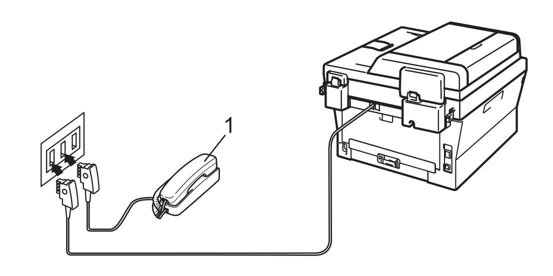


Hinweis

Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig ⁎51) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Codes verwenden* auf Seite 37.)

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



1 Externes Telefon

Wenn Sie ein externes Telefon verwenden, wird im Display `Telefon` angezeigt.

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf an einem externen Telefon, das korrekt über die T-Buchse mit dem Gerät verbunden ist, angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät leiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ⁎**51**) eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax manuell gesendet.

Drücken Sie ⁎**51** und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder `Empfangen` im Display angezeigt wird. Legen Sie dann auf.



Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät den Anruf automatisch annimmt. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 32.)

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf das F/T-Klingeln aus (schnelles Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abnehmen und am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden

Wenn ein schnurloses externes Telefon anderer Hersteller an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist (siehe *Externes Telefon anschließen* auf Seite 36), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie den Hörer des schnurlosen Telefons abheben, dann zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierungs-Codes verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie den Fernaktivierungs-Code ⁎**51** eingeben. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 32.) Der Anrufer muss Start drücken, um das Fax zu senden.

Wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden und einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch zum Gerät leiten, indem Sie **Start** drücken.

Fernaktivierung einschalten

Zur Verwendung des Fernaktivierungs- bzw. Ferndeaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax-Symbol].
2. Drücken Sie **Menü 2**, **1**, **4**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

6

Fernaktivierungs-Codes ändern

Der voreingestellte Fernaktivierungs-Code ist ⁎**51**. Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie andere Codes einstellen, zum Beispiel **###** und 555.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist [Fax-Symbol].
2. Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**, **4**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` oder `Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Wenn Sie `Ein` in Schritt 3 gewählt haben, können Sie nun einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp**.

7 Rufnummern wählen und speichern

Rufnummer wählen

Rufnummern können auf verschiedene Weisen angewählt werden.

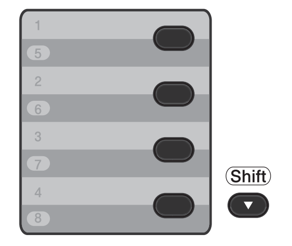
Manuell wählen

Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.



Zielwahl Wählen

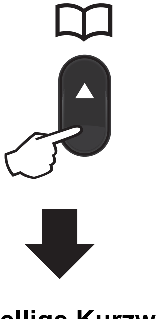
Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 42.)



Zur Verwendung der Zielwahl 5 bis 8 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.

Kurzwahl Wählen

Drücken Sie die Taste  **(Adressbuch)** und geben Sie die dreistellige Kurzwahlnummer ein. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 44.)



Dreistellige Kurzwahl

Hinweis

Wenn im Display `Registrieren?` angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen Ziel- oder Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Suchen

Sie können alphabetisch nach Namen suchen, die mit den Rufnummern als Ziel- und Kurzwahl gespeichert wurden. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 42 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 44.)

1. Drücken Sie die **(Adressbuch)**-Taste zweimal.
2. Geben Sie mit den Zifferntasten die ersten Buchstaben des Namens ein. (Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 144.)
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Namen zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start**.

Hinweis

- Wenn Sie keinen Buchstaben eingeben und **OK** in Schritt ❷ drücken, werden alle gespeicherten Namen angezeigt. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Namen zu wählen.
- Wenn im Display nach Eingabe der ersten Buchstaben `Keine Kontakte` angezeigt wird, wurde kein Name unter den eingegebenen Buchstaben gespeichert.

Wahlwiederholung

Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbstständig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, um es erneut zu versuchen. Sie können die zuletzt gewählte Nummer durch Drücken von **Wahl-W/Pause** erneut anwählen.
Wahl-W/Pause funktioniert nur, wenn zuvor über das Funktionstastenfeld des Gerätes gewählt wurde.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Sie können mit jeder Ziel- und Kurzwahl auch die Standardauflösung festlegen. Beim Anwählen einer gespeicherten Nummer wird im Display der Name angezeigt, sofern er gespeichert wurde, oder die Nummer. Es kann auch ein Scanprofil mit der Faxnummer gespeichert werden.

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Als Scanprofil werden mit den Nummern gespeicherte Scaneinstellungen, wie die Auflösung, bezeichnet. So werden Sie zum Beispiel aufgefordert, Standard, Fein oder Foto zu wählen, wenn Sie die I-FAX-Option auswählen. Oder Sie werden aufgefordert, S&W-TIFF, S&W-PDF, Graustufen-JPG, Graustufen-PDF, Graustufen-XPS, Farb-JPG, Farb-PDF oder Farb-XPS zu wählen, wenn Sie die E-Mail-Option auswählen. (IFAX- und E-Mail-Optionen sind nur für MFC-7460DN und MFC-7860DW als Download verfügbar.)

Zielwahl- und Kurzwahloptionen

Die folgende Tabelle führt die Optionen zum Speichern der Zielwahl- und Kurzwahlnummern auf, nachdem Sie die IFAX- und E-Mail-Optionen für MFC-7460DN und MFC-7860DW heruntergeladen haben.

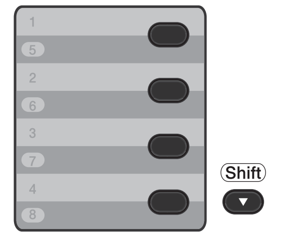
Schritt 1 **Geben Sie den Speicherort für die Zielwahl oder Kurzwahl ein**	**Schritt 2** **Wählen Sie den Registriertyp**	**Schritt 3** **Geben Sie die Nummer oder die E-Mail-Adresse ein**	**Schritt 4** **Geben Sie den Namen ein**	**Schritt 5** **Wählen Sie die Auflösung**	**Schritt 6** **Wählen Sie den Dateityp**
Zielwahl oder Kurzwahl	Fax/Telefon	Faxnummer oder Telefonnummer	(Name) Drücken Sie **OK**.	Std, Fein, S-Fein, Foto	—
	Internet-Fax	E-Mail-Adresse		Std, Fein, Foto	—
	Mail Farbe PDF			100dpi, 200dpi, 300dpi, 600dpi	PDF, SPDF
	Mail Farbe JPG			100dpi, 200dpi, 300dpi, 600dpi	—
	Mail Farbe XPS			100dpi, 200dpi, 300dpi, 600dpi	—
	Mail Grau PDF			100dpi, 200dpi, 300dpi	PDF, SPDF
	Mail Grau JPG			100dpi, 200dpi, 300dpi	—
	Mail Grau XPS			100dpi, 200dpi, 300dpi	—
	Mail S/W PDF			200dpi, 200x100dpi	PDF, SPDF
	Mail S/W TIFF			200dpi, 200x100dpi	—

Wählpause

Drücken Sie **Wahl-W/Pause**, um eine Pause von 3,5-Sekunden zwischen den Ziffern einer Nummer einzufügen. Sie können **Wahl-W/Pause** so oft wie notwendig drücken, um die Pause zu verlängern.

Zielwahl speichern

Ihr Gerät hat 4 Zielwahltasten, unter denen Sie 8 Fax- oder Telefonnummern speichern und dann automatisch anwählen können. Zur Verwendung der Zielwahl 5 bis 8 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.



1. Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Nummer speichern möchten. Wenn dort keine Nummer gespeichert ist, wird im Display `Registrieren?` angezeigt. Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.

2. Geben Sie die Fax- bzw. Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **OK**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   - Geben Sie über die Zifferntasten den Namen ein (bis zu 15 Zeichen). Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle unter *Texteingabe* auf Seite 144.

     Drücken Sie **OK**.

   - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

4. (Für MFC-7460DN und MFC-7860DW) Wenn Sie mit der Nummer auch eine Faxauflösung speichern möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   - Um die Faxauflösung zu speichern, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Std`, `Fein`, `S-Fein` oder `Foto` zu wählen.

     Drücken Sie **OK**.

   - Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

Wenn Sie die IFAX- und E-Mail-Optionen heruntergeladen haben (Für MFC-7460DN und MFC-7860DW)

1. Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Nummer speichern möchten. Wenn dort keine Nummer gespeichert ist, wird im Display `Registrieren?` angezeigt.
   Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine der folgenden Möglichkeiten zu wählen:
   `Fax/Telefon`
   `Internet-Fax`
   `Mail Farbe PDF`
   `Mail Farbe JPG`
   `Mail Farbe XPS`
   `Mail Grau PDF`
   `Mail Grau JPG`
   `Mail Grau XPS`
   `Mail S/W PDF`
   `Mail S/W TIFF`
   Drücken Sie **OK**.

3. Geben Sie die Telefonnummer, Faxnummer (bis zu 20 Zeichen) oder E-Mail-Adresse (bis zu jeweils 60 Zeichen) ein. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle unter *Texteingabe* auf Seite 144.
   Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie in Schritt ❷ einen E-Mail-Registrierungstyp ausgewählt und die E-Mail-Adresse gespeichert haben, können Sie die E-Mail-Adresse nur verwenden, wenn Sie den Scanner-Modus wählen.
- Wenn Sie in Schritt ❷ einen IFAX-Registrierungstyp ausgewählt und die E-Mail-Adresse gespeichert haben, können Sie die E-Mail-Adresse nur verwenden, wenn Sie den Faxmodus wählen.

4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Zifferntasten den Namen ein (bis zu 15 Zeichen).

  Drücken Sie **OK**.

- Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie mit der Nummer auch eine Fax- oder Scanauflösung speichern möchten, fahren Sie mit dem entsprechenden Schritt laut nachstehender Tabelle fort.
- Möchten Sie die Standardauflösung nicht ändern, drücken Sie **OK** und fahren mit Schritt ⓬ fort.

In Schritt ❷ gewählte Option	Gehen Sie zu Schritt
Fax/Telefon	❻
Internet-Fax	❼
Mail Farbe PDF	❽
Mail Farbe JPG	
Mail Farbe XPS	
Mail Grau PDF	❾
Mail Grau JPG	
Mail Grau XPS	
Mail S/W PDF	❿
Mail S/W TIFF	

Hinweis

- Wenn Sie einen Rundsendevorgang durchführen und Scanprofile mit den Nummern oder E-Mail-Adressen gespeichert haben, wird das Scanprofil der zuerst für den Rundsendevorgang gewählten Zielwahl-, Kurzwahl- oder Gruppennummer verwendet.
- Sie können die Nummer auch durch Drücken von **Menü**, **2**, **3**, **1** speichern.
- Weitere Informationen zum Dateiformat finden Sie im *Software-Handbuch*.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Std, Fein, S-Fein oder Foto zu wählen.
Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt ⓬.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Std, Fein oder Foto zu wählen.
Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt ⓬.

8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 100dpi, 200dpi, 300dpi oder 600dpi zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie Mail Farbe PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⓫.
- Wenn Sie Mail Farbe JPG oder Mail Farbe XPS gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⓬.

9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 100dpi, 200dpi oder 300dpi zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie Mail Grau PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⓫.
- Wenn Sie Mail Grau JPG oder Mail Grau XPS gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⓬.

10 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 200x100dpi oder 200dpi zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie Mail S/W PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⓫.
- Wenn Sie Mail S/W TIFF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⓬.

11 Wählen Sie PDF oder SPDF (Gesicherte PDF) als PDF-Typ aus, der zum Senden an Ihren PC verwendet wird.
Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt ⓬.

12 Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl speichern

Sie können häufig verwendete Nummern auch als Kurzwahl speichern. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden (📖 **(Adressbuch)**, die dreistellige Nummer und **Start**). Es können 200 Rufnummern als Kurzwahl (001 - 200) gespeichert werden.

1 Drücken Sie 📖 **(Adressbuch)** und geben Sie eine dreistellige Kurzwahl (001-200) ein.
Wenn unter der eingegebenen Kurzwahl keine Nummer gespeichert ist, erscheint im Display die Meldung Registrieren?
Drücken Sie **1**, um Ja zu wählen.

2 Geben Sie die Fax- bzw. Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen). Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle unter *Texteingabe* auf Seite 122.
Drücken Sie **OK**.

3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Geben Sie über die Zifferntasten den Namen ein (bis zu 15 Zeichen).

  Drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie **OK**, um die Nummer ohne Namen zu speichern.

4 (Für MFC-7460DN und MFC-7860DW) Wenn Sie mit der Nummer auch eine Faxauflösung speichern möchten, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Zum Speichern der Faxauflösung drücken Sie ▲ oder ▼, um Std, Fein, S-Fein oder Foto zu wählen.

  Drücken Sie **OK**.
- Zum Beibehalten der Standardauflösung drücken Sie **OK**.

Wenn Sie die IFAX- und E-Mail-Optionen heruntergeladen haben (Für MFC-7460DN und MFC-7860DW)

1. Drücken Sie (**Adressbuch**) und geben Sie dann eine dreistellige Kurzwahlnummer (001 - 200) ein. Wenn in diesem Speicherplatz keine Nummer gespeichert ist, wird im Display `Registrieren?` angezeigt. Drücken Sie **1**, um `Ja` zu wählen.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine der folgenden Möglichkeiten zu wählen:
   `Fax/Telefon`
   `Internet-Fax`
   `Mail Farbe PDF`
   `Mail Farbe JPG`
   `Mail Farbe XPS`
   `Mail Grau PDF`
   `Mail Grau JPG`
   `Mail Grau XPS`
   `Mail S/W PDF`
   `Mail S/W TIFF`
   Drücken Sie **OK**.

3. Geben Sie die Telefonnummer, Faxnummer (bis zu jeweils 20 Zeichen) oder E-Mail-Adresse (bis zu jeweils 60 Zeichen) ein. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle unter *Texteingabe* auf Seite 144. Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie in Schritt ❷ einen E-Mail-Registrierungstyp ausgewählt und die E-Mail-Adresse gespeichert haben, können Sie die E-Mail-Adresse nur verwenden, wenn Sie den Scanner-Modus wählen.
- Wenn Sie in Schritt ❷ einen IFAX-Registrierungstyp ausgewählt und die E-Mail-Adresse gespeichert haben, können Sie die E-Mail-Adresse nur verwenden, wenn Sie den Faxmodus wählen.

4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Geben Sie über die Zifferntasten den Namen ein (bis zu 15 Zeichen).

     Drücken Sie **OK**.
   - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie mit der Nummer auch eine Fax- oder Scanauflösung speichern möchten, fahren Sie mit dem entsprechenden Schritt laut nachstehender Tabelle fort.
   - Möchten Sie die Standardauflösung nicht ändern, drücken Sie **OK** und fahren mit Schritt ⓬ fort.

In Schritt ❷ gewählte Option	Gehen Sie zu Schritt
`Fax/Telefon`	❻
`Internet-Fax`	❼
`Mail Farbe PDF`	❽
`Mail Farbe JPG`	
`Mail Farbe XPS`	
`Mail Grau PDF`	❾
`Mail Grau JPG`	
`Mail Grau XPS`	
`Mail S/W PDF`	❿
`Mail S/W TIFF`	

Hinweis

- Wenn Sie einen Rundsendevorgang durchführen und Scanprofile mit den Nummern oder E-Mail-Adressen gespeichert haben, wird das Scanprofil der zuerst für den Rundsendevorgang gewählten Zielwahl-, Kurzwahl- oder Gruppennummer verwendet.
- Sie können die Nummer auch durch Drücken von **Menü**, **2**, **3**, **2** speichern.
- Weitere Informationen zum Dateiformat finden Sie im *Software-Handbuch*.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Std, Fein, S-Fein oder Foto zu wählen.
Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt ⓬.

7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Std, Fein oder Foto zu wählen.
Drücken Sie **OK** und gehen Sie zu Schritt ⓬.

8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 100dpi, 200dpi, 300dpi oder 600dpi zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie Mail Farbe PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⓫.
- Wenn Sie Mail Farbe JPG oder Mail Farbe XPS gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⓬.

9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 100dpi, 200dpi oder 300dpi zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie Mail Grau PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⓫.
- Wenn Sie Mail Grau JPG oder Mail Grau XPS gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⓬.

10 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 200x100dpi oder zu wählen.200dpi
Drücken Sie **OK**.

- Wenn Sie Mail S/W PDF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⓫.
- Wenn Sie Mail S/W TIFF gewählt haben, gehen Sie zu Schritt ⓬.

11 Wählen Sie PDF oder SPDF (Gesicherte PDF) als PDF-Typ aus, der zum Senden an Ihren PC verwendet wird.
Drücken Sie **OK** und gehen Sie dann zu Schritt ⓬.

12 Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Ziel- und Kurzwahl ändern

Wenn Sie versuchen, eine gespeicherte Ziel- oder Kurzwahl zu ändern, zeigt das Display den gespeicherten Namen bzw. die Nummer an. Wenn die Ziel- oder Kurzwahl, die Sie versuchen zu ändern, in einem zeitversetzten Sendeauftrag oder einer Fax-Weiterleitung verwendet wird, erscheint im Display die Frage, ob Sie den Namen oder die Nummer ändern möchten.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um eine gespeicherte Zielwahl zu ändern, drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **1**.

```
Adressbuch
1.Zielwahl
```

  Drücken Sie die Zielwahltaste, deren Einträge Sie ändern möchten.

- Um eine gespeicherte Kurzwahl zu ändern, drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **2**.

```
Adressbuch
2.Kurzwahl
```

  Geben Sie die Kurzwahl ein, deren Angaben Sie ändern möchten, und drücken Sie dann **OK**.

2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherten Angaben geändert werden sollen. Gehen Sie zu Schritt ❸.
- Um das Menü ohne eine Änderung zu verlassen, drücken Sie **Stopp**.

```
#005:MIKE
1.Ändern 2.Lösch
```

3 Bearbeiten Sie die Nummer und den Namen wie folgt. Drücken Sie zum Abschluss der Änderung **OK**.

- Um den gespeicherten Namen oder eine Nummer zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ oder ▶ unter das zu ändernde Zeichen und drücken Sie **Storno**. Geben Sie dann das richtige Zeichen ein.

4 (Für MFC-7460DN und MFC-7860DW) Wenn Sie mit der Nummer auch eine Faxauflösung speichern möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Um die Faxauflösung zu speichern, drücken Sie ▲ oder ▼, um `Std`, `Fein`, `S-Fein` oder `Foto` zu wählen.

  Drücken Sie **OK**.

- Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.

5 Drücken Sie **Stopp**.

Wenn Sie die I-FAX-, Fax/Tel- und E-Mail-Optionen heruntergeladen haben (Für MFC-7460DN und MFC-7860DW)

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um eine gespeicherte Zielwahl zu ändern, drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **1**.

  Wählen Sie die Zielwahl, die Sie ändern möchten.

- Um eine gespeicherte Kurzwahl zu ändern, drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **2**.

```
Kurzwahl
Kurzwahl-Nr?#
```

Wählen Sie die Kurzwahl, die Sie ändern möchten, und drücken Sie dann **OK**.

2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um die gespeicherte Nummer zu ändern, drücken Sie **1**.
- Um das Menü ohne eine Änderung zu verlassen, drücken Sie **Stopp**.

```
#005:MIKE
1.Ändern 2.Lösch
```

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um
`Fax/Telefon`
`Internet-Fax`
`Mail Farbe PDF`
`Mail Farbe JPG`
`Mail Farbe XPS`
`Mail Grau PDF`
`Mail Grau JPG`
`Mail Grau XPS`
`Mail S/W PDF`
`Mail S/W TIFF`
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor unter das zu ändernde Zeichen zu bewegen, und drücken Sie dann **Storno**, um es zu löschen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jedes zu löschende Zeichen.
Geben Sie eine neue Nummer oder ein Zeichen ein.
Drücken Sie **OK**.

5 Befolgen Sie die Anweisungen im Ablauf zum Speichern von Zielwahlen und Speichern von Kurzwahlen ab Schritt ❹. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 42 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 44.)

6 Drücken Sie **Stopp**.

Ziel- bzw. Kurzwahlnummern löschen

Wenn Sie versuchen, eine gespeicherte Ziel- oder Kurzwahl zu löschen, zeigt das Display den gespeicherten Namen bzw. die Nummer an. Wenn die Ziel- oder Kurzwahl, die Sie versuchen zu ändern, in einem zeitversetzten Sendeauftrag oder einer Fax-Weiterleitung verwendet wird, erscheint im Display die Frage, ob Sie den Namen oder die Nummer ändern möchten.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um eine gespeicherte Zielwahl zu löschen, drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **1**.

     ```
     Adressbuch
     1.Zielwahl
     ```

     Drücken Sie die Zielwahltaste, deren Einträge Sie ändern möchten.
   - Um eine gespeicherte Kurzwahl zu löschen, drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **2**.

     ```
     Adressbuch
     2.Kurzwahl
     ```

     Geben Sie die Kurzwahl ein, die gelöscht werden soll, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie **2**, wenn die gespeicherten Angaben gelöscht werden sollen.

   ```
   #005:MIKE
   1.Ändern 2.Lösch
   ```
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherten Angaben gelöscht werden sollen.
   - Um das Menü ohne Löschen der gespeicherten Daten zu verlassen, drücken Sie **2**.

   ```
   Termin löschen?
   1.Ja 2.Nein
   ```
4. Drücken Sie **Stopp**.

Ton- oder Pulswahl

Wenn Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, können Sie temporär von der Pulswahl zur Tonwahl (MFV) umschalten, um zum Beispiel Telefondienste zu verwenden, bei denen Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingegeben werden müssen. Wenn Ihr Telefonnetz die Tonwahl verwendet, müssen Sie diese Funktion zum Senden von Tonsignalen nicht verwenden.

1. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
2. Drücken Sie **#** am Funktionstastenfeld des Gerätes. Alle danach eingegebenen Ziffern übertragen nun Tonsignale. Wenn Sie auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

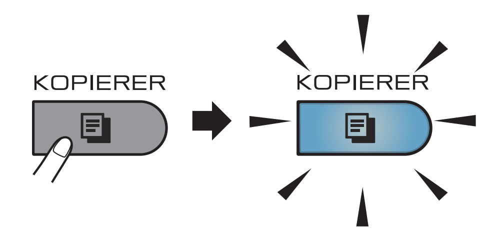
8

Kopieren

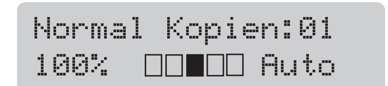
So fertigen Sie eine Kopie an

Im Folgenden werden die grundlegenden Kopierfunktionen beschrieben. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen* auf der CD-ROM.

1. Wenn Sie kopieren möchten, drücken Sie (**KOPIERER**), so dass die Taste blau leuchtet.
   - Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist.



   - Das Display zeigt:





Hinweis

Die Standardeinstellung ist der Faxbetrieb. Die Standardeinstellung ist der Faxbetrieb. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach dem letzten Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* in *Kapitel 1* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen.)*

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten, ein Dokument einzulegen:
   - Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* auf Seite 23.)
   - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas. (Siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 24.)
3. Drücken Sie **Start**.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen

Drücken Sie die temporären **KOPIERER**-Tasten. Sie können **Optionen**, **Vergr./Verkl.** oder **Duplex** [1] verwenden.

Weitere Informationen zum Ändern der Kopiereinstellungen finden Sie unter *Kopiereinstellungen* in *Kapitel 7* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen.*

Sie können die folgenden Kopiereinstellungen ändern:

- Vergr./Verkl.
- Qualität
- Normal/Sortiert
- Helligkeit
- Kontrast
- Seitenlayout
- Duplex [1]

[1] Duplexkopieren (1-seitig auf 2-seitig) für MFC-7460DN und MFC-7860DW

9 So drucken Sie vom Computer aus

Dokument drucken

Das Gerät kann Daten vom Computer empfangen und ausdrucken. Installieren Sie den Druckertreiber, um vom Computer aus drucken zu können. (Weitere Informationen zu den Druckeinstellungen finden Sie unter *Drucken* für Windows® oder *Drucken und Faxe senden* für Macintosh im *Software-Handbuch*.)

1. Installieren Sie den Brother-Druckertreiber von der Installations-CD-ROM. (Siehe das *Installationsanleitung*.)
2. Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
3. Wählen Sie den Namen Ihres Gerätes im Dialogfeld **Drucken** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im **Eigenschaften**-Dialogfeld die gewünschten Einstellungen.
   - **Papiergröße**
   - **Ausrichtung**
   - **Kopien**
   - **Druckmedium**
   - **Auflösung**
   - **Druckeinstellungen**
   - **Mehrseitendruck**
   - **Duplex / Broschüre**
   - **Papierquelle**
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

10 So scannen Sie auf einen Computer

Ein Dokument als PDF-Datei mit ControlCenter4 (Windows®) scannen

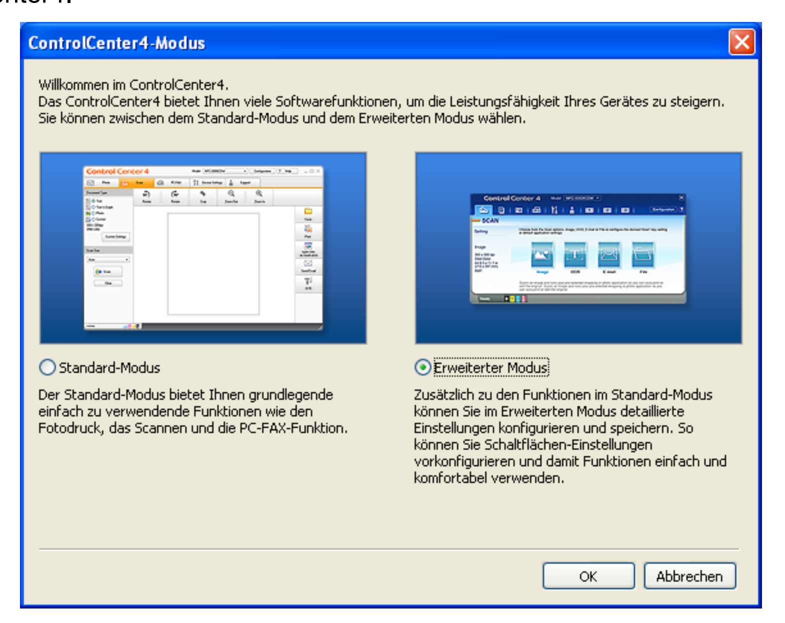
(Für Macintosh-Benutzer) Siehe *Scannen* im *Software-Handbuch*.


Hinweis

Die an Ihrem PC angezeigten Bildschirme können je nach Modell variieren.

ControlCenter4 ist ein Softwarehilfsprogramm, mit dem Sie schnell und einfach Zugang auf die am häufigsten verwendeten Anwendungen zugreifen können. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist mit ControlCenter4 nicht mehr notwendig. Sie können ControlCenter4 auf Ihrem Computer verwenden.

1. Legen Sie das Dokument ein. (Siehe *So legen Sie Dokumente ein* auf Seite 23.)
2. Öffnen Sie ControlCenter4 durch Klicken auf **Start**/**Alle Programme**/**Brother**/**XXX-XXXX** (wobei XXX-XXXX der Name Ihres Modells ist)/**ControlCenter4**. Die Anwendung ControlCenter4 wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Standard-Modus** oder **Erweiterter Modus** vor der Verwendung von ControlCenter4.

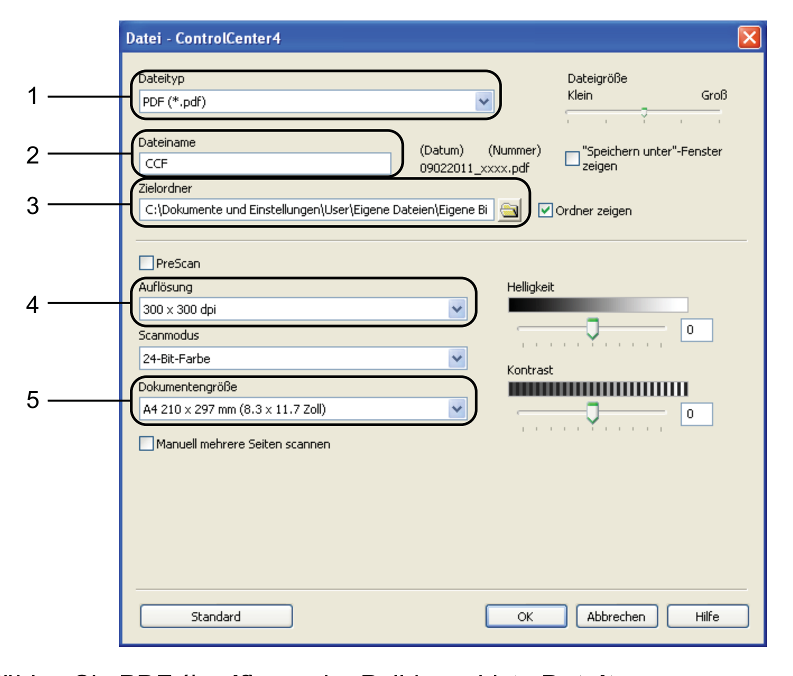


4. Stellen Sie sicher, dass das gewünschte Gerät in Pulldown-Liste **Modell** ausgewählt ist.

5 Legen Sie den Dateityp zum Speichern in einem Ordner fest. Standardmäßig werden die gescannten Dateien gespeichert als **JPEG (*.jpg)**.
Klicken Sie auf **Konfiguration**, und wählen Sie dann **Schaltflächeneinstellungen**, **Scannen** und **Datei** aus.



Das Dialogfeld für die Konfiguration wird angezeigt. Sie können die Standardeinstellungen ändern.



1 Wählen Sie **PDF (*.pdf)** aus der Pulldown-Liste **Dateityp** aus.

2 Sie können den gewünschten Dateinamen für das Dokument eingeben.

3 Sie können die Datei im Standardordner speichern oder einen gewünschten Ordner auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

4 Sie können eine Scannerauflösung aus der Pulldown-Liste **Auflösung** auswählen.

5 Sie können die Dokumentengröße aus der Pulldown-Liste auswählen.

6 Klicken Sie auf **OK**.

10

7 Klicken Sie auf **Datei**.
Das Gerät startet nun den Scanprozess. Der Ordner, in dem die gescannten Daten gespeichert werden, wird automatisch geöffnet.



Tasteneinstellungen für SCANNER ändern

Vor dem Scannen

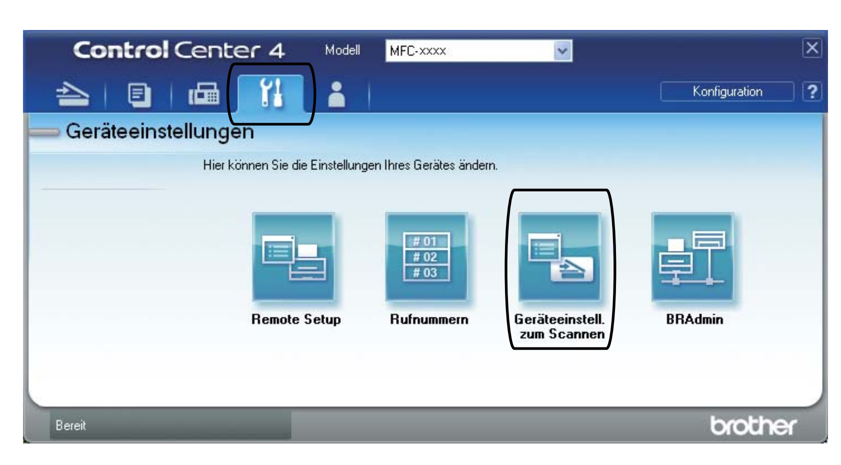
Um das Gerät als Scanner zu verwenden, installieren Sie einen Scannertreiber. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, weisen Sie ihm eine TCP/IP-Adresse zu.

- Installieren Sie die Scannertreiber von der Installations-CD-ROM. (Siehe das *Installationsanleitung*.)
- Konfigurieren Sie die TCP/IP-Adresse des Gerätes, wenn das Scannen im Netzwerk nicht funktioniert. (Siehe *Netzwerk-Scannen konfigurieren* in der Broschüre *Software-Handbuch*.)

SCANNER-Tasteneinstellungen

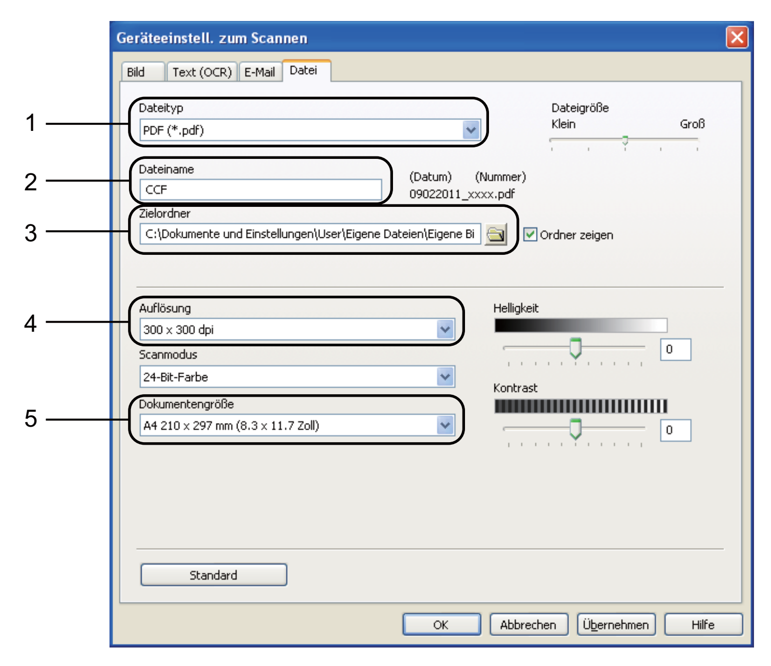
Sie können die Einstellungen des Geräts für die Taste **SCANNER** mit ControlCenter4 ändern.

1. Öffnen Sie ControlCenter4 durch Klicken auf **Start**/**Alle Programme**/**Brother**/**XXX-XXXX** (wobei XXX-XXXX der Name Ihres Modells ist)/**ControlCenter4**. Die Anwendung ControlCenter4 wird geöffnet.
2. Stellen Sie sicher, dass das gewünschte Gerät in Pulldown-Liste **Modell** ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Geräteeinstell. zum Scannen**.



10

5 Wählen Sie die Registerkarte **Datei**. Sie können die Standardeinstellungen ändern.



1 Sie können den Dateityp aus der Pulldown-Liste auswählen.

2 Sie können den gewünschten Dateinamen für das Dokument eingeben.

3 Sie können die Datei im Standardordner speichern oder einen gewünschten Ordner auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

4 Sie können eine Scannerauflösung aus der Pulldown-Liste **Auflösung** auswählen.

5 Sie können die Dokumentengröße aus der Pulldown-Liste auswählen.

6 Klicken Sie auf **OK**.

Mit der SCANNER-Taste scannen

1. Legen Sie das Dokument ein. (Siehe *So legen Sie Dokumente ein* auf Seite 23.)
2. Drücken Sie (**SCANNER**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:PC` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Datei` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. (Für Netzwerk-Nutzer)
   Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer für den Sendevorgang zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Start**.
   Das Gerät startet nun den Scanprozess.



Hinweis

Wählen Sie die Scanfunktion, die Sie verwenden möchten.

Scan to:

- `FTP` [1]
- `E-Mail`
- `Bild`
- `Text`
- `Datei`

1 Für MFC-7460DN und MFC-7860DW



Regelmäßige Wartung

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Das Gerät zeigt an, wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 59 und *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.)

Tonerkassette	Trommeleinheit
Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 59. Modellname: TN-2210, TN-2220	Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65. Modellname: DR-2200



- Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der benutzten Verbrauchsmaterialien entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN 50419* in der *Broschüre Sicherheitshinweise und Vorschriften*.)
- Sie sollten die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.
- Die erwartete Ergiebigkeit der Tonerkassetten ist gemäß ISO/IEC 19752 angegeben. Wie häufig die Verbrauchsmaterialien tatsächlich ersetzt werden müssen, hängt von der Komplexität der gedruckten Seiten, der Deckung und der verwendeten Druckmedien ab.

Tonerkassette ersetzen

Modellname: Zu den Modellnamen der Tonerkassetten siehe *Verbrauchsmaterialien ersetzen* auf Seite 58.

Die Standard-Tonerkassette kann ca. 1.200 Seiten [1] ausdrucken. Die Jumbo-Tonerkassette kann ca. 2.600 Seiten [1] ausdrucken. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente abhängig. Wenn eine Tonerkassette fast verbraucht ist, wird im Display `Toner fast leer` angezeigt.

Im Lieferumfang des Gerätes befindet sich folgende Tonerkasette:
(Für MFC-7360N)
Starter-Tonerkassette, die nach ca. 700 Seiten ausgewechselt werden muss [1]. (Für MFC-7460DN / MFC-7860DW) Standard-Tonerkassette.

[1] Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

Hinweis

- Sie sollten eine neue Tonerkassette bereit halten, wenn die Warnung `Toner fast leer` erscheint.
- Um Ausdrucke in hoher Qualität zu erhalten, empfehlen wir, dass Sie nur Brother Original-Tonerkassetten verwenden. Zum Kauf von Tonerkassetten wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
- Wir empfehlen, beim Wechsel der Tonerkassette auch das Gerät zu reinigen. Siehe *Gerät reinigen* auf Seite 70.
- Wenn Sie die Einstellung der Druckdichte ändern, um hellere bzw. dunklere Ausdrucke zu erhalten, ändert sich der Tonerverbrauch.
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in das Gerät aus.

Toner bestellen

```
Toner fast leer
```

Wenn im Display die Meldung `Toner fast leer` erscheint, kaufen Sie eine neue Tonerkassette und halten Sie die Tonerkassette bis zur Anzeige der Meldung `Toner ersetzen` bereit.

Toner ersetzen

Wenn die folgende Meldung im Display erscheint, müssen Sie die Tonerkassette ersetzen:

```
Toner ersetzen
```

Das Gerät hört auf zu drucken, bis die Tonerkassette ersetzt wurde. Das Einsetzen einer neuen, unbenutzten original Brother-Tonerkassette behebt den Toner-ersetzen-Fehler.



Hinweis

Wenn Sie möchten, dass das Gerät den Druckvorgang nach Erscheinen der `Toner ersetzen`-Meldung im Display fortsetzt, stellen Sie es auf den Weiter-Modus ein (**Menu**, **1**, **8** und wählen Sie dann `Fortfahren`). Das Gerät druckt weiter, bis im Display die Meldung `Toner verbraucht` erscheint. (Nähere Einzelheiten zu den Tonereinstellungen finden Sie unter *Tonereinstellungen* in *Kapitel 1* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Toner verbraucht

```
Toner verbraucht
```

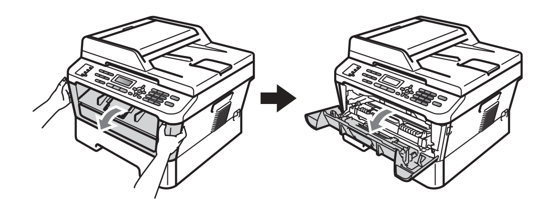
Das Gerät hört auf zu drucken, bis die Tonerkassette durch eine neue ersetzt wurde. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 60.)

A

Tonerkassette ersetzen

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.

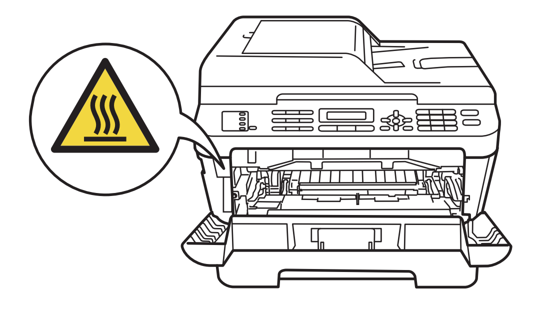
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten lang abkühlen.

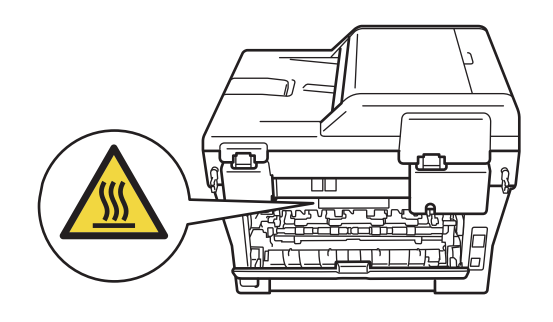


⚠ VORSICHT

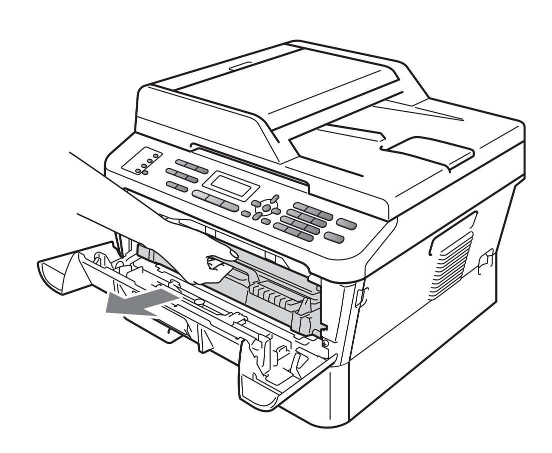
HEISSE OBERFLÄCHE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Wenn Sie die vordere oder hintere Abdeckung (hintere Ausgabe) des Gerätes öffnen, berühren Sie NIEMALS die in der Abbildung schattiert markierten Teile. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen zuziehen.

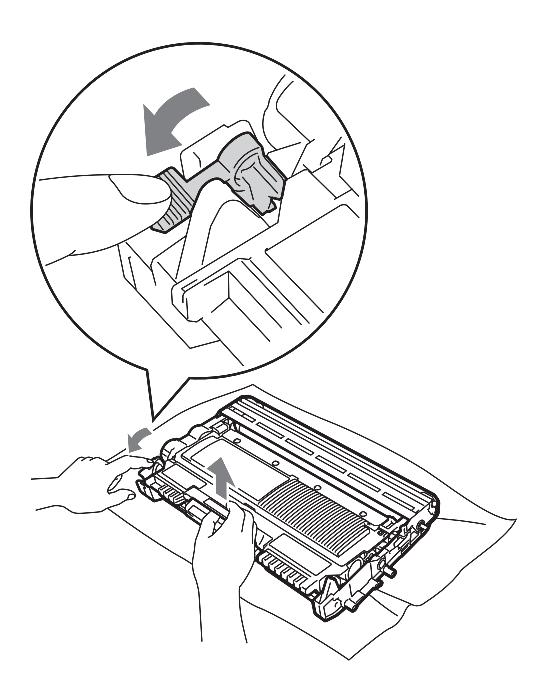




3. Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus.



4 Drücken Sie den grünen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



WARNUNG

Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie zum Reinigen der Innen- oder Außenteile des Gerätes KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Alkohol enthalten, KEINE Sprays oder andere entflammbare Substanzen. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
Siehe *Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes* in der *Broschüre Sicherheitshinweise und Vorschriften* für Hinweise zur Reinigung des Gerätes.

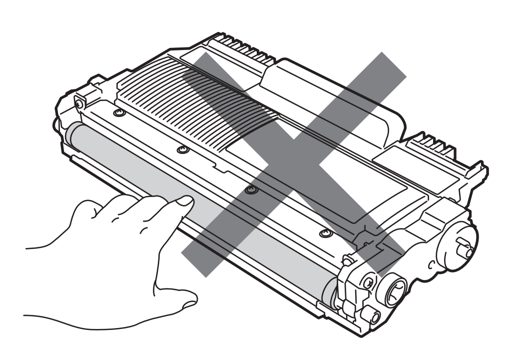
  

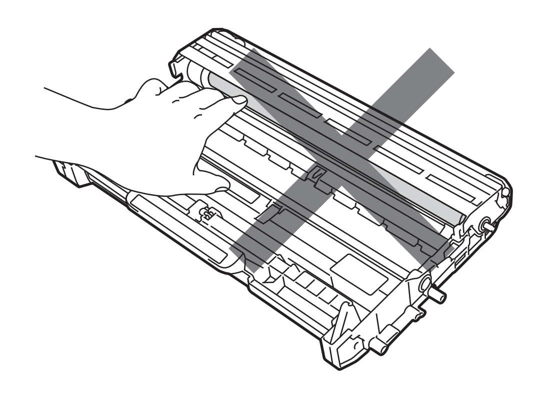
Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner einatmen.

A

WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagerechten und stabilen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

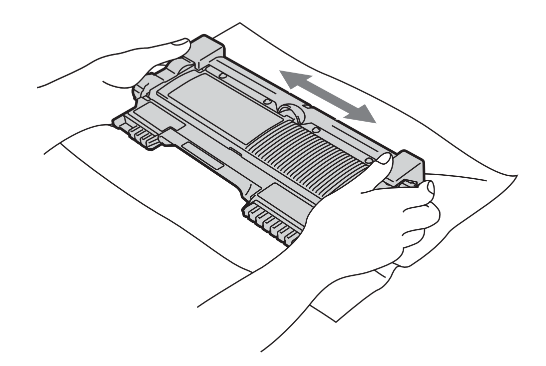




Hinweis

- Packen Sie die Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.
- Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der benutzten Verbrauchsmaterialien entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN 50419* in der *Broschüre Sicherheitshinweise und Vorschriften*.)

5. Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Halten Sie die Tonerkassette mit beiden Händen waagrecht und schwenken Sie sie vorsichtig einige Male seitlich hin und her, um den Toner gleichmäßig im Inneren der Kassette zu verteilen.



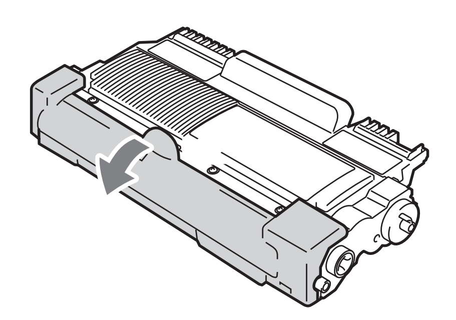
WICHTIG

- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie eine Tonerkassette längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.

- Brother-Geräte wurden für die Verwendung von Toner mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und sie liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit Brother Original-Tonerkassetten benutzt werden. Brother kann nicht für optimale Ergebnisse garantieren, wenn Toner oder Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Brother empfiehlt daher, nur Brother Original-Tonerkassetten mit diesem Gerät zu verwenden und die leeren Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Wenn die Trommeleinheit oder andere Teile des Gerätes beschädigt werden, weil nicht Brother Original-Toner oder Original-Tonerkassetten verwendet wurden, sondern Verbrauchsmaterialien, die nicht kompatibel oder nicht geeignet für dieses Gerät sind, und dadurch Reparaturen notwendig werden, sind diese nicht von der Garantie gedeckt.

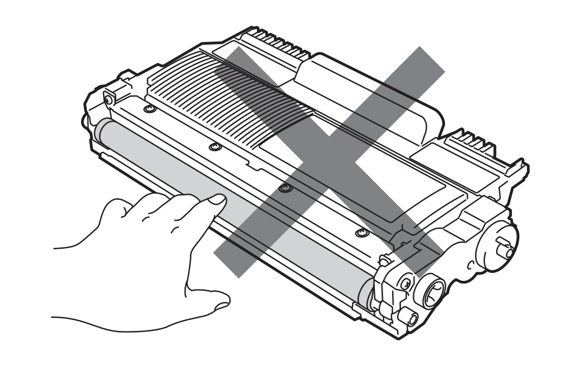


6 Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.



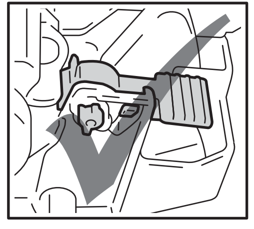
WICHTIG

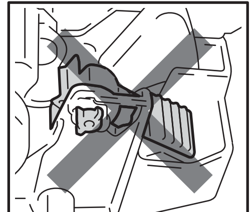
Setzen Sie die Tonerkassette unmittelbar nach dem Entfernen der Schutzabdeckung in die Trommeleinheit ein. Um eine Beeinträchtigung der Druckqualität zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

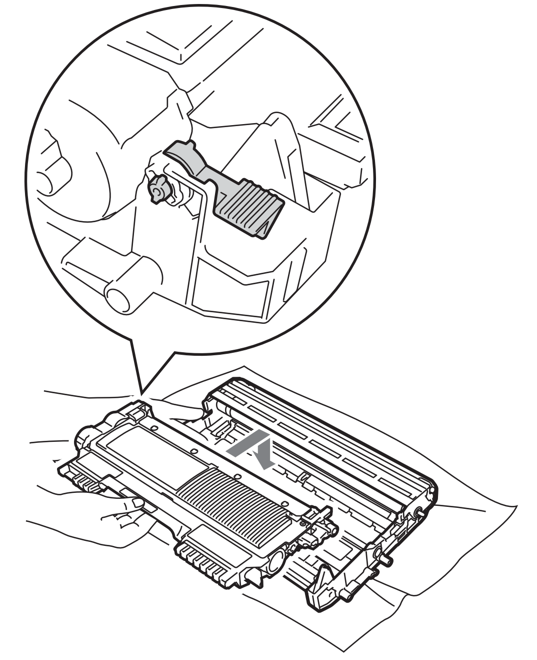


A

7 Setzen Sie die neue Tonerkassette fest in die Trommeleinheit ein, so dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der Entriegelungshebel automatisch an.





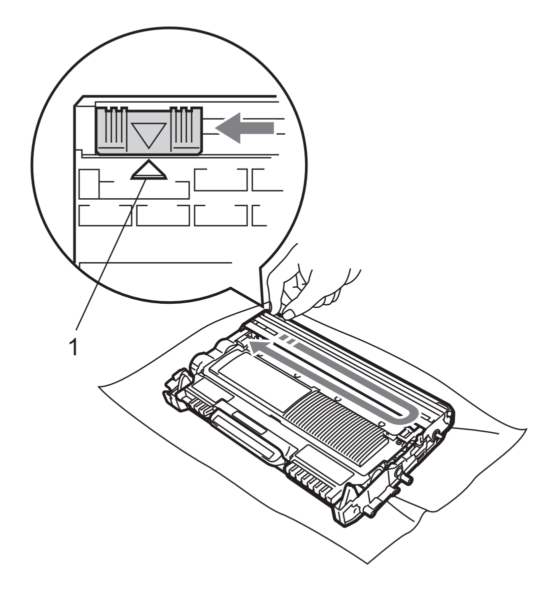




Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt worden ist, da sie sich sonst aus der Trommeleinheit lösen kann.

8 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.

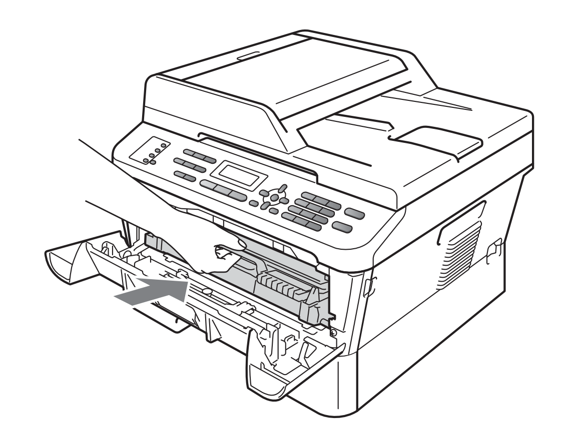




Hinweis

Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

9 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein. Schließen Sie die vordere Abdeckung.





Hinweis

Schalten Sie nach Auswechseln der Tonerkassette NICHT den Netzschalter des Gerätes aus und öffnen Sie NICHT die vordere Abdeckung, bis im Display die Meldung `Bitte warten` erlischt und die Anzeige in den Bereitschaftsmodus zurückkehrt.

Trommeleinheit ersetzen

Modellname: DR-2200

Eine neue Trommeleinheit kann bis zu 12.000 Seiten im Format A4 oder Letter einseitig bedrucken.

WICHTIG

Verwenden Sie nur Brother Original-Trommeleinheiten und Brother Original-Tonerkassetten, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Das Drucken mit Trommeleinheiten oder Tonerkassetten anderer Hersteller kann nicht nur die Druckqualität verringern, sondern auch die Qualität und die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen. Garantie und Gewährleistung gelten nicht für Probleme, die durch die Verwendung von Trommeleinheiten oder Tonerkassetten anderer Hersteller verursacht wurden.

Trommelfehler

```
Trommelfehler
```

Der Koronadraht ist verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit. (Siehe *Koronadraht reinigen* auf Seite 72.)

Wenn Sie den Koronadraht gereinigt haben und `Trommelfehler` weiter erscheint, ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue.

Trommel ersetzen

```
Trommel ersetz.
```

Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Wir empfehlen, eine Brother Original-Trommeleinheit zu installieren.

Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde.

Trommel-Stopp

```
Trommel-Stopp
```

Für die Druckqualität kann nicht garantiert werden. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Wir empfehlen, eine Brother Original-Trommeleinheit zu installieren.

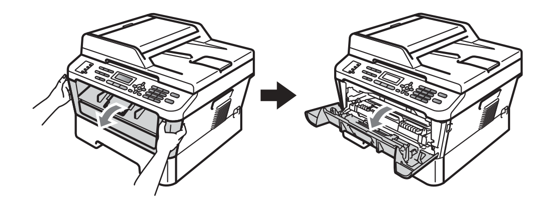
Nach dem Austausch setzen Sie den Trommelzähler mit Hilfe der Anleitung zurück, die mit der neuen Trommeleinheit geliefert wurde.

Trommeleinheit ersetzen

WICHTIG

- Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig mit ihr um, da sich in ihr Tonerreste befinden können. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.
- Reinigen Sie bei jedem Wechseln der Trommeleinheit das Innere des Gerätes. (Siehe *Gerät reinigen* auf Seite 70.)

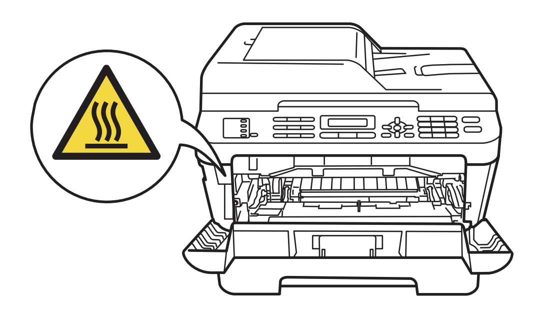
1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten lang abkühlen.

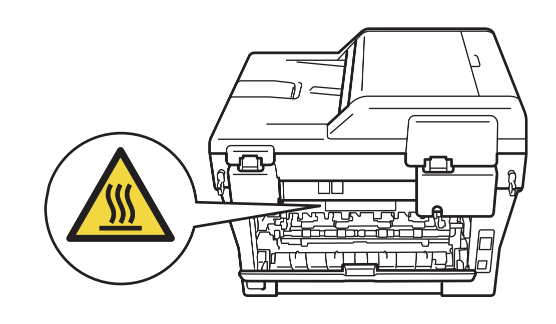


VORSICHT

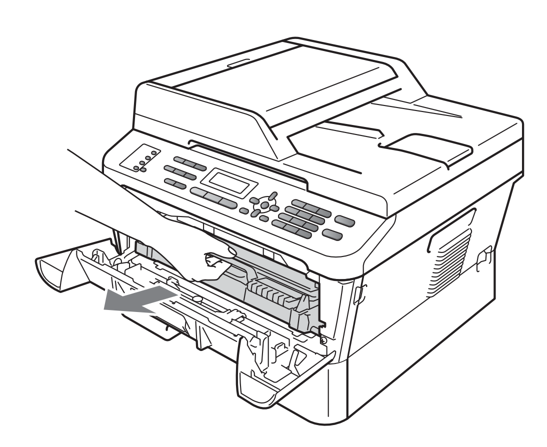
HEISSE OBERFLÄCHE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Wenn Sie die vordere oder hintere Abdeckung (hintere Ausgabe) des Gerätes öffnen, berühren Sie NIEMALS die in der Abbildung schattiert markierten Teile. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen zuziehen.

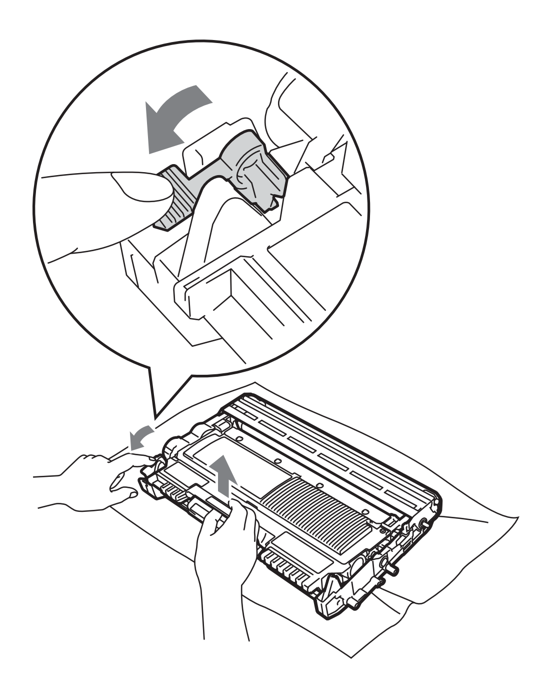




3 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus.



4 Drücken Sie den grünen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



WARNUNG

Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie zum Reinigen der Außen- oder Innenteile des Gerätes KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Alkohol enthalten, KEINE Sprays oder andere entflammbare Substanzen. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
Siehe *Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes* in der *Broschüre Sicherheitshinweise und Vorschriften* für Hinweise zur Reinigung des Gerätes.

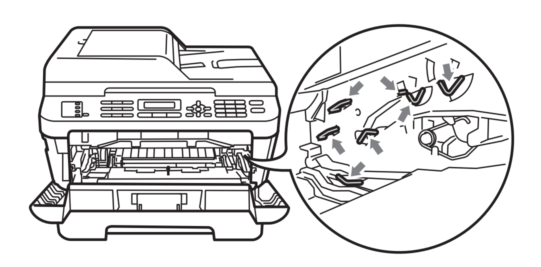




Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner einatmen.

WICHTIG

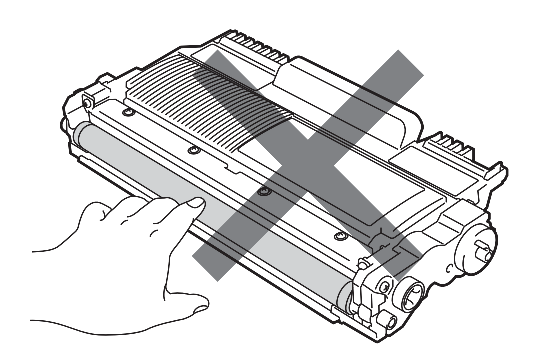
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.

• Wir empfehlen, die Trommeleinheit und/oder die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

• Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



Hinweis

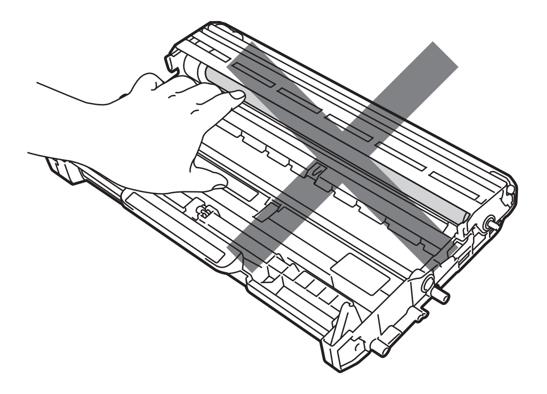
• Achten Sie darauf, dass die gebrauchte Trommeleinheit in einem Beutel fest verschlossen wird, so dass kein Toner aus der Einheit austreten kann.

• Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der benutzten Verbrauchsmaterialien entscheiden, entsorgen Sie diese bitte gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN 50419* in der *Broschüre Sicherheitshinweise und Vorschriften*.)

5 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.

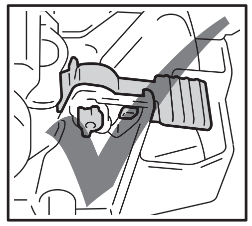
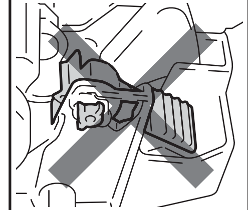
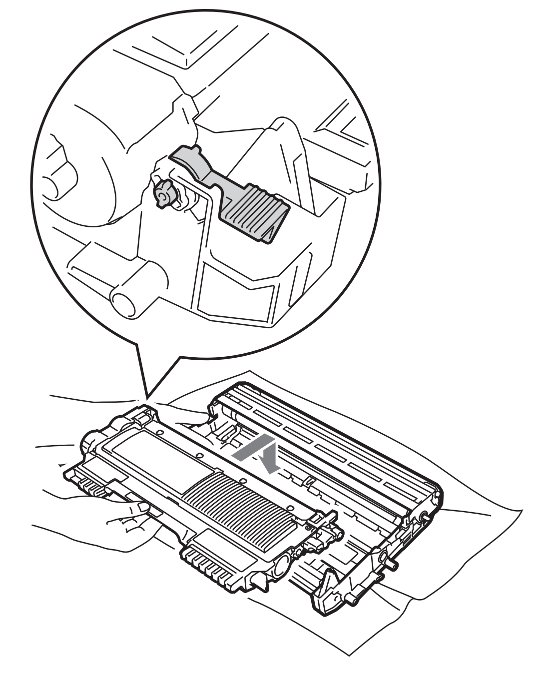
WICHTIG

• Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



• Packen Sie die neue Trommeleinheit erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Die Trommeleinheit kann durch direktes Sonnen- oder Raumlicht beschädigt werden.

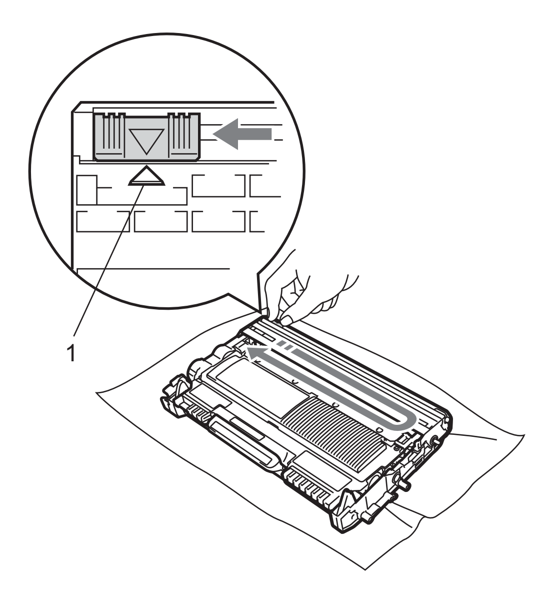
6 Setzen Sie die Tonerkassette fest in die neue Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der Entriegelungshebel automatisch an.


Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt worden ist, da sie sich sonst aus der Trommeleinheit lösen kann.

7 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.




Hinweis

Bringen Sie den grünen Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

8 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette in das Gerät ein.

Zurücksetzen des Trommelzählers

Wenn Sie die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen, müssen Sie den Trommelzähler bei Befolgung der folgenden Schritte zurücksetzen:

1 Drücken Sie **Storno**. Um zu bestätigen, dass Sie eine neue Trommeleinheit installiert haben, drücken Sie **1**.

2 Sobald im Display die Meldung `Ausgeführt!` erscheint, schließen Sie die vordere Abdeckung.

Gerät reinigen

Reinigen Sie das Gerät innen und außen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit ersetzen, sollten Sie das Innere des Gerätes reinigen. Falls Ausdrucke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

WARNUNG

Verwenden Sie zum Reinigen der Innen- und Außenteile des Gerätes KEINE entflammbaren Substanzen und KEINE Sprays oder organischen Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol/Ammoniak enthalten. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Siehe *Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes* in der *Broschüre Sicherheitshinweise und Vorschriften* für Hinweise zur Reinigung des Gerätes.





Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner einatmen.

WICHTIG

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse des Gerätes beschädigt.

Gehäuse des Gerätes reinigen



1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

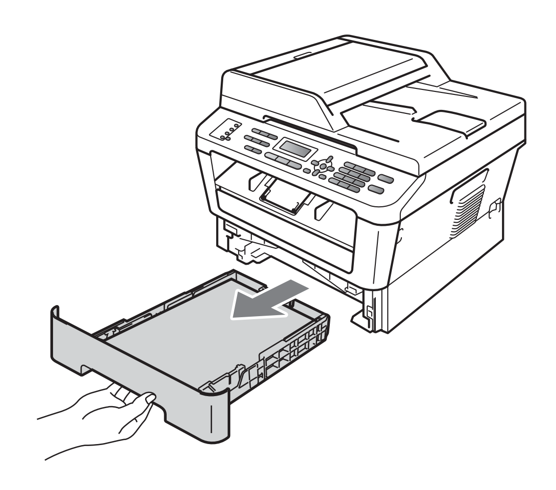


Hinweis

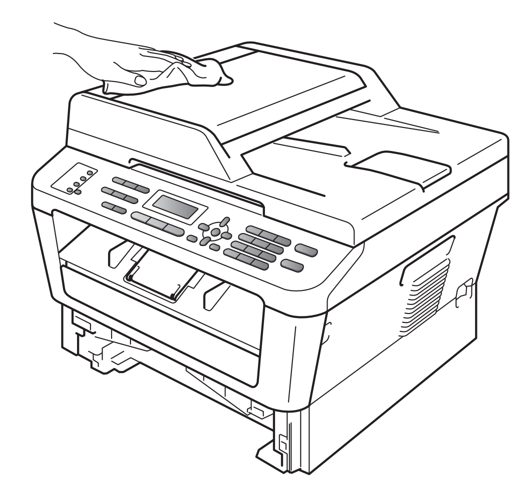
(Für MFC-7360N und MFC-7460DN) Um zu verhindern, dass wichtige Nachrichten verloren gehen, siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 88.



2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

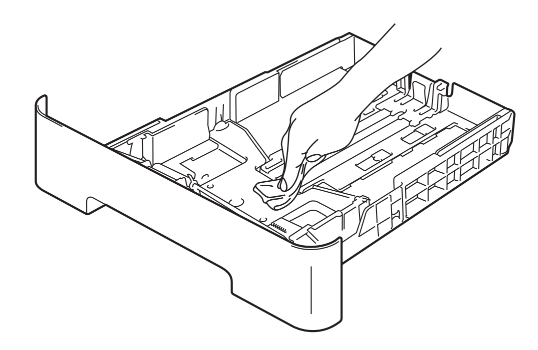


3 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



4 Nehmen Sie das Papier aus der Papierzufuhr.

5 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



6 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Vorlagenglas reinigen

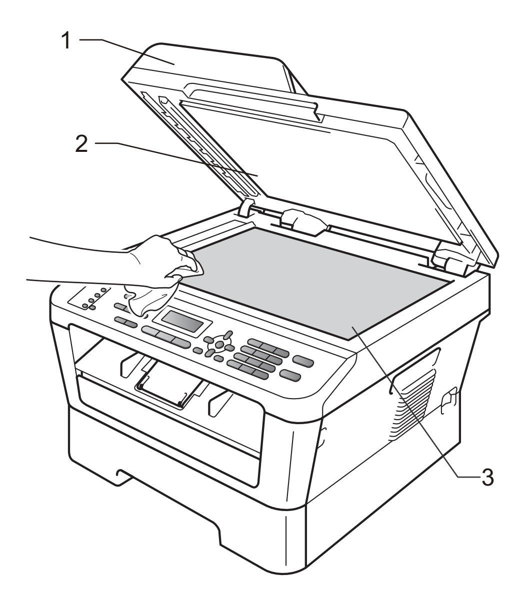
1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.



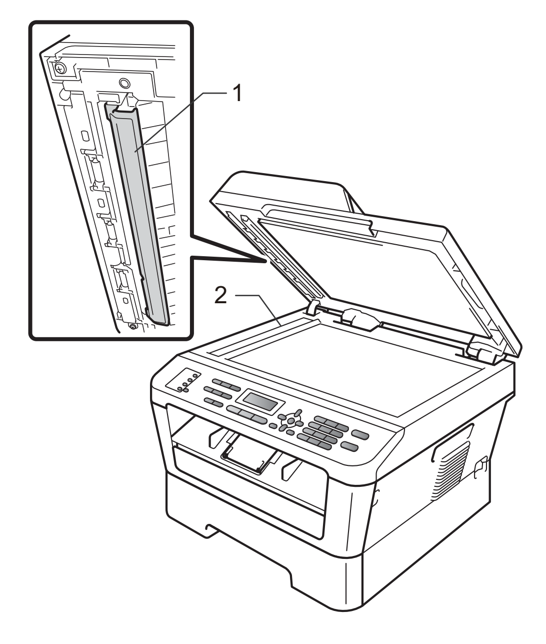
Hinweis

(Für MFC-7360N und MFC-7460DN) Um zu verhindern, dass wichtige Nachrichten verloren gehen, siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 88.

2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1).
Reinigen Sie die weiße Folie (2) und das Vorlagenglas (3) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



3 Reinigen Sie im Vorlageneinzug den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (2) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Vorlagenglases und des Scannerglas-Streifens mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch sollten Sie mit der Fingerspitze über das Glas fahren und fühlen, ob sich noch etwas darauf befindet. Falls Sie Schmutz oder Verunreinigungen fühlen, reinigen Sie die entsprechende Stelle des Glases noch einmal. Eventuell müssen Sie den Reinigungsvorgang drei- bis viermal wiederholen Zum Testen fertigen Sie nach jedem Reinigungsvorgang eine Kopie an.

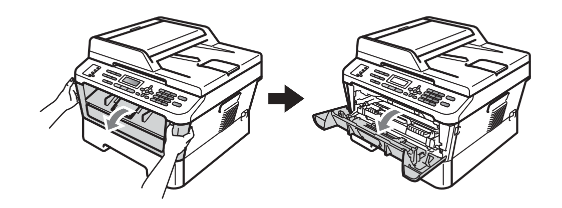
4 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose, schließen Sie alle Kabel und zuletzt das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Koronadraht reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie den Koronadraht wie folgt:



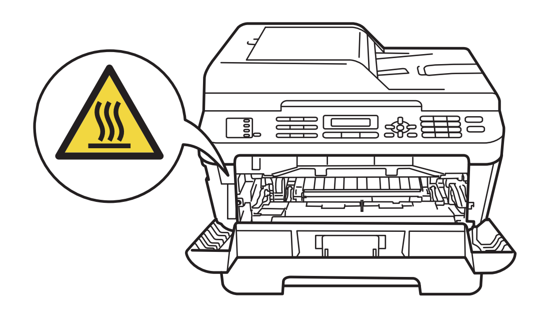
Öffnen Sie die vordere Abdeckung und lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten lang abkühlen.

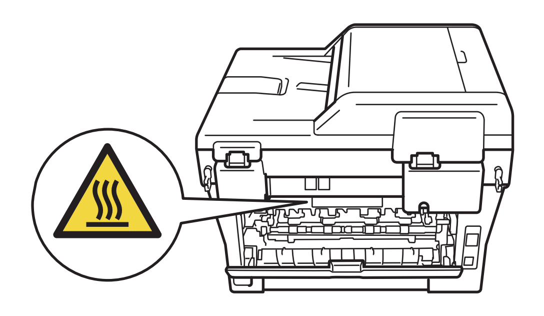


VORSICHT

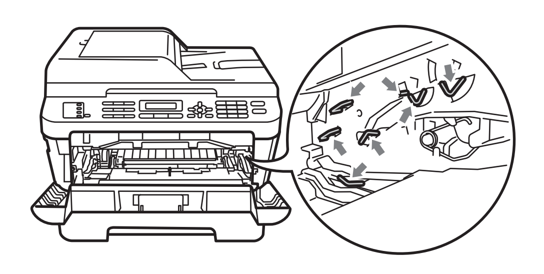
HEISSE OBERFLÄCHE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Teile im Inneren des Gerätes berühren.

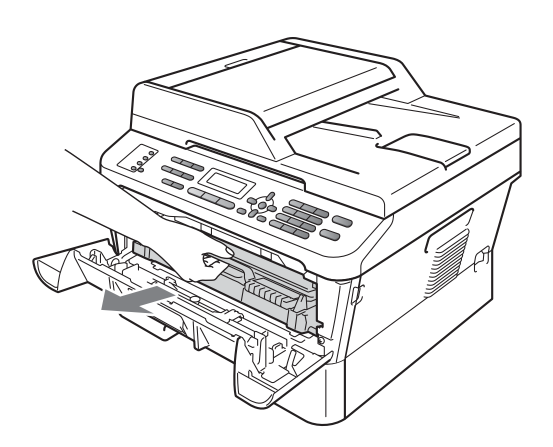




Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.

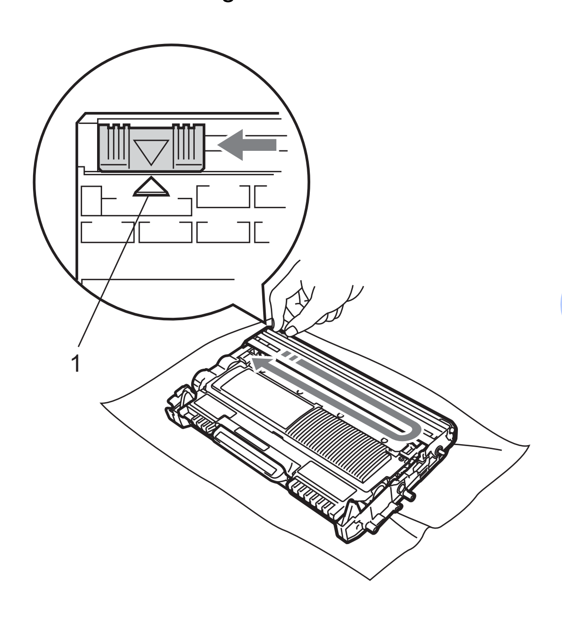


⚠ VORSICHT

Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette auf einer sauberen, ebenen Fläche zu platzieren und Papier oder ein Tuch darunter zu legen, um sicherzustellen, dass versehentlich auslaufender oder verschütteter Toner aufgefangen wird.

Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.

3 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber vorsichtig einige Male von rechts nach links und von links nach rechts bewegen.



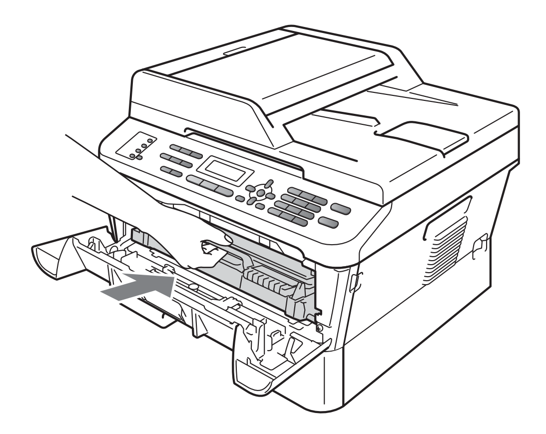


Hinweis

Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1) zurück. Anderenfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

A

4 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



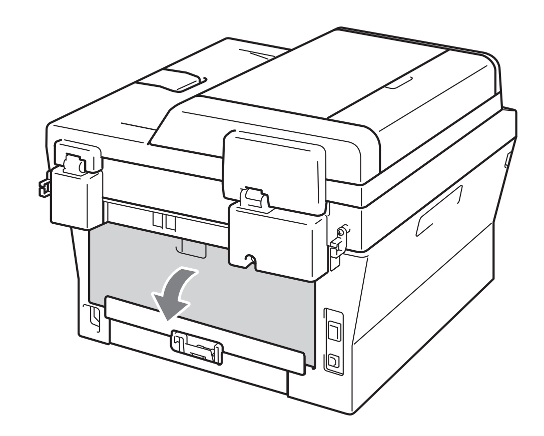
Trommeleinheit reinigen

Wenn sich Druckqualitätsprobleme zeigen, befinden sich auf der Oberfläche der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Folgen Sie den Schritten unten, um das Problem zu beheben.

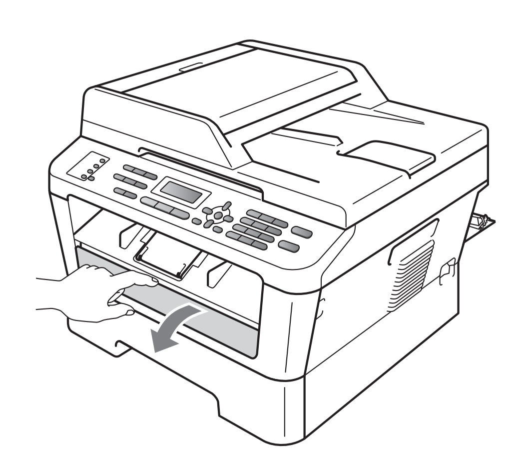
1 Legen Sie ein leeres Blatt (A4- oder Letter-Format) bereit.

2 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite oben).

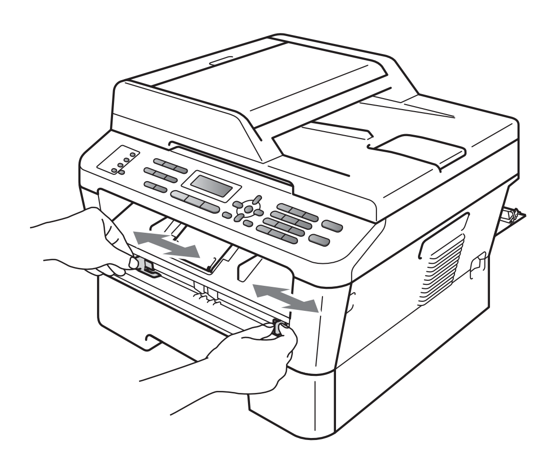


4 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.

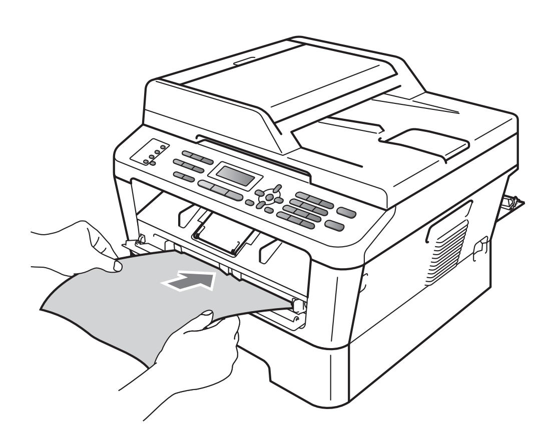


5 Drücken Sie **Storno** und **Menü** gleichzeitig. Die Meldung `Trommelreinig.` erscheint im Display.

6 Stellen Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr mit beiden Händen auf die Breite des Papiers ein, das Sie verwenden.



7 Schieben Sie ein Blatt Papier (A4- oder Letter-Format) mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr ein, bis die obere Kante des Papiers die Papierzufuhrrolle berührt. Lassen Sie das Papier los, sobald Sie merken, dass es vom Gerät eingezogen wird. Das Gerät startet den Trommelreinigungsvorgang.



Hinweis

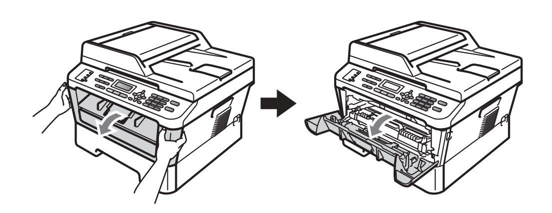
- Während des Trommelreinigungsvorgangs erzeugt das Gerät mechanische Laufgeräusche, weil die Trommel in Rückwärtsrichtung gedreht wird. Bei diesem Laufgeräusch handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion des Gerätes.
- Schieben Sie NICHT mehr als ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst ein Papierstau entstehen kann.
- Wenn in die manuelle Zufuhr ein anderes Papierformat als A4 oder Letter eingelegt wird, stoppt das Gerät den Trommelreinigungsvorgang und wirft das Papierblatt aus.
- Vergewissern Sie sich, dass das Blatt Papier gerade und in der richtigen Position in die manuelle Zufuhr eingelegt ist. Anderenfalls wird es möglicherweise nicht richtig eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führen kann.
- Schließen Sie während des Trommelreinigungsvorgangs NICHT die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite oben). Anderenfalls stoppt das Gerät den Trommelreinigungsvorgang und wirft das Papier aus. Dadurch kann aber auch ein Papierstau verursacht werden.
- Falls das Gerät einen Druckauftrag erhält, bevor Sie ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt haben, stellt es zunächst den Trommelreinigungsvorgang fertig und führt dann der Druckauftrag aus.

8 Wenn der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, kehrt das Gerät in den Bereitschaftsmodus zurück.

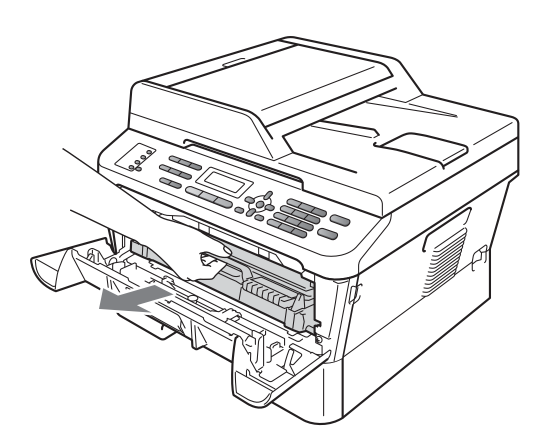
9 Wiederholen Sie die Schritte ❸ bis ❽ zweimal und verwenden Sie jedes Mal ein neues leeres Blatt Papier. Entsorgen Sie anschließend das gebrauchte Papier.

Falls das Problem anschließend nicht behoben ist, gehen Sie wie folgt vor:

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten lang abkühlen.



2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.

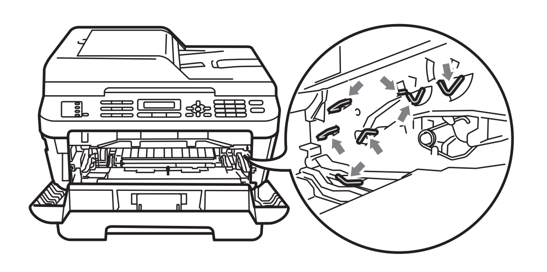


⚠ VORSICHT

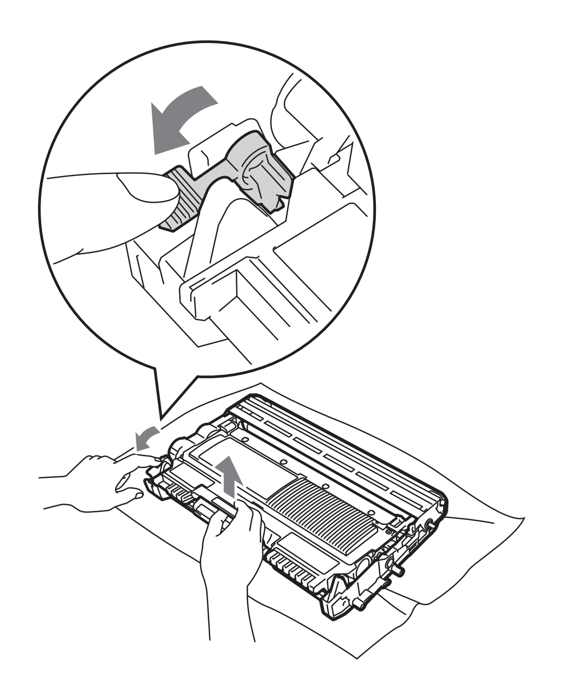
Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette auf einer sauberen, ebenen Fläche zu platzieren und Papier oder ein Tuch darunter zu legen, um sicherzustellen, dass versehentlich auslaufender oder verschütteter Toner aufgefangen wird.

Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

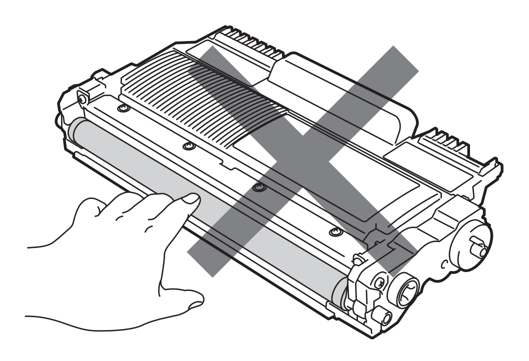


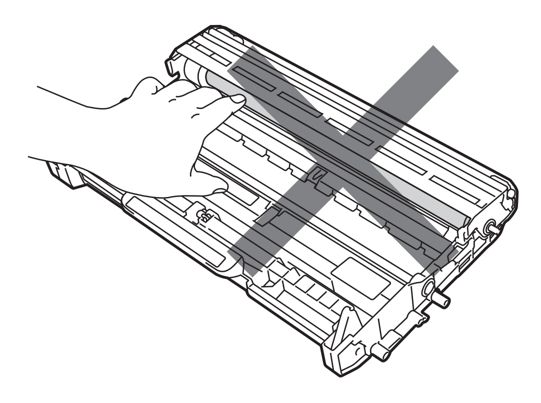
3 Drücken Sie den grünen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



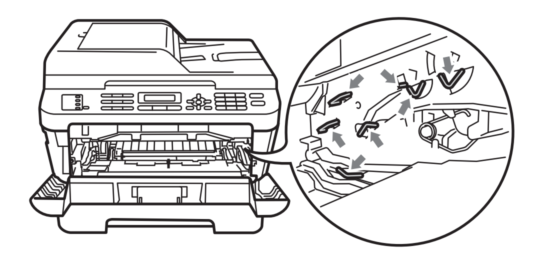
WICHTIG

- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den nachstehenden Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

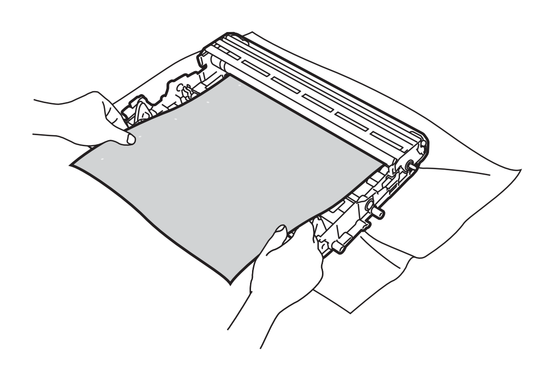




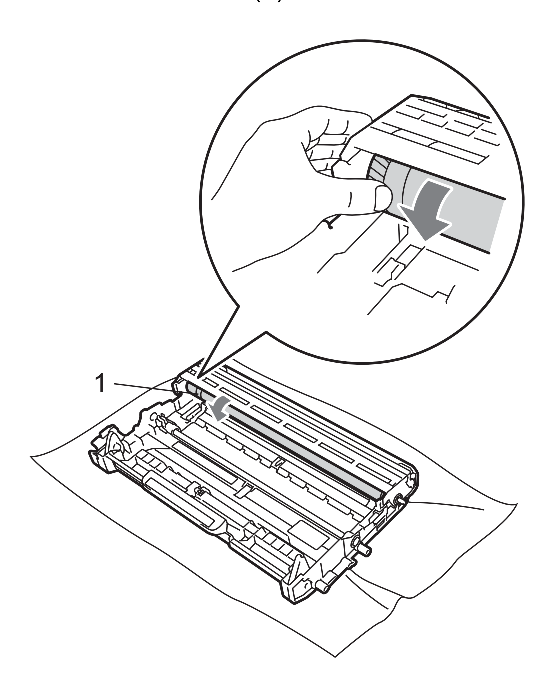
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



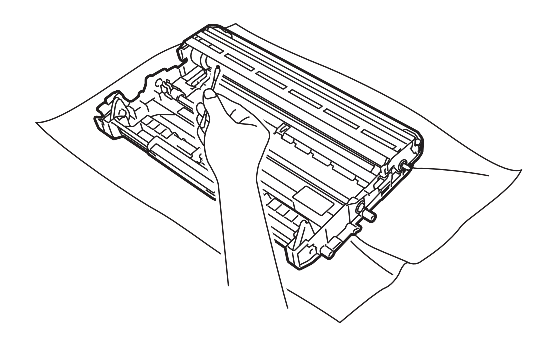
4. Richten Sie den Ausdruck vor der Trommeleinheit aus und ermitteln Sie die genaue Stelle, an der der Fehler auftritt.



5. Drehen Sie das Zahnrad der Trommeleinheit mit der Hand und untersuchen Sie die Oberfläche der OPC-Trommel (1).



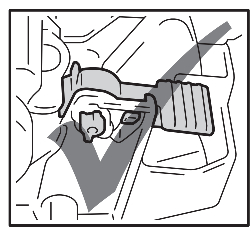
6 Wenn Sie die betreffende Stelle auf der Trommel gefunden haben, entfernen Sie den Staub bzw. die Kleberückstände mit einem trockenen Wattestäbchen von der Oberfläche der OPC-Trommeleinheit.

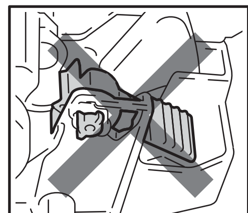


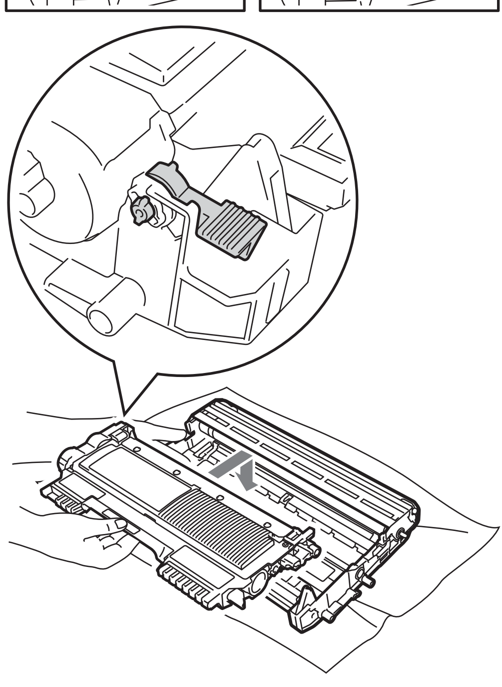
WICHTIG

Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen.

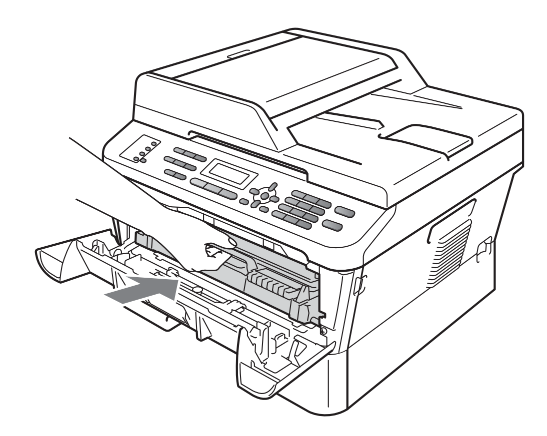
7 Setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein, so dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der Entriegelungshebel automatisch an.







8 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.

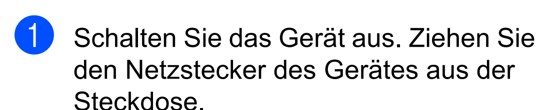


9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Papiereinzugsrollen reinigen

Wenn Probleme beim Papiereinzug auftreten, reinigen Sie die Papiereinzugsrollen wie folgt:

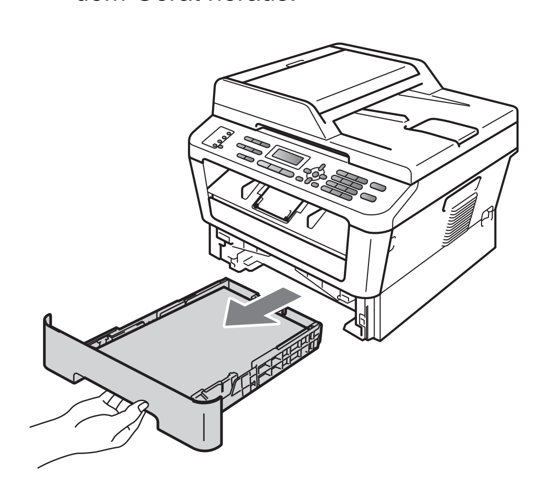
1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose.



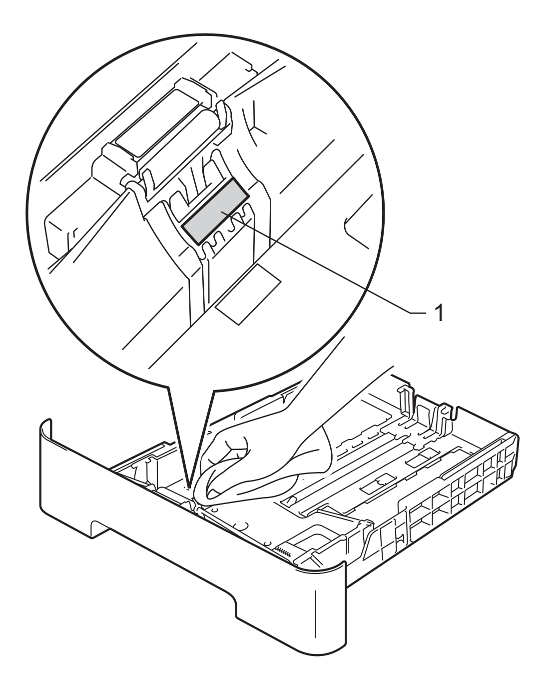
Hinweis

(Für MFC-7360N und MFC-7460DN) Um zu verhindern, dass wichtige Nachrichten verloren gehen, siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 88.

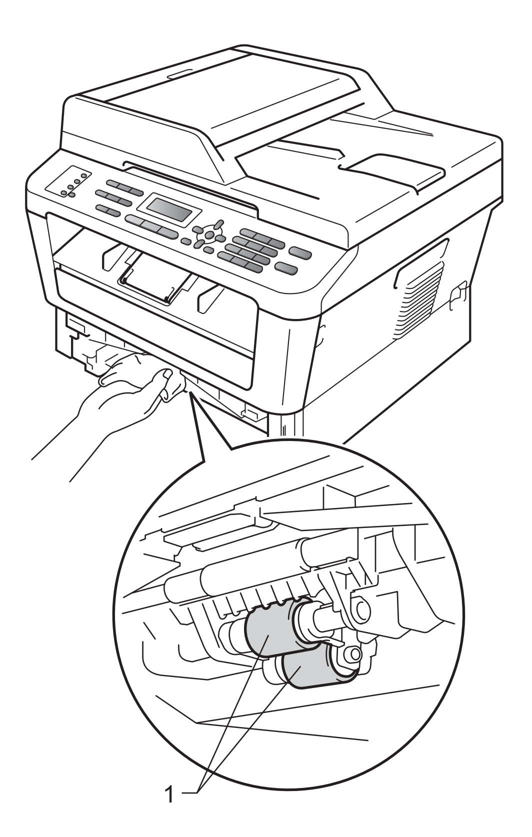
2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



3 Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit lauwarmem Wasser, wringen Sie es gut aus und wischen Sie dann das Trennkissen (1) in der Papierkassette ab, um Staub zu entfernen.



4 Wischen Sie die beiden Papiereinzugsrollen (1) im Innern des Gerätes ab, um Staub zu entfernen.



5 Setzen Sie die Papierkassette wieder in das Gerät ein.

6 Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose. Schalten Sie das Gerät ein.

Gerät überprüfen

Seitenzähler anzeigen

Sie können sich die Seitenzähler für die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten, der Berichte und Listen, der gedruckten Faxe sowie die Gesamtanzahl anzeigen lassen.

1. (Für MFC-7360N/MFC-7460DN) Drücken Sie **Menü**, **6**, **2**.
   (Für MFC-7860DW) Drücken Sie **Menü**, **7**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Insgesamt`, `Fax/Liste`, `Kopie` oder `Drucken` im Display anzeigen zu lassen.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Restlebensdauer von Teilen anzeigen

Sie können sich die Restlebensdauer der Geräteteile wie folgt im Display anzeigen lassen.

1. (Für MFC-7360N/MFC-7460DN) Drücken Sie **Menü**, **6**, **3**.
   (Für MFC-7860DW) Drücken Sie **Menü**, **7**, **3**.
2. Drücken Sie **Stopp**.

B Problemlösung

Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei allen hoch entwickelten Produkten können auch bei diesem Gerät Fehler auftreten und es müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall erkennt das Gerät meist selbst den Fehler bzw. die erforderlichen Wartungsarbeiten und zeigt eine entsprechende Meldung an. Im Folgenden sind die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und normale Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen:

Besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.
Abdeckung offen	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
	Der Vorlageneinzug ist geöffnet, während ein Dokument eingelegt wird.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs und drücken Sie dann **Stopp**.
Abdeckung offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Gerätes gestautes Papier im hinteren Teil des Gerätes.	■ Schließen Sie am Gerät die Abdeckung der Fixiereinheit. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier hinten im Gerät gestaut hat, schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit und drücken Sie **Start**.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe *Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug* auf Seite 89 oder *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* auf Seite 23.
Falsche Größe	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie Papier in geeignetem Format in die Papierzufuhr ein und stellen Sie das „Papierformat“ erneut ein (**Menü**, **1**, **2**, **2**). (Siehe *Papierformat* auf Seite 18.)
Fehl:Dupl-Format	Das Format des Papiers in der Kassette ist für den automatischen Duplexdruck nicht geeignet.	Legen Sie A4-Papier für den automatischen Duplexdruck ein und drücken Sie dann **Start**. (Siehe *Druckmedien* auf Seite 149.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
`Fehler:Druck XX`	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ (Für MFC-7360N und MFC-7460DN) *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 88, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird, damit keine wichtigen Nachrichten verloren gehen. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Für MFC-7860DW) Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
`Fehler:Init XX`	Ein mechanisches Problem am Gerät.	■ (Für MFC-7360N und MFC-7460DN) Empfangene Faxnachrichten, die sich noch im Speicher befinden, gehen verloren, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 88, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird, damit keine wichtigen Nachrichten verloren gehen. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Für MFC-7860DW) Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
`Fehler:Scan XX`	Ein mechanisches Problem am Gerät.	■ (Für MFC-7360N und MFC-7460DN) Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 88, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird, damit keine wichtigen Nachrichten verloren gehen. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Für MFC-7860DW) Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
`Fixierfehler`	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an. Die Fixiereinheit ist zu heiß.	(Für MFC-7360N und MFC-7460DN) Empfangene Faxnachrichten, die sich noch im Speicher befinden, gehen verloren, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 88, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird, damit keine wichtigen Nachrichten verloren gehen. Schalten Sie den Netzschalter aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten. (Für MFC-7860DW) Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten.
`Keine Duplexzuf.`	Die Duplexzufuhr ist entfernt oder nicht richtig installiert. Die hintere Abdeckung des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen.	Setzen Sie die Duplexzufuhr vorsichtig in das Gerät ein, bis sie in ihre Position einrastet. Schließen Sie die hintere Abdeckung des Gerätes.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
`Kein Papier`	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in die Papierzufuhr eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie dann **Start**. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Drücken Sie dann **Start**. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, muss eventuell die Papiereinzugsrolle gereinigt werden. Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. (Siehe *Papiereinzugsrollen reinigen* auf Seite 79.)
`Kein Toner`	Die Tonerkassette ist nicht richtig installiert.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie sie dann wieder in die Trommeleinheit ein.
`Keine Verbindung`	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie, ob das andere Faxgerät richtig für den Abruf eingestellt ist.
`Kühlphase` `Bitte warten`	Die Trommeleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören und im Display wird `Kühlphase` und `Bitte warten` angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter des Gerätes läuft und dass die Belüftungsschlitze nicht verdeckt oder durch davorliegende Gegenstände blockiert sind. Wenn der Lüfter läuft, stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze frei sind. Lassen Sie dann das Gerät eingeschaltet, aber benutzen Sie es einige Minuten nicht. Wenn sich das Gebläse nicht dreht, gehen Sie wie folgt vor: (Für MFC-7360N und MFC-7460DN) Lesen Sie *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 88, bevor Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen, damit Sie keine wichtigen Nachrichten verlieren. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Für MFC-7860DW) Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an.
`LED-Fehler`	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
`Manuelle Zufuhr`	**Manuelle Zufuhr** wurde als Papierzufuhr ausgewählt, obwohl sich kein Papier in der manuellen Zufuhr befindet.	Legen Sie ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr ein. (Siehe *Papier in die manuelle Zufuhr einlegen* auf Seite 13.)

B

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Nicht möglich	Die angeforderte Funktion ist durch die Einstellung der Benutzersperre 2.0 nicht für alle Nutzer erlaubt.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	**Beim Senden von Faxen oder beim Kopieren** Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Drücken Sie **Start**, um die eingelesenen Seiten zu senden bzw. zu kopieren. ■ Drücken Sie **Stopp** und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. ■ Löschen Sie die Faxe im Speicher. Lassen Sie die gespeicherten Faxe ausdrucken, um wieder 100 % freie Speicherkapazität zu schaffen. Schalten Sie dann die Faxspeicherung aus, um zu verhindern, dass weitere Faxe gespeichert werden. (Siehe *Gespeichertes Fax drucken* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen* und *Faxspeicherung* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.) **Beim Drucken** Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe *Registerkarte Grundeinstellungen* im *Software-Handbuch*.) ■ Löschen Sie die Faxe im Speicher. (Siehe die Erläuterung oben.)
Stau Duplex	Das Papier hat sich in der Duplexzufuhr im hinteren Teil des Gerätes gestaut.	(Siehe *Papierstau in der Duplexzufuhr (MFC-7460DN und MFC-7860DW)* auf Seite 100.)
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Gerätes gestaut.	(Siehe *Papierstau im hinteren Teil des Gerätes* auf Seite 92.)
Stau innen	Das Papier hat sich im Inneren des Gerätes gestaut.	(Siehe *Papierstau innen im Gerät* auf Seite 95.)
Stau Zufuhr	Das Papier hat sich in der Papierzufuhr des Gerätes gestaut.	(Siehe *Papierstau in der Standard-Papierzufuhr* auf Seite 91.)

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Toner ersetzen	Das Gerät hört auf zu drucken, bis die Tonerkassette ersetzt wurde.	Wenn Sie die Tonereinstellung auf Stopp gesetzt haben, ersetzen Sie die Tonerkassette durch eine neue Brother Original-Tonerkassette. Dadurch wird der Toner-ersetzen-Modus zurückgesetzt. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 59.) Wenn Sie die Tonereinstellung auf Fortfahren gesetzt haben, druckt das Gerät die Daten weiter aus, bis im Display die Toner verbraucht erscheint. Wie das Gerät im Weiter-Modus betrieben wird, erfahren Sie unter *Tonereinstellungen* in *Kapitel 1* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.
Toner fast leer	Die Tonerkassette ist fast verbraucht.	Kaufen Sie eine neue Tonerkassette, bevor die Meldung zum Ersetzen der Tonerkassette angezeigt wird.
Toner verbraucht	Die Tonerkassette muss ersetzt werden.	Ersetzen Sie die Tonerkassette durch eine neue. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 59.)
Toner-Fehler	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus und nehmen Sie die Tonerkassette heraus; setzen Sie anschließend die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein.
Trommel ersetz.	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.)
	Der Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	Setzen Sie den Zähler der Trommeleinheit zurück. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 66.)
Trommelfehler	Der Koronadraht der Trommeleinheit muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe *Koronadraht reinigen* auf Seite 72.)
Trommel-Stopp	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.)
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden bzw. zu empfangen.
Zugriff gesperrt	Die Funktion, die Sie verwenden möchten, ist durch die Benutzersperre nicht erlaubt.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Überschritten	Die in der Benutzersperre 2.0 für Ihre ID eingestellte maximale Seitenanzahl wurde erreicht.	Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Versuchen Sie, das Dokument noch einmal zu senden, oder versuchen Sie, das Gerät an einer anderen Telefonleitung anzuschließen. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

- Fehler:Init XX
- Fehler:Druck XX
- Fehler:Scan XX

(MFC-7360N und MFC-7460DN)
Wenn es erforderlich ist, das Gerät von der Stromversorgung zu trennen, sollten die Faxe an ein anderes Gerät oder an Ihren PC weitergeleitet werden, bevor Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 88 bzw. *Faxe zum PC senden* auf Seite 88.)

Sie können auch zunächst nur das Journal übertragen, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 89.)



Hinweis

Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung im Display des Gerätes erscheint, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie ihn dann wieder an.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der *Installationsanleitung*.)

1. Drücken Sie **Menü**, **9**, **0**, **1**.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn im Display Keine Daten angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert. Drücken Sie **Stopp**.
   - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen. Drücken Sie **Start**.

Faxe zum PC senden

Sie können die im Gerät gespeicherten Faxe zum PC übertragen.

1. Vergewissern Sie sich, dass **MFL-Pro Suite** auf Ihrem PC installiert ist, und schalten Sie dann den **PC-Faxempfang** am PC ein. (Weitere Informationen zum PC-Faxempfang finden Sie unter *PC-Faxempfang* im *Software-Handbuch*.)

2 Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der `PC Faxempfang` eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Faxempfang* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)
Wenn Faxe gespeichert sind und der PC-Faxempfang eingeschaltet wird, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.

3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um alle Faxe zu Ihrem PC zu übertragen, drücken Sie **1**. Sie werden nun gefragt, ob Sie einen Kontrolldruck möchten.
- Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.

4 Drücken Sie **Stopp**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe *Geben Sie die Absenderkennung ein* in der *Installationsanleitung*.)

1 Drücken Sie **Menü**, **9**, **0**, **2**.

2 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.

3 Drücken Sie **Start**.

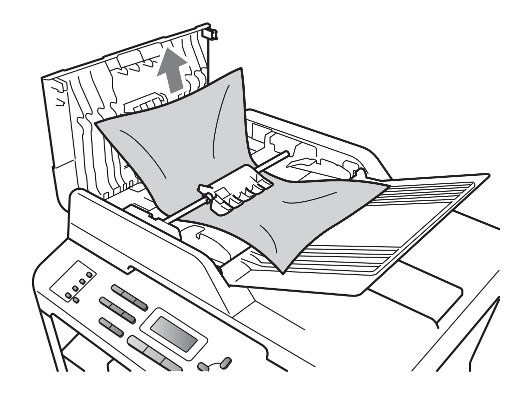
Dokumentenstaus

Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug

1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.

2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.

3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.

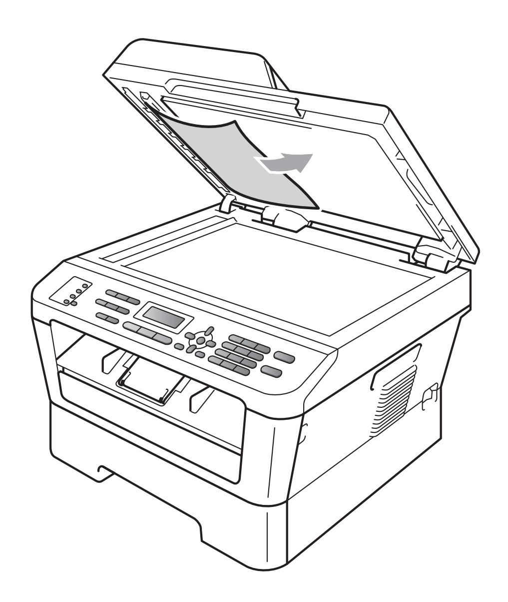


4 Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzug.

5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung

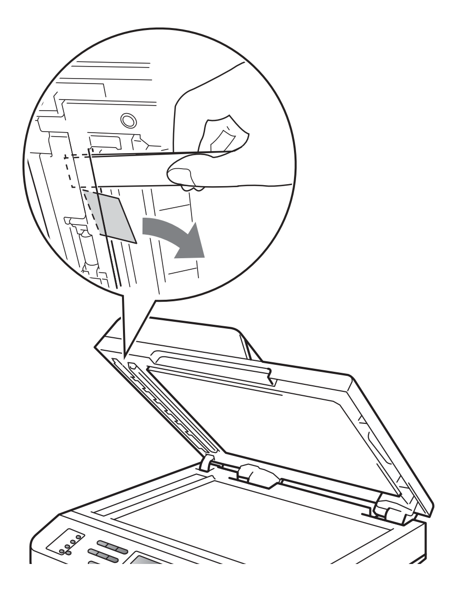
1. Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



4. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
5. Drücken Sie **Stopp**.

Kleine Ausdrucke, die sich im Vorlageneinzug gestaut haben, entfernen

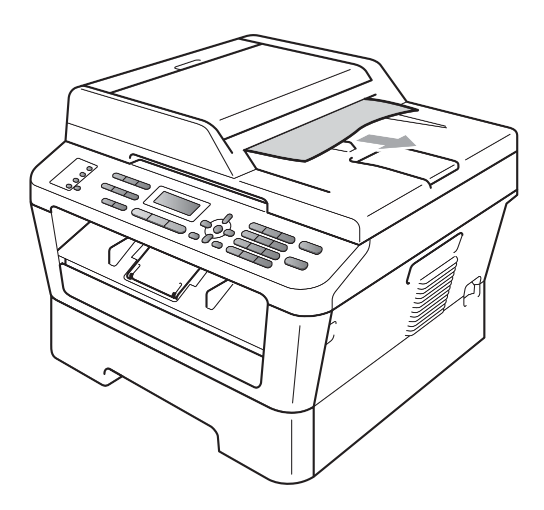
1. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
2. Schieben Sie ein Stück festes Papier, zum Beispiel ein Stück Pappe, in den Vorlageneinzug, um kleine Papierstücke zu entfernen.



3. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
4. Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe

1. Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
2. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



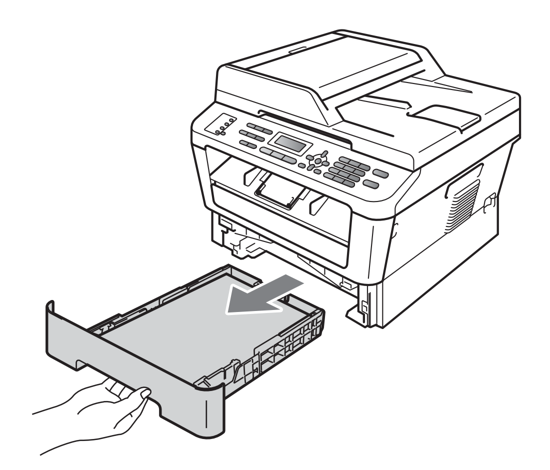
3. Drücken Sie **Stopp**.

Papierstaus

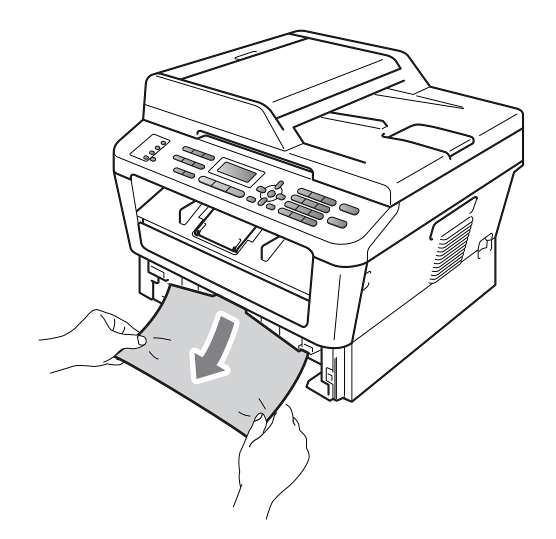
Papierstau in der Standard-Papierzufuhr

Wenn im Display `Stau Zufuhr` erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



2. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



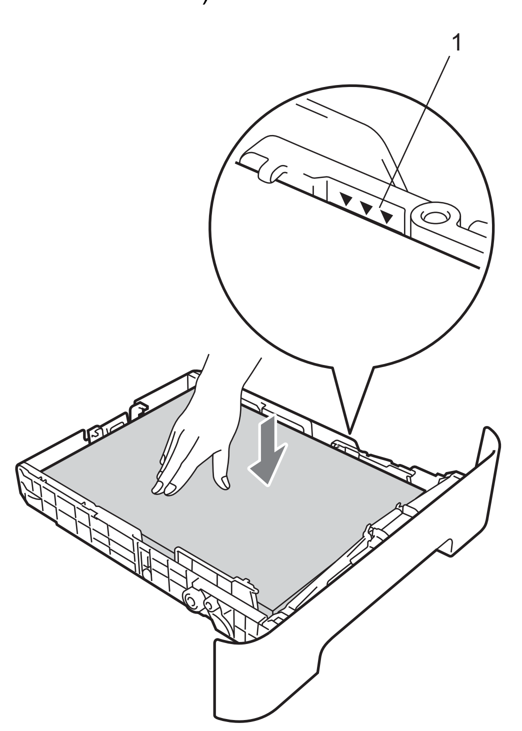
WICHTIG

Wenn das Papier nicht leicht in diese Richtung herausgezogen werden kann, ziehen Sie nicht weiter, sondern folgen Sie den Anweisungen unter *Papierstau innen im Gerät* auf Seite 95.

Hinweis

Durch Herausziehen des gestauten Papiers nach unten lässt sich das Papier leichter entfernen.

3 Achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼ ▼ ▼) (1) befindet. Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papierformat. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen fest in den Aussparungen einrasten. (Siehe *Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen* auf Seite 11.)

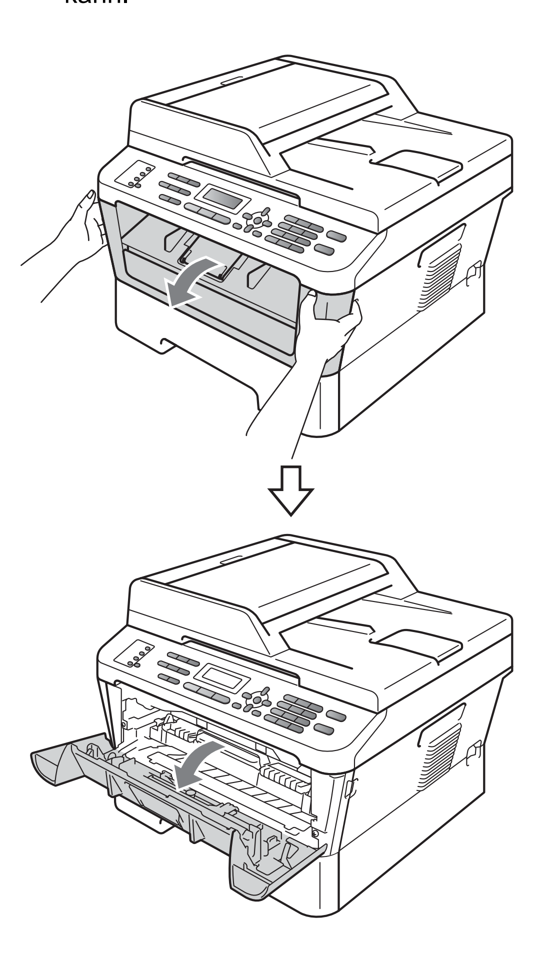


4 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät ein.

Papierstau im hinteren Teil des Gerätes

Wenn im Display `Stau hinten` angezeigt wird, hat sich Papier hinter der hinteren Abdeckung gestaut. Gehen Sie wie folgt vor:

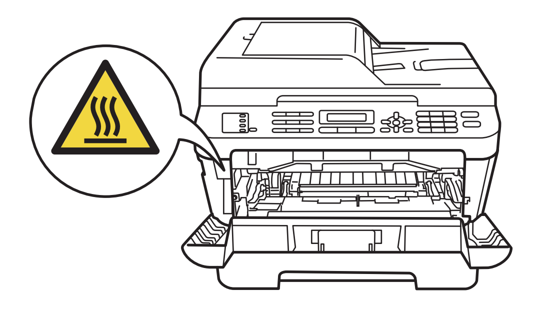
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit es sich abkühlen kann.

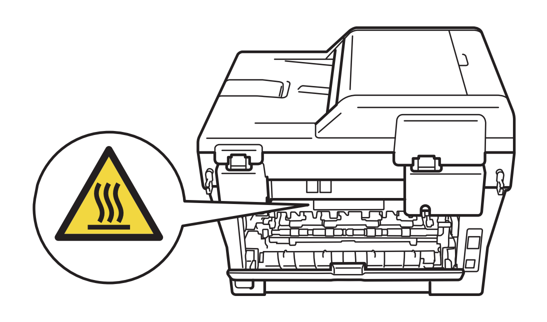


VORSICHT

HEISSE OBERFLÄCHE

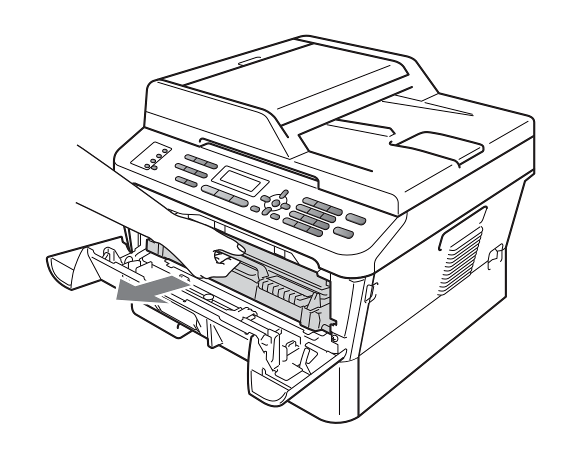
Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Wenn Sie die vordere oder hintere Abdeckung (hintere Ausgabe) des Gerätes öffnen, berühren Sie NIEMALS die in der Abbildung schattiert markierten Teile. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen zuziehen.





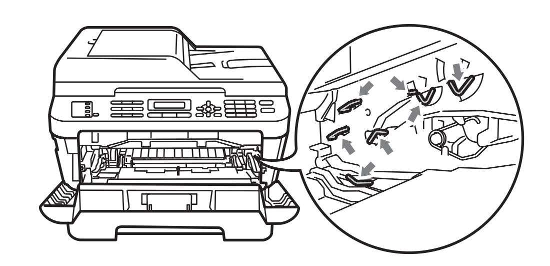


2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



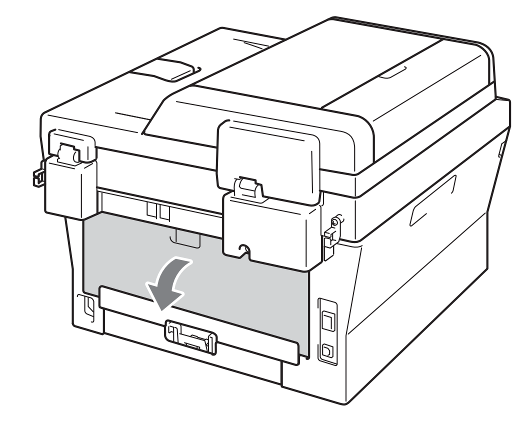
WICHTIG

- Wir empfehlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen Oberfläche zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

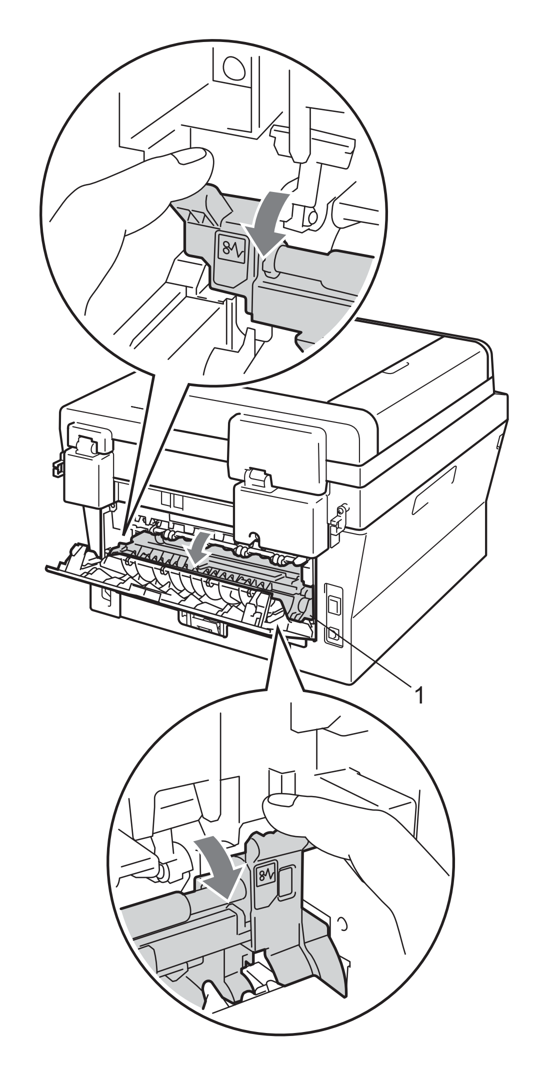


B

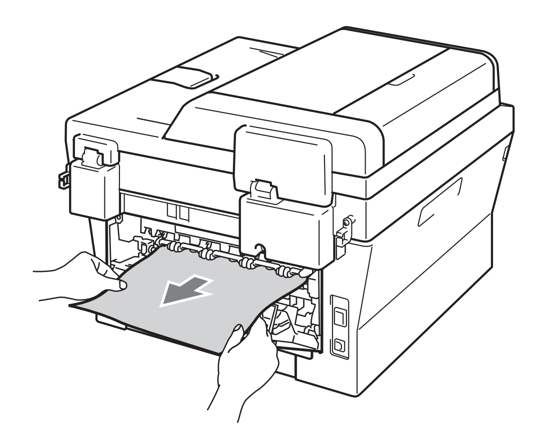
3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite oben).



4 Klappen Sie die Hebel an der rechten und der linken Seite nach unten, um die Abdeckung der Fixiereinheit (1) zu öffnen.

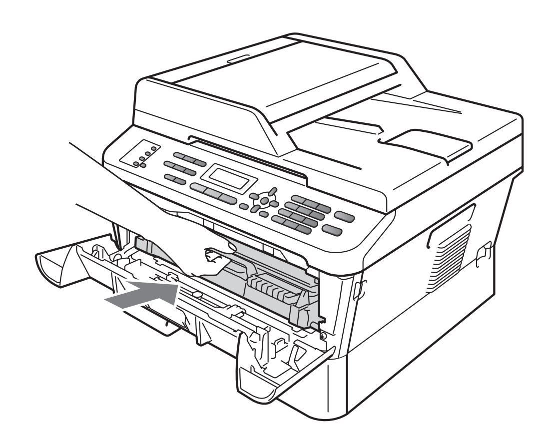


5 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.



6 Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit und die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite oben).

7 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.

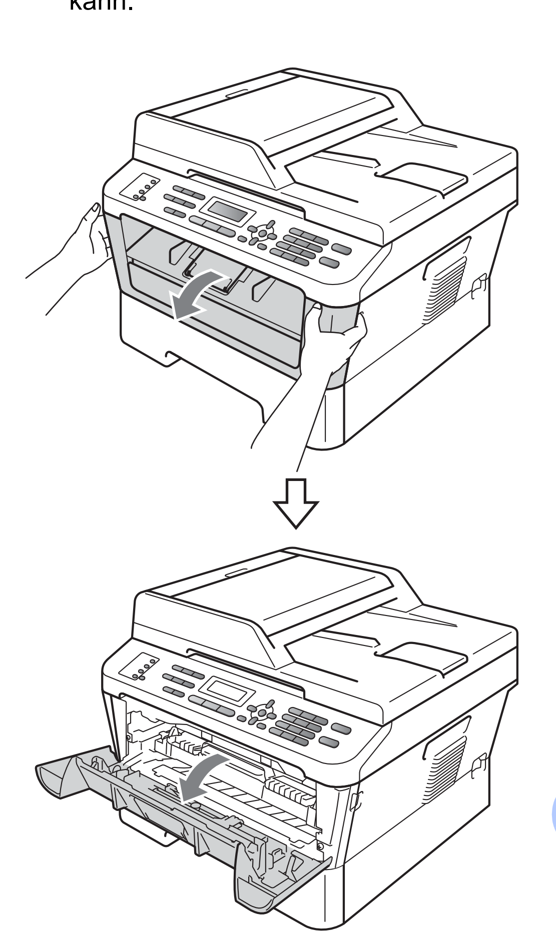


8 Schließen Sie die vordere Abdeckung. Wenn das Gerät den Druckvorgang nicht automatisch startet, drücken Sie **Start**.

Papierstau innen im Gerät

Wenn im Display `Stau innen` erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

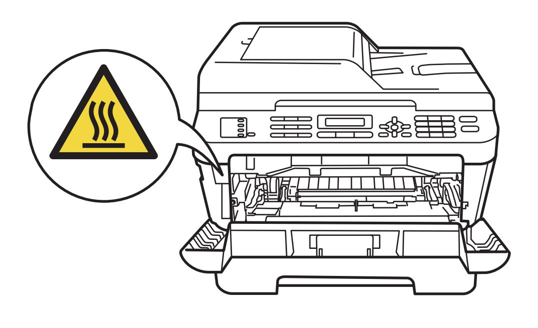
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit es sich abkühlen kann.

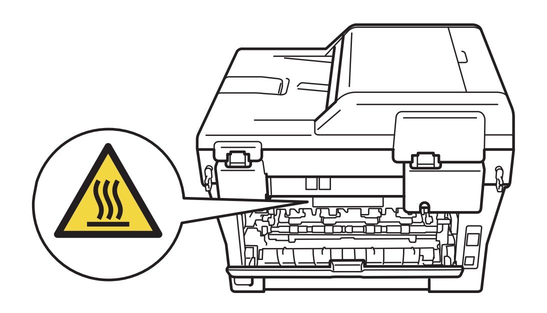


⚠ VORSICHT

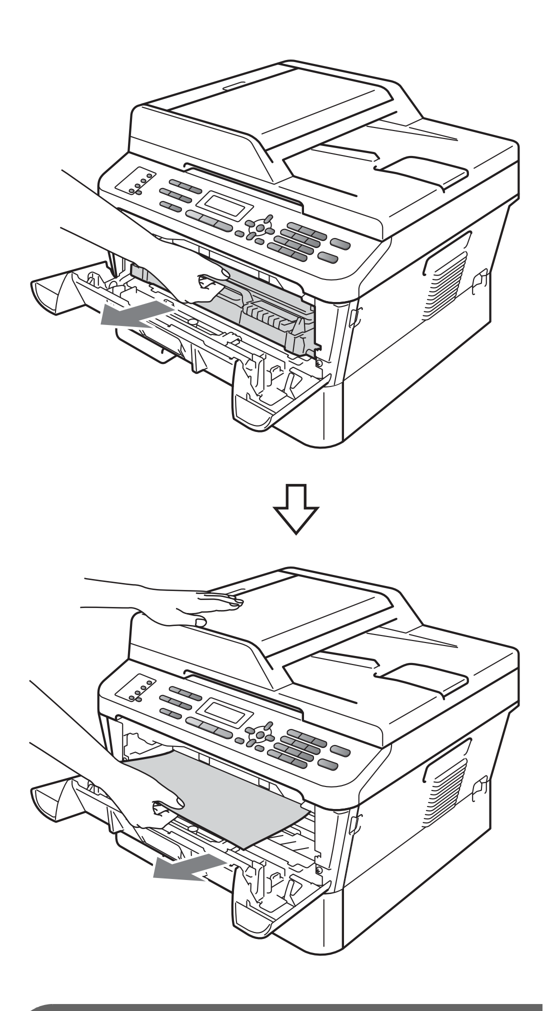
HEISSE OBERFLÄCHE

Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Wenn Sie die vordere oder hintere Abdeckung (hintere Ausgabe) des Gerätes öffnen, berühren Sie NIEMALS die in der Abbildung schattiert markierten Teile. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen zuziehen.





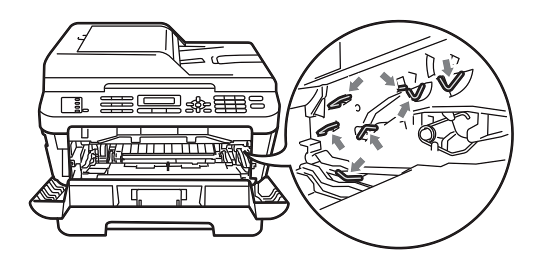
2. Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus. Das gestaute Papier wird möglicherweise zusammen mit der Trommeleinheit und der Tonerkassette herausgezogen oder es wird gelöst, so dass Sie es aus dem Inneren des Gerätes herausziehen können.



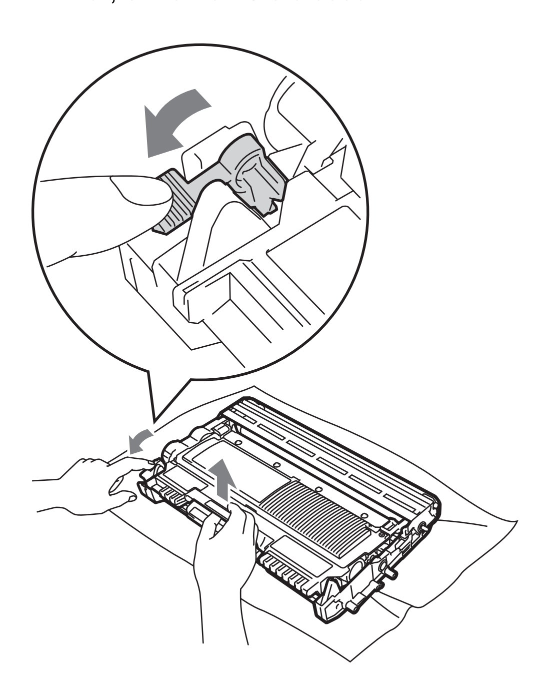
WICHTIG

- Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch zu legen, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

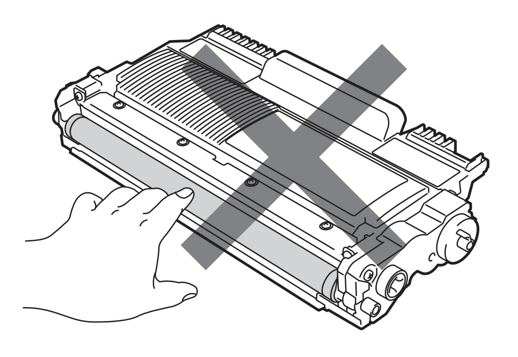


3 Drücken Sie den grünen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus. Falls sich Papier in der Trommeleinheit gestaut hat, entfernen Sie dieses.

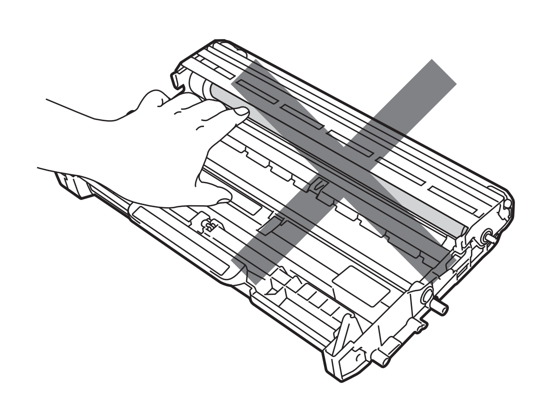


WICHTIG

- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.

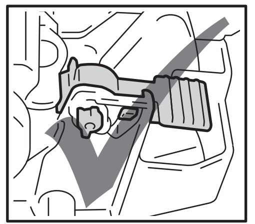
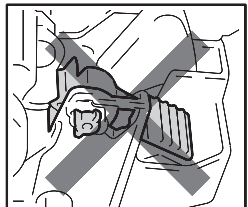


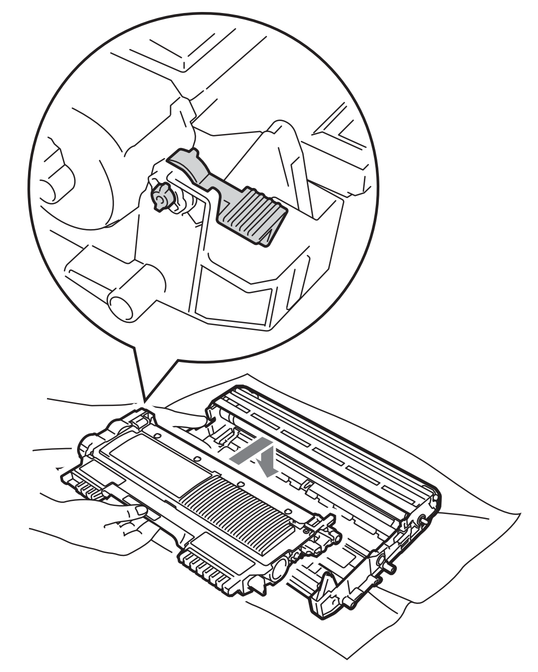
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



B

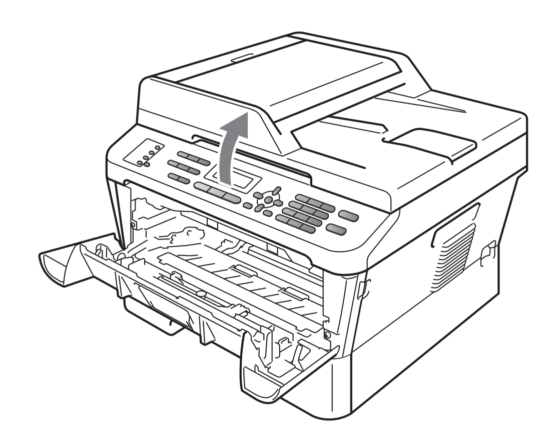
4 Setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein, so dass sie hörbar einrastet. Wenn Sie die Kassette nicht richtig eingesetzt haben, hebt sich der grüne Entriegelungshebel automatisch an.

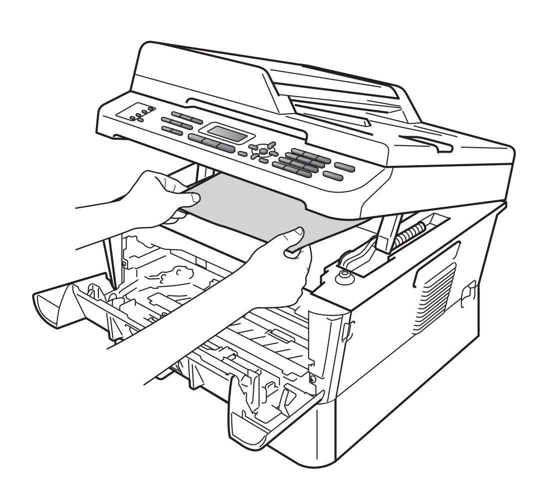



5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Konnten Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette und das gestaute Papier entfernen, fahren Sie mit Schritt ❿ fort.
- Lässt sich die Trommeleinheit mit der Tonerkassette nicht einfach entfernen, gehen Sie nicht gewaltsam vor. Öffnen Sie stattdessen die Scannerabdeckung.

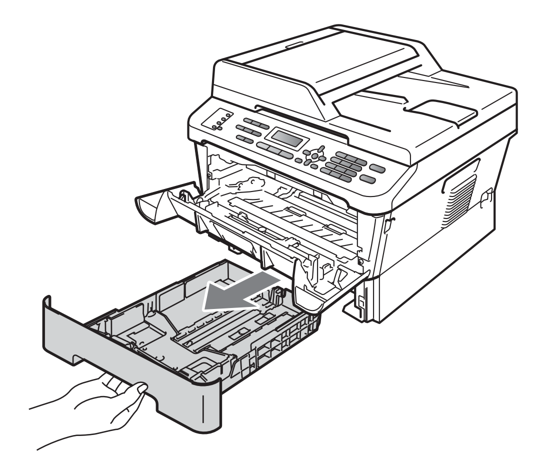


Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen nach oben und aus dem Schacht des Ausgabefachs.

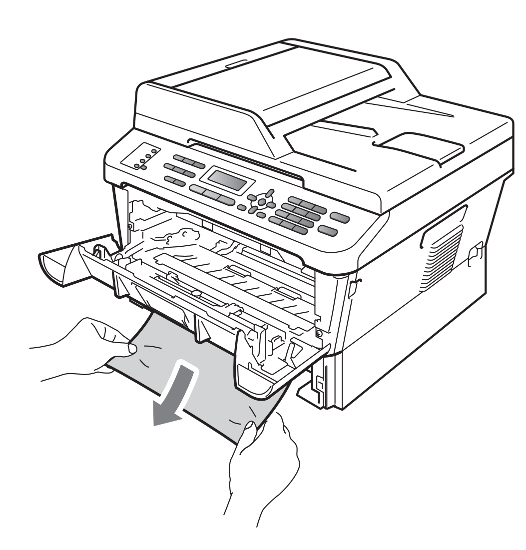


6 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

7 Konnten Sie das gestaute Papier nicht so wie in Schritt ❺ gezeigt aus dem Geräteinneren entfernen, ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.

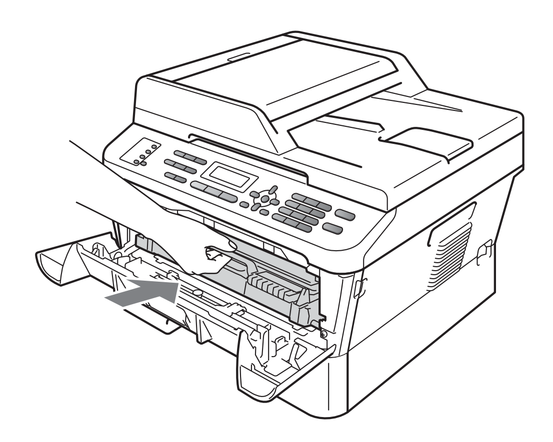


8 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Papierzufuhrschacht heraus.



9 Setzen Sie die Papierkassette wieder in das Gerät ein.

10 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



11 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes. Wenn das Gerät den Druckvorgang nicht automatisch startet, drücken Sie **Start**.



Hinweis

Wenn Sie das Gerät ausschalten, während das Display `Stau innen` anzeigt, druckt das Gerät Daten vom Computer unvollständig aus.

B

Papierstau in der Duplexzufuhr (MFC-7460DN und MFC-7860DW)

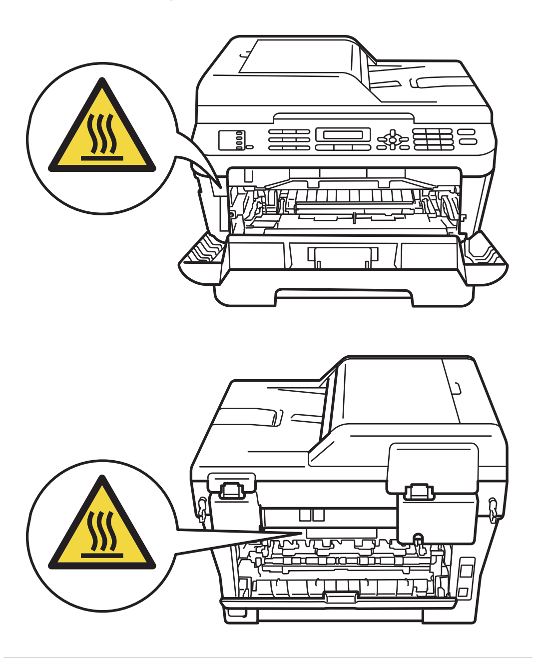
Wenn im Display `Stau Duplex` erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

 Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit es sich abkühlen kann.

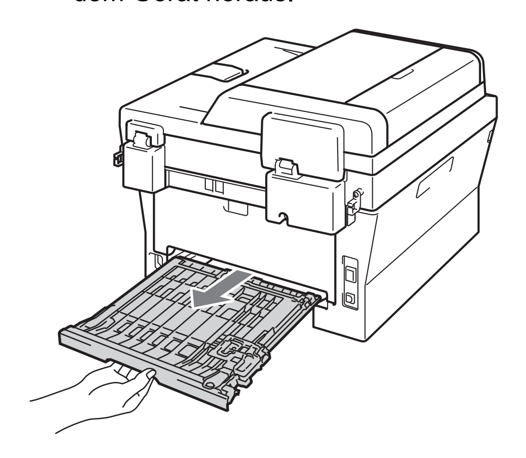
⚠ VORSICHT

 **HEISSE OBERFLÄCHE**

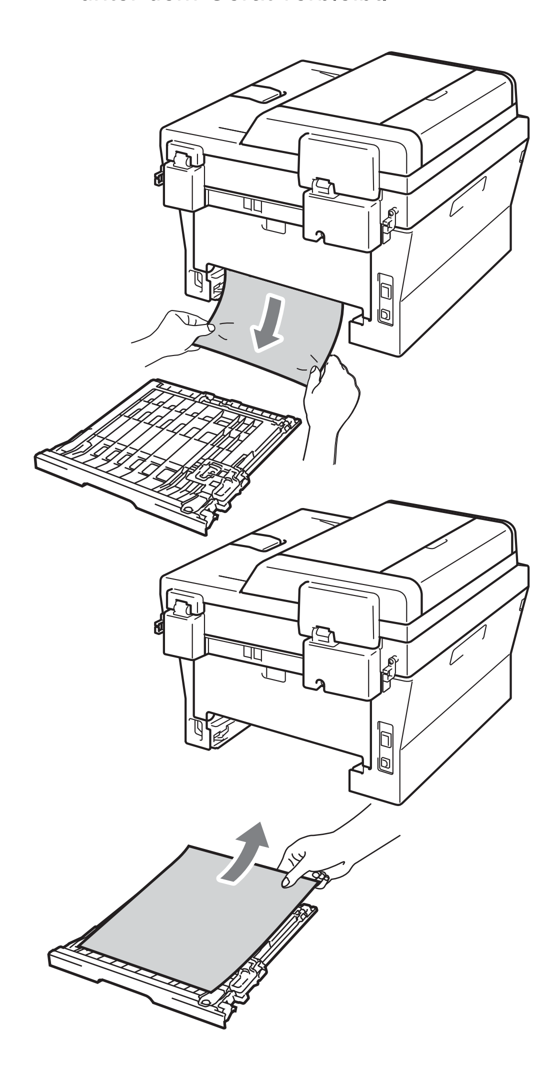
Falls Sie das Gerät gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Wenn Sie die vordere oder hintere Abdeckung (hintere Ausgabe) des Gerätes öffnen, berühren Sie NIEMALS die in der Abbildung schattiert markierten Teile. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen zuziehen.



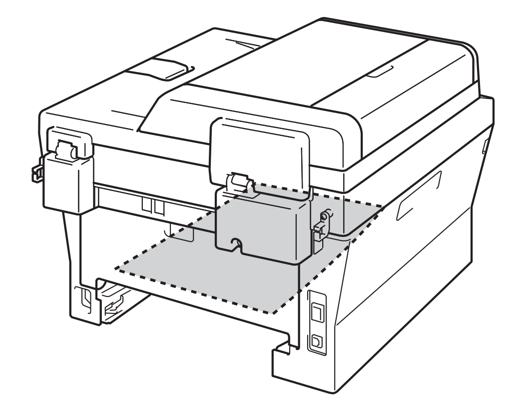
2 Ziehen Sie die Duplexzufuhr ganz aus dem Gerät heraus.



3 Stellen Sie sicher, dass kein Papier unter dem Gerät verbleibt.



4 Vergewissern Sie sich, dass kein gestautes Papier durch statische Aufladung unter dem Gerät zurückbleibt.



5 Setzen Sie die Duplexzufuhr wieder in das Gerät ein.

Falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten sollten

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie uns unter http://solutions.brother.com/.

Sollte ein Problem mit der Qualität der empfangenen Faxe auftreten, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Wenn die Kopie gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht an Ihrem Gerät. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Drucken oder Ausdruck empfangener Faxe

Problem	Mögliche Abhilfe
■ Komprimierte Zeichen ■ Horizontale Streifen ■ Der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten ■ Zeilen fehlen	Dieses Problem tritt in der Regel aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Wenn die Kopie gut aussieht, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung bzw. durch Leitungsstörungen auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Schlechte Druckqualität	Siehe *Druckqualität verbessern* auf Seite 113.
Vertikale schwarze Streifen auf den empfangenen Faxen	Der Koronadraht ist eventuell verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe *Koronadraht reinigen* auf Seite 72.)
	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, eine Kopie anzufertigen, um zu prüfen, ob sein Scanner richtig arbeitet. Versuchen Sie ein Fax von einem anderen Faxgerät zu empfangen.
	Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder nach empfangenen Faxen wird eine Leerseite ausgedruckt.	Werden einseitige Faxe auf zwei Seiten ausgedruckt oder wird eine zusätzliche Leerseite ausgegeben, ist das Papierformat eventuell nicht entsprechend dem eingelegten Papier eingestellt. (Siehe *Papierformat* auf Seite 18.)
	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe *Automatische Verkleinerung beim Empfang* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden.	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist.
	Ändern Sie die `Ton-/Pulswahl`-Einstellung. (Siehe das *Installationsanleitung*.)
	Überprüfen Sie alle Anschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
	Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie, das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen und die Nummer wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören, bevor Sie **Start** drücken.

Telefonleitung oder Anschlüsse (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Gerätes eingestellt ist. (Siehe *Empfangsmodus-Einstellungen* auf Seite 31.) Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn es immer noch nicht antwortet, überprüfen Sie den Anschuss des Faxanschlusskabels. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, die Leitung zu prüfen.

Faxempfang

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Vergewissern Sie sich, dass das Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose und an die mit LINE beschriftete Buchse des Gerätes angeschlossen ist. Wenn Sie einen DSL- oder VoIP-Service gebucht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Provider, um Anweisungen zum Herstellen der Verbindung zu erhalten.
	Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. Dieser ist abhängig von den externen Geräten oder Telefondiensten, die Sie an der gleichen Telefonleitung wie Ihr Brother-Gerät verwenden. (Siehe *Empfangsmodus-Einstellungen* auf Seite 31.) Wenn Sie über eine separate Faxleitung verfügen und nicht möchten, dass Ihr Brother-Gerät automatisch alle ankommenden Faxe empfängt, sollten Sie den Modus `Nur Fax` wählen. Wenn Sie Ihr Brother-Gerät zusammen mit einem externen Anrufbeantworten an der gleichen Leitung anschließen, sollten Sie den Modus `Ext.Anrufbeantw` wählen. Im `Ext.Anrufbeantw`-Modus werden Faxe von Ihrem Brother-Gerät automatisch empfangen und Anrufer können eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wenn Ihr Brother-Gerät zusammen mit einem Telefon an derselben Leitung angeschlossen ist und Sie möchten, dass alle Faxe automatisch empfangen werden, sollten Sie den Modus `Fax/Tel` wählen. Im `Fax/Tel`-Modus werden Faxe von Ihrem Brother-Gerät automatisch empfangen und das Gerät gibt ein schnelles Doppelklingeln aus, um Sie ans Telefon zu rufen. Wenn Sie über eine separate Faxleitung verfügen und möchten, dass Ihr Brother-Gerät automatisch alle ankommenden Faxe empfängt, sollten Sie den Modus `Manuell` wählen. Im Modus `Manuell` müssen Sie jeden Anruf manuell annehmen und am Gerät den Faxempfang aktivieren.

Faxempfang (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe. (Fortsetzung)	Ein anderes Gerät oder ein Dienst hat eventuell den Anruf vor Ihrem Brother-Gerät angenommen. Um dies zu prüfen, verringern Sie die eingestellte Klingelanzahl: ■ Wenn als Empfangsmodus `Nur Fax` oder `Fax/Tel` gewählt ist, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen auf 1 Klingelzeichen. (Siehe *Klingelanzahl* auf Seite 31.) ■ Wenn als Empfangsmodus `Ext.Anrufbeantw` gewählt ist, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen an Ihrem Anrufbeantworter auf 2 Klingelzeichen. ■ Wenn als Empfangsmodus `Manuell` gewählt ist, verändern Sie die Anzahl der Klingelzeichen NICHT. Bitten Sie jemanden, Ihnen ein Test-Fax zu senden: ■ Wenn Sie das Test-Fax erfolgreich empfangen haben, arbeitet Ihr Gerät fehlerfrei. Denken Sie daran, die Klingelzeichen bzw. die Anrufbeantwortereinstellung wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen. Wenn die Empfangsprobleme nach dem Zurücksetzen der Klingelzeichen weiter auftreten, dann nimmt eine Person, ein Gerät oder ein Service den Faxanruf an, bevor Ihr Gerät die Möglichkeit hat, zu antworten. ■ Wenn Sie das Fax nicht empfangen können, stört ein anderes Gerät oder ein Dienst eventuell den Faxempfang oder es besteht ein Problem mit Ihrer Faxleitung.
	Wenn Sie einen Anrufbeantworter an derselben Leitung wie Ihr Brother-Gerät verwenden (Modus `Ext.Anrufbeantw`), vergewissern Sie sich, dass der Anrufbeantworter richtig eingestellt ist. (Siehe *Externen Anrufbeantworter anschließen* auf Seite 34.) 1 Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der Abbildung auf Seite 34 gezeigt an. 2 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach ein bzw. zwei Klingelzeichen annimmt. 3 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf. ■ Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. ■ Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf. ■ Beenden Sie Ihre 20 Sekunden lange Nachricht mit der Angabe des Fernaktivierungs-Codes für Anrufer, die Ihnen ein Fax manuell zusenden möchten. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder drücken Sie ⁎**51** und dann Start, um ein Fax zu senden.“ 4 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Annehmen von Anrufen bereit ist. 5 Stellen Sie an Ihrem Brother-Gerät den Empfangsmodus `Ext.Anrufbeantw` ein. (Siehe *Empfangsmodus-Einstellungen* auf Seite 31.)
	Vergewissern Sie sich, dass die Fax-Erkennung an Ihrem Brother-Gerät eingeschaltet ist. Mit der Fax-Erkennung kann ein Fax auch empfangen werden, wenn Sie den Anruf mit einem externen Telefon angenommen haben. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 32.)
	Wenn häufig Übertragungsfehler wegen möglicher Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf `Sicher(fürVoIP)` einstellen. (Siehe *Leitungsstörungen* auf Seite 112.)

Faxempfang (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe. (Fortsetzung)	(Für MFC-7860DW) Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Faxe senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung Fein oder Superfein ein. Fertigen Sie eine Kopie an, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität der Kopie nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe *Vorlagenglas reinigen* auf Seite 71.)
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR:FEHLER.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht ÜBERTR:FEHLER erscheint, ist möglicherweise der Speicher des Gerätes voll. Um freien Speicher zu schaffen, können Sie die Faxspeicherung ausschalten (siehe *Fernabfrage-Funktion wechseln* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe *Gespeichertes Fax drucken* in *Kapitel 4* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*) oder einen zeitversetzten Sendeauftrag bzw. Faxabruf löschen (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* in *Kapitel 3* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*). Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie die Telefongesellschaft, Ihre Leitung zu überprüfen.
	Wenn häufig Übertragungsfehler wegen möglicher Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher(fürVoIP) einstellen. (Siehe *Leitungsstörungen* auf Seite 112.)
Gesendete Faxe sind leer.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument richtig eingelegt ist. (Siehe *Dokumente einlegen* auf Seite 23.)
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Wahrscheinlich befindet sich Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen. (Siehe *Vorlagenglas reinigen* auf Seite 71.)
Es kann kein Fax gesendet werden.	(Für MFC-7860DW) Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann dann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Rufton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie das Gerät, indem Sie **Stopp** drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 32.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten.	Wenn Sie den Anruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax auch empfangen, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) eingeben. Wenn das Gerät antwortet, legen Sie auf.

Ankommende Anrufe (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen, wie Anklopfen/Anrufer-Kennung oder Alarmsysteme ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. **Zum Beispiel:** Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale die Faxübertragung vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung ohne solche Dienste anschließen.

Probleme beim Menüzugriff

Problem	Mögliche Abhilfe
Es ist der Signalton zu hören, wenn Sie versuchen, das Sende- oder Empfangsmenü aufzurufen.	Wenn **FAX** nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste, um den Faxbetrieb einzuschalten. Die Empfangseinstellungen (**Menü**, **2**, **1**) und Sendeeinstellungen (**Menü**, **2**, **2**) stehen nur im Faxbetrieb zur Verfügung.

Kopierprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	■ Vergewissern Sie sich, dass **KOPIERER** leuchtet. (Siehe *So fertigen Sie eine Kopie an* auf Seite 49.) ■ (Für MFC-7860DW) Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien.	Vertikale schwarze Streifen in den Kopien treten auf, wenn sich auf dem Glasstreifen Schmutz oder Korrekturflüssigkeit befindet oder wenn der Koronadraht verschmutzt ist. (Siehe *Vorlagenglas reinigen* auf Seite 71 und *Koronadraht reinigen* auf Seite 72.)
Die Kopien sind leer.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument richtig eingelegt ist. (Siehe *Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden* auf Seite 23 bzw. *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 24.)

Druckprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	■ Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette und die Trommeleinheit richtig eingesetzt sind. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist. (Siehe das *Installationsanleitung*.) ■ Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. ■ Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 82.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist: (Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Brother MFC-XXXX Printer**. Vergewissern Sie sich, dass **Drucker offline verwenden** nicht aktiviert ist. (Windows Vista®) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, **Systemsteuerung**, **Hardware und Sound** und dann auf **Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Brother MFC-XXXX Printer**. Vergewissern Sie sich, dass **Drucker offline verwenden** nicht aktiviert ist. (Windows® XP und Windows Server® 2003/2008) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Brother MFC-XXXX Printer**. Vergewissern Sie sich, dass **Drucker offline verwenden** nicht aktiviert ist. (Windows® 2000) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und wählen Sie dann **Einstellungen** und **Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Brother MFC-XXXX Printer**. Vergewissern Sie sich, dass **Drucker offline verwenden** nicht aktiviert ist. ■ (Für MFC-7860DW) Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	■ Drücken Sie **Abbrechen**, um die Druckaufträge abzubrechen. ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind. ■ Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät heraus und warten Sie, bis das Gerät den Druckvorgang stoppt. Schalten Sie dann den Netzschalter des Gerätes aus und ziehen Sie den Netzstecker für einige Minuten. (Für MFC-7360N und MFC-7460DN) Faxe, die sich im Speicher des Gerätes befinden, werden gelöscht. Siehe *Gespeicherte Faxe oder Journal sichern* auf Seite 88, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt wird, damit keine wichtigen Nachrichten verloren gehen.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind. ■ Der Computer erkennt das Puffer-voll-Signal des Gerätes nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist. (Siehe das *Installationsanleitung*.)

Druckprobleme (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokumentes entsprechend ein. (Siehe *Nicht scannbare und bedruckbare Bereiche* auf Seite 17.)
Das Gerät druckt nicht auf beide Seiten des Papiers, obwohl im Druckertreiber Duplex gewählt ist.	Überprüfen Sie die Papiergrößen-Einstellung im Druckertreiber. Sie müssen A4 [60 bis 105 g/m^2] wählen.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen.	Drücken Sie **Abbrechen**. Da das Gerät den Druckauftrag abbricht und die Daten im Speicher löscht, wird eventuell eine unvollständige Seite ausgedruckt.

Scanprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber als primäre Quelle gewählt ist. In PaperPort™ 12SE klicken Sie auf **Datei**, **Scannen oder Foto abrufen** und wählen Sie den Brother-TWAIN-Treiber.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen. (Macintosh-Benutzer) Der Presto! PageManager muss vor der Verwendung heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Zugang zum Brother-Support (Macintosh)* auf Seite 5.
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Siehe *Netzwerkprobleme (nur für Netzwerkmodelle)* auf Seite 110.
Es kann nicht gescannt werden.	(Für MFC-7860DW) Bitten Sie Ihren Administrator, Ihre Benutzersperren-Einstellungen zu überprüfen.

Software-Probleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	**(Nur Windows®)** Führen Sie das Programm **MFL-Pro Suite reparieren** von der Installations-CD-ROM aus. Dieses Programm repariert die Software und installiert sie neu.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe® Illustrator® kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Auflösung. (Siehe *Registerkarte Grundeinstellungen* im *Software-Handbuch*.)

Probleme bei der Papierhandhabung

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein. Das Display zeigt `Kein Papier` oder eine Papierstau-Meldung.	■ Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein. ■ Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen. ■ Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die manuelle Zufuhr gewählt ist. ■ Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. Siehe *Regelmäßige Wartung* auf Seite 58. ■ Wenn das Display eine Papierstau-Meldung zeigt und das Problem weiter besteht, lesen Sie *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 82.
Wie werden Umschläge bedruckt?	Sie können Umschläge in die manuelle Zufuhr einlegen. Das Anwendungsprogramm muss auf die Größe der Umschläge, die Sie bedrucken möchten, eingestellt werden. In der Regel geschieht dies über ein Menü zum Einrichten von Seiten bzw. Dokumenten.
Welches Papier kann verwendet werden?	Sie können dünnes Papier, Normalpapier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge und Etikettenblätter für Laserdrucker verwenden. (Details dazu finden Sie unter *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.) Sie können Umschläge in die manuelle Zufuhr einlegen.
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	Beseitigen Sie den Papierstau. (Siehe *Papierstaus* auf Seite 91.)

Druckqualitätsprobleme

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Ausdrucke sind gewellt.	■ Dieses Problem kann auftreten, wenn dünnes bzw. dickes Papier von schlechter Qualität verwendet wird oder wenn nicht auf die empfohlene Seite des Papiers gedruckt wird. Drehen Sie den Papierstapel um und legen Sie ihn wieder in die Kassette ein. ■ Vergewissern Sie sich, dass das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.)
Die Ausdrucke sind mit Toner verschmiert.	Das Druckmedium ist eventuell nicht entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt, das Papier ist zu dick oder hat eine zu raue Oberfläche. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18 und *Registerkarte Grundeinstellungen* im *Software-Handbuch*.)
Die Ausdrucke sind zu hell.	■ Falls dieses Problem beim Kopieren oder beim Ausdrucken von empfangenen Faxen auftritt, wählen Sie für den Tonersparmodus im Menü des Gerätes die Einstellung Aus. (Siehe *Tonersparen* in *Kapitel 1* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.) ■ Wählen Sie für den Tonersparmodus die Einstellung `Aus` in der Registerkarte **Erweitert** des Druckertreibers. (Siehe *Registerkarte Erweitert* im *Software-Handbuch*.)

B

Netzwerkprobleme (nur für Netzwerkmodelle)

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über ein verkabeltes Netzwerk gedruckt werden.	Wenn Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im *Netzwerkhandbuch*. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet, online und im Bereitschaftsmodus ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste zur Überprüfung der Netzwerkeinstellungen aus. (Siehe *Berichte und Listen* in *Kapitel 6* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.) Schließen Sie das LAN-Kabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass die Verkabelung und die Netzwerkverbindungen richtig hergestellt sind. Versuchen Sie, wenn möglich, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Sie können den aktuellen Status der verkabelten Netzwerkverbindung im Netzwerk-Menü am Funktionstastenfeld des Gerätes prüfen.
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	**(Windows®)** Die Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so eingestellt werden, dass sie das Scannen über das Netzwerk erlaubt. Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: ■ Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother NetScan“. ■ Im Feld Portnummer: Geben Sie 54925 ein. ■ Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. Um weitere Informationen zu erhalten, können Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) und Tipps zu Problemlösungen unter http://solutions.brother.com/ lesen. **(Macintosh)** Die Netzwerk-Scanfunktion lässt sich möglicherweise aufgrund vorgenommener Firewall-Einstellungen nicht verwenden. Ändern oder deaktivieren Sie die Firewall-Einstellungen. Wenn Sie die Firewall-Software eines Drittanbieters verwenden, schlagen Sie diese Einstellungen im Benutzerhandbuch der Software nach oder wenden Sie sich an den entsprechenden Software-Hersteller. Wählen Sie das Gerät erneut mit der **DeviceSelector**-Anwendung, die sich in **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**/**DeviceSelector** befindet, oder im Modell-Listenfeld des **ControlCenter2** aus.
Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.	**(Nur Windows®)** Die Sicherheits-/Firewall-Software von Drittfirmen muss so eingestellt werden, dass sie den PC-Faxempfang über das Netzwerk erlaubt. Um den Port 54926 für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: ■ Im Feld Name: Geben Sie eine beliebige Beschreibung ein, zum Beispiel „Brother PC-Faxempfang“. ■ Im Feld Portnummer: Geben Sie 54926 ein. ■ Im Feld Protokoll: Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. Um weitere Informationen zu erhalten, können Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) und Tipps zu Problemlösungen unter http://solutions.brother.com/ lesen.

Netzwerkprobleme (nur für Netzwerkmodelle) (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Der Computer findet das Gerät nicht.	**(Windows®)** Die Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. (Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben.) **(Macintosh)** Der Computer kann das Gerät möglicherweise aufgrund vorgenommener Firewall-Einstellungen nicht erkennen. Ändern oder deaktivieren Sie die Firewall-Einstellungen. Wenn Sie die Firewall-Software eines Drittanbieters verwenden, schlagen Sie diese Einstellungen im Benutzerhandbuch der Software nach oder wenden Sie sich an den entsprechenden Software-Hersteller. ■ Wählen Sie das Gerät erneut mit der **DeviceSelector**-Anwendung, die sich in **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**/**DeviceSelector** befindet, oder im Modell-Listenfeld des **ControlCenter2** aus.
Es kann keine Verbindung zum Wireless-Netzwerk hergestellt werden. (MFC-7860DW)	Drucken Sie den `WLAN-Bericht` aus und untersuchen Sie das Problem. Drücken Sie **Menü**, **5**, **8** und dann **Start**. Weitere Informationen finden Sie in der *Installationsanleitung*.

Sonstiges

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Stromstoß) können den internen Sicherheitsmechanismus des Gerätes ausgelöst haben. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie zehn Minuten, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät ein. Falls das Problem nicht behoben ist, schalten Sie das Gerät aus. Schließen Sie den Netzstecker an eine andere Steckdose an, von der Sie wissen, dass sie korrekt arbeitet, und schalten Sie das Gerät ein.

Wählton-Erkennung einstellen

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Wenn Sie die Wählton-Einstellung auf `Erkennung` ändern, beginnt das Gerät zu wählen, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Wählen auftreten, sollten Sie wieder die werkseitige Einstellung `Keine Erkennung` verwenden.

1. Drücken Sie **Menü**, **0**, **5**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Erkennung` oder `Keine Erkennung` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Leitungsstörungen

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Schwierigkeiten beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxfunktionen zu reduzieren.

1. Drücken Sie **Menü**, **2**, **0**, **1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Sicher(fürVoIP)`, `Normal` oder `Schnell` zu wählen. (MFC-7860DW)

   - `Sicher(fürVoIP)` macht die Faxübertragung langsamer (9600 bps) und schaltet die ECM-Fehlerkorrektur aus.

     Für Standard-Telefonleitungen: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn regelmäßig Telefonleitungsstörungen in Ihrer Standard-Leitung auftreten.

     Wenn Sie VoIP verwenden: VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten.

   - `Normal` stellt die Modemgeschwindigkeit auf 14400 bps ein.
   - `Schnell` stellt die Modemgeschwindigkeit auf 33600 bps ein. (nur MFC-7860DW)

   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp**.



Wenn die Einstellung `Sicher(fürVoIP)` gewählt ist, steht die ECM-Fehlerkorrektur nur zum Senden von Faxen zur Verfügung.

Druckqualität verbessern

Falls ein Problem mit der Druckqualität auftritt, drucken Sie zuerst eine Testseite aus (**Menü**, **4**, **2**, **3**). Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Gerät. Überprüfen Sie die Datenkabel-Anschlüsse oder versuchen Sie, ein anderes Dokument auszudrucken. Falls im Ausdruck bzw. in der Testseite des Gerätes Druckqualitätsprobleme zu sehen sind, gehen Sie zuerst wie in den folgenden Schritten beschrieben vor. Wenn anschließend immer noch ein Druckqualitätsproblem auftritt, lesen Sie die Tabelle unten und folgen Sie den Empfehlungen.

 **Hinweis**

Brother empfiehlt, nur original Brother-Tonerkassetten zu verwenden und die leeren Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen.

1. Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, sollten Sie das empfohlene Papier verwenden. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.)

2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und die Tonerkassette richtig eingesetzt sind.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
ABCDEFGH abcdefghijk ABCD abcde 01234 **Schwach**	■ Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus. Halten Sie die Tonerkassette mit beiden Händen waagerecht und schwenken Sie sie vorsichtig einige Male seitlich hin und her, um den Toner gleichmäßig im Inneren der Kassette zu verteilen. ■ Überprüfen Sie, ob die Tonereinstellungen für `Toner ersetzen` auf `Fortfahren` (Weter-Modus) gesetzt sind, indem Sie **Menü**, **1**, **8** drücken. (Siehe *Tonereinstellungen* in *Kapitel 1* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.) ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Umgebungsbedingungen wie Feuchtigkeit und hohe Temperaturen können dieses Druckproblem verursachen. (Siehe *Broschüre Sicherheitshinweise und Vorschriften*.) ■ Ist der Druck auf der ganzen Seite zu schwach, wurde möglicherweise der Tonersparmodus aktiviert. Schalten Sie den Modus `Toner sparen` über die Menüeinstellungen des Geräts oder den **Tonersparmodus** über die Drucker-**Eigenschaften** im Treiber aus. (Siehe *Toner sparen* in *Kapitel 1* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen* oder *Registerkarte Erweitert* im *Software-Handbuch*.) ■ Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe *Koronadraht reinigen* auf Seite 72.) ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 59.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.)

B

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
ABCDEFGH abcdefghijk ABCD abcde 01234 **Grauer Hintergrund**	■ Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.) ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie zu hohe Temperaturen oder zu hohe Luftfeuchtigkeit können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckproblem sein. (Siehe *Broschüre Sicherheitshinweise und Vorschriften*.) ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 59.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.)
B B B **Schattenbildung**	■ Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche oder ein zu dickes Druckmedium kann die Ursache für dieses Druckproblem sein. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18 und *Registerkarte Grundeinstellungen* im *Software-Handbuch*.) ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus **Schattenbildung reduzieren**. (Siehe *Schattenbildung reduzieren* im *Software-Handbuch*.) ■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 59.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.) ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
ABCDEFGH abcdefghijk ABCD abcde 01234 **Tonerflecken**	■ Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche kann die Ursache für dieses Druckproblem sein. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.) ■ Reinigen Sie den Koronadraht und die Trommeleinheit. (Siehe *Koronadraht reinigen* auf Seite 72 und *Trommeleinheit reinigen* auf Seite 74.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.) ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Helle Stellen	■ Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.) ■ Wählen Sie den Modus **Dickes Papier** im Druckertreiber oder `Dickes Papier` im Druckmedium-Menü des Gerätes, oder benutzen Sie ein dünneres als das derzeit verwendetes Papier. (Siehe *Druckmedium* auf Seite 18 und *Registerkarte Erweitert* im *Software-Handbuch*.) ■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für helle Stellen sein. (Siehe *Broschüre Sicherheitshinweise und Vorschriften*.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.)
Alles wird schwarz gedruckt	■ Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin- und herbewegen. Bringen Sie den grünen Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) zurück. (Siehe *Koronadraht reinigen* auf Seite 72.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.) ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Weiße horizontale Linien auf der Seite	■ Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche oder ein zu dickes Druckmedium können die Ursache für Druckprobleme sein. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber das geeignete Druckmedium gewählt ist. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18 und *Registerkarte Erweitert* im *Software-Handbuch*.) ■ Das Problem löst sich möglicherweise von allein. Drucken Sie mehrere Seiten hintereinander, um das Problem zu beheben, vor allem wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde. ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
ABCDEFGH abcdefghijk ABCD abcde 01234 **Horizontale Linien auf der Seite**	■ Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe *Koronadraht reinigen* auf Seite 72.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.)
ABCDEFGH abcdefghijk ABCD abcde 01234 **Weiße horizontale Linien oder Streifen auf der Seite**	■ Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Bedingungen wie zu hohe Luftfeuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckqualitätsproblem sein. ■ Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten weiterhin auftritt, installieren Sie eine neue Trommeleinheit. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.)
94 mm 94 mm Weiße Flecken in schwarzem Text oder Grafiken im Abstand von 94 mm 94 mm 94 mm Schwarze Flecken im Abstand von 94 mm	■ Erstellen Sie zehn Kopien von einem weißen Blatt Papier. (Siehe *So fertigen Sie eine Kopie an* auf Seite 49.) Wenn das Problem nicht behoben ist, befinden sich in der Trommeleinheit eventuell Klebstoffreste eines Etiketts auf der Trommeloberfläche. Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe *Trommeleinheit reinigen* auf Seite 74.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Schwarze Tonerflecken auf der Seite	■ Beim Bedrucken von Etikettenblättern für Lasergeräte kann manchmal Etikettenkleber auf der Trommeloberfläche zurückbleiben. Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe *Trommeleinheit reinigen* auf Seite 74.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier unseren Spezifikationen entspricht. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.) ■ Verwenden Sie kein Papier mit Büro- oder Heftklammern, da diese die Oberfläche der Trommel verkratzen. ■ Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direkte Sonnen- oder Lichteinstrahlung beschädigt werden. ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 59.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.)
Schwarze vertikale Linien auf der Seite Tonerflecken über die Länge der Seiten.	■ Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin- und herbewegen. (Siehe *Koronadraht reinigen* auf Seite 72.) ■ Vergewissern Sie sich, dass sich der grüne Schieber des Koronadrahts in der Ausgangsposition (▲) befindet. ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.) ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 59.) ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Weiße vertikale Linien auf der Seite	■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe *Tonerkassette ersetzen* auf Seite 59.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 65.) ■ Überprüfen Sie, ob die Tonereinstellungen für `Toner ersetzen` auf `Fortfahren` (Weter-Modus) gesetzt sind, indem Sie **Menü**, **1**, **8** drücken. (Siehe *Tonereinstellungen* in *Kapitel 1* im *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.) ■ Stellen Sie sicher, dass sich im Geräteinneren kein abgerissenes Stück Papier befindet, das den Scanner blockiert.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
ABCDEFGH abcdefghijk ABCD abcde 01234 **Blatt schief eingezogen**	■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. das Druckmedium richtig eingelegt ist und dass die Papierführungen in der Papierkassette nicht zu eng oder zu weit eingestellt sind, sondern locker am Papierstapel anliegen. ■ Stellen Sie die Papierführungen richtig ein. (Siehe *Papier einlegen* auf Seite 11.) ■ Wenn Sie die manuelle Zufuhr verwenden, lesen Sie *Papier in die manuelle Zufuhr einlegen* auf Seite 13. ■ Möglicherweise ist zu viel Papier in die Zufuhr eingelegt. (Siehe *Papier einlegen* auf Seite 11.) ■ Überprüfen Sie Papiersorte und -qualität. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.) ■ Überprüfen Sie, ob sich im Inneren des Gerätes lose Gegenstände wie beispielsweise Papierfetzen befinden. ■ Überprüfen Sie, ob sich die beiden grünen Umschlaghebel hinter der hinteren Abdeckung in derselben Position befinden. ■ Überprüfen Sie, ob sich die beiden grauen Papierglättungshebel (Anti-Curl-Hebel) hinter der hinteren Abdeckung in derselben Position befinden. ■ Tritt das Problem nur beim Duplexdruck auf, überprüfen Sie, ob die Duplexzufuhr eingerissenes Papier enthält, ob die Duplexzufuhr vollständig eingesetzt ist und ob die hintere Abdeckung vollständig geschlossen ist.
ABCDEFGH abcdefghijk ABCD abcde 01234 **Gewelltes oder gebogenes Papier**	■ Überprüfen Sie Papiersorte und -qualität. Hohe Temperaturen oder hohe Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.) ■ Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um und legen Sie ihn wieder in die Kassette ein. Fächern Sie den Papierstapel auch gut auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein. ■ Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite oben), damit das Gerät die gedruckten Seiten auf das hintere Ausgabefach transportieren kann. ■ Wählen Sie **Gewelltes Papier vermeiden** im Druckertreiber, wenn Sie anderes als das empfohlene Papier verwenden. (Siehe *Andere Druckoptionen* (für Windows®) oder *Druckeinstellungen* (für Macintosh) im *Software-Handbuch*.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Zerknittertes Papier	■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. (Siehe *Papier einlegen* auf Seite 11.) ■ Überprüfen Sie Papiersorte und -qualität. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 18.) ■ Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um oder drehen Sie das Papier um 180°.
Zerknitterte Umschläge	■ Stellen Sie sicher, dass die beiden grünen Umschlaghebel hinter der hinteren Abdeckung nach unten geklappt sind, wenn Sie auf Umschläge drucken. **Hinweis** Öffnen Sie nach Beendigung des Druckvorganges die hintere Abdeckung und stellen Sie die beiden grünen Hebel in ihre ursprüngliche Position zurück.

B

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Schlechte Fixierung	■ Öffnen Sie die hintere Abdeckung und vergewissern Sie sich, dass die beiden grünen Umschlaghebel an der linken und rechten Seite des Gerätes nach oben geklappt sind. ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus **Tonerfixierung optimieren**. (Siehe *Andere Druckoptionen* (für Windows®) oder *Druckeinstellungen* (für Macintosh) im *Software-Handbuch*.) Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, wählen Sie **Dickeres Papier** in den **Druckmedium**-Einstellungen.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
ABCDEFGH abcdefghijk ABCD abcde 01234 **Gewellt**	■ Wählen Sie **Gewelltes Papier vermeiden** im Druckertreiber, wenn Sie anderes als das empfohlene Papier verwenden. (Siehe *Andere Druckoptionen* (für Windows®) oder *Druckeinstellungen* (für Macintosh) im *Software-Handbuch*.) ■ Drehen Sie das Papier in der Kassette um und starten Sie den Druckauftrag erneut. (Mit Ausnahme von Papier mit Briefkopf.) Wenn weiterhin Probleme auftreten, verschieben Sie die „Anti-Curl“-Hebel wie folgt: 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung. 2 Drücken Sie den Hebel (1) hoch und verschieben Sie die beiden grauen Hebel (2) in Pfeilrichtung. 1 2 2 1 2

B

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
ABCDEFGH abcdefghijk ABCD abcde 01234 **Gewellt**	■ Klappen Sie die Papierstütze der Papierausgabe hoch.

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes im Display anzeigen lassen.

1. Für MFC-7360N und MFC-7460DN: Drücken Sie **Menü**, **6**, **1**.
   Für MFC-7860DW: Drücken Sie **Menü**, **7**, **1**.
2. Das Gerät zeigt die Seriennummer im Display an.
3. Drücken Sie **Stopp**.

Reset-Funktionen

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

1 Netzwerk

Sie können den internen PrintServer auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen (zum Beispiel das Kennwort und die IP-Adresse).

2 Adresse & Fax

Adresse & Fax setzt die folgenden Einstellungen zurück:

- Adressbuch

  (Zielwahl/Kurzwahl/Rundsendegruppen)
- Programmierte Faxaufträge im Speicher

  (Fax für den Faxabruf oder zeitversetztes Fax)
- Absenderkennung

  (Name und Nummer)
- Deckblatt

  (Kommentare)
- Fernabfrage-Funktionen

  (Zugangscode, Faxspeicherung, Fax-Weiterleitung und PC-Fax)
- Berichteinstellungen

  (Sendebericht, Rufnummernverzeichnis und Journal)
- Kennwort für Einstellsperre

3 Alle Einstell.

Sie können alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Brother empfiehlt dringend, diese Funktion auszuführen, bevor das Gerät entsorgt wird.



Hinweis

Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie Netzwerk oder Alle Einstell. wählen.

B

Einstellungen des Gerätes zurücksetzen

1. Drücken Sie **Menü**, **0**.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Zurücksetzen` anzuzeigen.
   Drücken Sie **OK**.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Reset-Funktion zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.

4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um die Einstellungen zurückzusetzen, drücken Sie **1** und gehen Sie zu Schritt ❺.
   - Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **2** und gehen Sie zu Schritt ❻.

5. Sie werden gefragt, ob Sie das Gerät neu starten möchten. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um das Gerät neu zu starten, drücken Sie **1**. Das Gerät beginnt, die Einstellungen zurückzusetzen.
   - Um das Menü ohne Neustart zu verlassen, drücken Sie **2**. Gehen Sie zu Schritt ❻.

6. Drücken Sie **Stopp**.

Hinweis

Sie können auch die Netzwerkeinstellungen verwenden.

- Für MFC-7360N und MFC-7460DN: Drücken Sie **Menü**, **5**,**0**.
- Für MFC-7860DW: Drücken Sie **Menü**, **6**,**0**.

C Menü und Funktionen

Benutzerfreundliche Bedienung

Ihr Gerät wurde so entwickelt, das es einfach zu bedienen ist. Die Funktionen können im Display mit Hilfe der Menütasten eingestellt werden.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie können einfach den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Menü-Tabelle

Sie können Ihr Gerät mithilfe der *Funktionstabelle* auf Seite 126 programmieren. Diese und die nachfolgenden Seiten listen die Menüs und Optionen auf. Drücken Sie **Menü** und geben Sie die Menünummer ein, um Ihr Gerät zu programmieren. Um beispielsweise den `Signalton` auf `Leise` einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Leise` zu wählen.
3. Drücken Sie **OK**.

So können Sie das Funktionsmenü aufrufen

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Wählen Sie eine Option.
   - Drücken Sie **1** für das Menü Geräteeinstellungen.
   - Drücken Sie **2** für das Menü Fax.
   - Drücken Sie **3** für das Menü Kopie.

   (MFC-7860DW)

   - Drücken Sie **4** für das Menü Drucker.
   - Drücken Sie **5** für das Menü Ausdrucke.
   - Drücken Sie **6** für das Menü Netzwerk.
   - Drücken Sie **7** für das Menü Geräte-Info.

   (MFC-7360N und MFC-7460DN)

   - Drücken Sie **4** für das Menü Ausdrucke.
   - Drücken Sie **5** für das Menü Netzwerk.
   - Drücken Sie **6** für das Menü Geräte-Info.
   - Drücken Sie **9** für das Menü Wartung. [1]
   - Drücken Sie **0** für das Menü Inbetriebnahme.

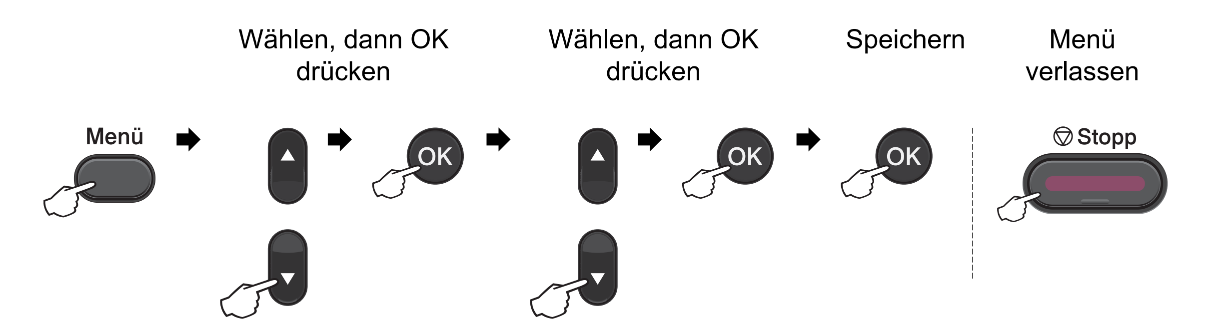
   [1] Erscheint nur, wenn im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird.

   Sie können auch durch jede Menüebene blättern, indem Sie ▲ oder ▼ drücken.
3. Drücken Sie **OK**, wenn die gewünschte Option im Display angezeigt wird.
   Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um zur nächsten Menüauswahl zu gelangen.
5. Drücken Sie **OK**.
   Nachdem eine Einstellung geändert wurde, zeigt das Display `Ausgeführt!`.
6. Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

C

Funktionstabelle

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
1.Geräteeinstell	**1.Umschaltzeit**	—	—	0 Sek. 30 Sek. 1 Min **2 Min.*** 5 Min. Aus	Legt fest, wie lange das Gerät in einer anderen Betriebsart bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet, und nach welcher Zeitspanne bei eingeschalteter Benutzersperre das Gerät vom individuellen zum allgemeinen Benutzer wechselt.	Siehe [1].
	2.Papier	**1.Druckmedium**	—	Dünnes Papier **Normal*** Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier Etikett	Zum Einstellen des Druckmediums entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	18

1 Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

2 Siehe *Software-Handbuch*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
1.Geräteein stell (Fortsetzung)	**2.Papier** (Fortsetzung)	**2.Papierformat**	—	**A4*** Letter Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	18
	3.Lautstärke	**1.Klingeln**	—	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	10
		2.Signalton	—	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	10
		3.Lautsprecher	—	Aus Leise **Normal*** Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	10
	4.Sparmodi	**1.Toner sparen**	—	Ein **Aus***	Erhöht die Reichweite der Tonerkassette.	Siehe [1].
		2.Energiesparen	—	Der Bereich variiert je nach Modell. **003Min***	Verringert den Energieverbrauch.	
	5.LCD-Kontrast	—	—	-□□□□■+ -□□□■□+ **-□□■□□+*** -□■□□□+ -■□□□□+	Stellt den Kontrast für die Anzeigen im Display ein.	
	6.Funktionsperre	**1.Tastensperre** (MFC-7360N und MFC-7460DN)	—	—	Sperrt die meisten Vorgänge mit Ausnahme von Faxempfang.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

[2] Siehe *Software-Handbuch*.

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung	Seite
1.Geräteeinstell (Fortsetzung)	**6.Funktionssperre** (Fortsetzung)	**1.Benutzersperre** (MFC-7860DW)	—	—	Es können Funktionen für allgemeine Benutzer sowie für bis zu 25 individuelle Benutzer gesperrt bzw. ermöglicht werden.	Siehe [1].
		2.Einstellsperre	—	—	Verhindert, dass unbefugte Personen die aktuellen Geräteeinstellungen ändern.	
	7.ScangrößeVglas (MFC-7360N)	—	—	**A4*** Letter	Zum Einstellen des Scanbereiches des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße.	27
	7.Dok. scannen (MFC-7460DN und MFC-7860DW)	**1.ScangrößeVglas**	—	**A4*** Letter	Zum Einstellen des Scanbereiches des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße.	27
		2.Dateigröße	**1.Farbe**	Klein **Mittel*** Groß	Sie können Ihre eigenen Standardeinstellungen für die Datenkompressionsrate speichern.	Siehe [2].
			2.Grau	Klein **Mittel*** Groß		
	8.Toner ersetzen	—	—	Fortfahren **Stopp***	Das Gerät hört auf zu drucken, bis die Tonerkassette ersetzt wurde.	Siehe [1].

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

[2] Siehe *Software-Handbuch*.


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
2.Fax	**1.Empfangseinst.** (nur im Faxbetrieb)	**1.Klingelanzahl**	(00 - 05) **02***	Zum Einstellen der Anzahl von Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	31

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	**1.Empfangseinst.** (nur im Faxbetrieb) (Fortsetzung)	**2.F/T Rufzeit**	20 Sek. **30 Sek.*** 40 Sek. 70 Sek.	Stellt die Dauer des schnellenKlingelns/Doppelklingelns im Fax/Tel-Modus ein.	31
		3.Fax-Erkennung	**Ein*** Aus	Zum Empfangen von Faxen, ohne dass **Start** gedrückt werden muss.	32
		4.Fernakt.-Code	Ein (*51) **Aus***	Zur manuellen Aktivierung bzw. Deaktivierung des Gerätes von einem externen Telefon aus. Sie können diese Codes auch ändern.	37
		5.Auto Verkl.	**Ein*** Aus	Verkleinert empfangene Faxe.	Siehe [1].
		6.Speicherempf. (MFC-7360N und MFC-7460DN)	**Ein*** Aus	Empfängt automatisch alle eingehenden Faxe in den Speicher, wenn kein Papier mehr vorhanden ist.	
		6.Druckkontrast (MFC-7860DW) **7.Druckkontrast** (MFC-7360N und MFC-7460DN)	-□□□□■+ -□□□■□+ **-□□■□□+*** -□■□□□+ -■□□□□+	Macht den Ausdruck heller oder dunkler.	
		7.Aktiver Abruf (MFC-7860DW) **8.Aktiver Abruf** (MFC-7360N und MFC-7460DN)	**Standard*** Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	
		8.Empf.-Stempel (MFC-7860DW) **9.Empf.-Stempel** (MFC-7360N und MFC-7460DN)	Ein **Aus***	Druckt Empfangsdatum und Uhrzeit am Anfang der empfangenen Faxe aus.	
		9.Duplex (MFC-7860DW) **0.Duplex** (MFC-7460DN)	Ein **Aus***	Druckt empfangene Faxe auf beide Seiten des Papiers.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	**2.Sendeeinstell.** (nur im Faxbetrieb)	**1.Kontrast**	**Auto*** Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	Siehe [1].
		2.Faxauflösung	**Standard*** Fein Superfein Foto	Zum Ändern der Auflösung für alle zu sendenden Dokumente (Standardeinstellung).	
		3.Zeitwahl	Uhrzeit=00:00	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	
		4.Stapelübertrag	Ein **Aus***	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	
		5.Direktversand	Akt. Sendung:Ein Akt. Sendung:Aus Ein **Aus***	Sendet ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.	
		6.Passiver Abruf	**Standard*** Geschützt	Zur Vorbereitung eines Dokumentes für den Abruf durch ein anderes Gerät.	
		7.Deckblatt	Akt. Sendung:Ein Akt. Sendung:Aus Ein **Aus*** Drucken	Sendet automatisch ein von Ihnen programmiertes Deckblatt.	
		8.Deckbl.-Komm.	—	Zum Speichern eines eigenen Kommentars für das Deckblatt von Faxen.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	**2.Sendeeinstell.** (nur im Faxbetrieb) (Fortsetzung)	**9.Übersee-Modus**	Ein **Aus***	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.	Siehe [1].
	3.Adressbuch	**1.Zielwahl**	—	Zielwahl speichern (bis zu 8 Nummern), die dann einfach durch Drücken der Zielwahltaste (und **Start**) angewählt werden kann.	42
		2.Kurzwahl	—	Rufnummer als Kurzwahl speichern (bis zu 200 Nummern), die durch wenige Tastendrucke (und **Start**) angewählt werden kann.	44
		3.Rundsende-Grup	—	Zum Speichern von Gruppen (bis zu 8) zum Rundsenden eines Faxes.	Siehe [1].
	4.Berichte	**1.Sendebericht**	Ein Ein+Dok **Aus*** Aus+Dok	Zum Einstellen des Sendeberichtes.	27
		2.Journal	Aus **Nach 50 Faxen*** Alle 6 Stunden Alle 12 Stunden Alle 24 Stunden Alle 2 Tage Alle 7 Tage	Zum Einstellen des Intervalls für den automatischen Journalausdruck.	Siehe [1].

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	**5.Fernabfrage**	**1.Weiterl/Speich**	**Aus*** Fax-Weiterleit. Fax speichern PC Faxempfang	Stellt das Gerät so ein, dass Faxe weitergeleitet, ankommende Faxe gespeichert werden (zur Fernabfrage von unterwegs) oder die Faxe zu Ihrem PC gesendet werden.	Siehe [1].
		(Kontrolldruck)		Wenn Fax-Weiterleitung oder PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck als Sicherheitsfunktion eingeschaltet werden.	
		2.Zugangscode	---*	Zum Einstellen des Zugangscodes für die Fernabfrage.	
		3.Fax drucken	—	Zum Ausdrucken empfangener und gespeicherter Faxe.	
	6.Wähleinschränk	**1.Zifferntasten**	**Aus*** 2x # eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Zifferntasten zum Wählen einschränken.	
		2.Zielwahl	**Aus*** 2x # eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Zielwahl einschränken.	
		3.Kurzwahl	**Aus*** 2x # eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Kurzwahl einschränken.	
	7.Anst. Aufträge	—	—	Sie können überprüfen, welche Aufträge sich noch im Speicher befinden, und noch anstehende Aufträge abbrechen.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	**0.Extras**	**1.Kompatibilität**	**Normal*** Sicher(fürVoIP) (MFC-7360N und MFC-7460DN) **Schnell*** Normal Sicher(fürVoIP) (MFC-7860DW)	Zum Beheben von Übertragungsprobleme. VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten, wählen Sie Sicher(fürVoIP).	112
		2.Anrufer-Kenn.	**Ein*** Aus Anrufe anzeigen Bericht drucken	Zum Anzeigen oder Ausdrucken der letzten 30 Anruferidentifizierungen, die gespeichert wurden.	Siehe [1].

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
3.Kopie	**1.Qualität**	—	**Auto*** Text Foto Diagramm	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	Siehe [1].
	2.Helligkeit	—	-□□□□■+ -□□□■□+ **-□□■□□+*** -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen der Helligkeit für Kopien.	
	3.Kontrast	—	-□□□□■+ -□□□■□+ **-□□■□□+*** -□■□□□+ -■□□□□+	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
4.Drucker (MFC-7860DW)	**1.Emulation**	—	**Auto*** HP LaserJet BR-Script 3	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe [1].
	2.Druckoptionen	**1.Interne Fonts**	1.HP LaserJet 2.BR-Script 3	Druckt eine Liste der internen Schriften des Gerätes.	
		2.Konfiguration	—	Druckt eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		3.Testdruck	—	Druckt eine Testseite aus.	
	3.Duplex	—	**Aus*** Ein (Lange K.) Ein (Kurze K.)	Schaltet den Duplexdruck ein bzw. aus. Sie können auch wählen, ob sich beim Duplexdruck die Bindekante an der langen oder kurzen Kante befinden soll.	
	4.Druckerreset	—	1.Reset 2.Nein	Setzt alle Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	

[1] Siehe *Software-Handbuch*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
4.Ausdrucke (MFC-7360N und MFC-7460DN) **5.Ausdrucke** (MFC-7860DW)	**1.Sendebericht**	**1.Im LCD ansehen**	—	Druckt einen Bericht über das zuletzt gesendete Fax.	Siehe [1].
		2.Berichte druck	—		
	2.Hilfe	—	—	Druckt eine Hilfeliste zum schnellen Einstellen von Menüfunktionen aus.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
4.Ausdrucke (MFC-7360N und MFC-7460DN) **5.Ausdrucke** (MFC-7860DW) (Fortsetzung)	**3.Tel-Index**	**1.Numerisch**	—	Verzeichnis der gespeicherten Ziel- und Kurzwahlnummern numerisch oder alphabetisch sortiert.	Siehe [1].
		2.Alphabetisch	—		
	4.Journal	—	—	Journalausdruck mit Informationen über die letzten 200 empfangenen und gesendeten Faxe. (SE bedeutet Senden. EM bedeutet Empfang.)	
	5.Geräteeinstell	—	—	Liste der gewählten Einstellungen.	
	6.Netzwerk-Konf.	—	—	Liste der gewählten Netzwerkeinstellungen.	
	7.Bestellform.	—	—	Sie können ein Bestellformular ausdrucken, es ausfüllen und dann an Ihren Brother-Händler senden.	
	8.WLAN-Bericht (MFC-7860DW)	—	—	Druckt Informationen zum Resultat der WLAN-Verbindung aus.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
5.Netzwerk (MFC-7360N und MFC-7460DN)	**1.TCP/IP**	**1.BOOT-Methode**	—	**Auto*** Statisch RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der für Ihre Anforderungen am besten geeigneten Boot-Methode.
		2.IP-Adresse	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		3.Subnet-Mask	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnetzmaske ein.

Siehe *Netzwerkhandbuch*

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
5.Netzwerk (MFC-7360N und MFC-7460DN) (Fortsetzung)	**1.TCP/IP** (Fortsetzung)	**4.Gateway**	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		5.Knotenname	—	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
		6.WINS-Konfig.	—	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.
		7.WINS-Server	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.
		8.DNS-Server	—	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.
		9.APIPA	—	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
		0.IPv6	—	Ein **Aus***	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Wenn Sie das IPv6-Protokoll verwenden möchten, besuchen Sie http://solutions.brother.com/ für weitere Informationen.
	2.Ethernet	—	—	**Auto*** 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*				

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
5.Netzwerk (MFC-7360N und MFC-7460DN) (Fortsetzung)	**3.Status**	—	—	Aktiv 100B-FD Aktiv 100B-HD Aktiv 10B-FD Aktiv 10B-HD Inaktiv Verkabelt AUS	Zeigt den Ethernet-Link-Status an.
	4.MAC-Adresse	—	—	—	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.
	5.Scannen:FTP (MFC-7460DN)	—	—	**Farbe 100 dpi*** Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl des Dateiformats, in dem die gescannten Daten über FTP gesendet werden sollen.
	0.Netzwerk-Reset	—	—	1.Reset 2.Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*				
	 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
6.Netzwerk (MFC-7860DW)	**1.LAN (Kabel)**	**1.TCP/IP**	**1.BOOT-Methode**	**Auto*** Statisch RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOTMethode.
			2.IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
			3.Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
6.Netzwerk (MFC-7860DW) (Fortsetzung)	**1.LAN (Kabel)** (Fortsetzung)	**1.TCP/IP** (Fortsetzung)	**4.Gateway**	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
			5.Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
			6.WINS-Konfig.	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINSKonfigurationsmodus.
			7.WINS-Server	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IPAdresse für den primären und sekundären WINS-Server.
			8.DNS-Server	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IPAdresse für den primären und sekundären DNS-Server.
			9.APIPA	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
			0.IPv6	Ein **Aus***	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Weitere Informationen zur Verwendung des IPv6-Protokolls finden Sie unter http://solutions.brother.com/.
		2.Ethernet	—	**Auto*** 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*				

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
6.Netzwerk (MFC-7860DW) (Fortsetzung)	**1.LAN (Kabel)** (Fortsetzung)	**3.Status (verk.)**	—	Aktiv 100B-FD Aktiv 100B-HD Aktiv 10B-FD Aktiv 10B-HD Inaktiv Verkabelt AUS	Sie können den aktuellen Status des verkabelten Netzwerkes sehen.
		4.MAC-Adresse	—	—	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.
		5.Werkseinstell.	—	1.Reset 2.Nein	Setzt die Netzwerkeinstellungen (verkabelt) auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
		6.Verkabelt akt.	—	**Ein*** Aus	Zum Aktivieren und Deaktivieren des WLAN.
	2.WLAN	**1.TCP/IP**	**1.BOOT-Methode**	**Auto*** Statisch RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOTMethode.
			2.IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
			3.Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.
			4.Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
			5.Knotenname	BRWXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.
			6.WINS-Konfig.	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINSKonfigurationsmodus.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
6.Netzwerk (MFC-7860DW) (Fortsetzung)	**2.WLAN** (Fortsetzung)	**1.TCP/IP** (Fortsetzung)	**7.WINS-Server**	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IPAdresse für den primären und sekundären WINS-Server.
			8.DNS-Server	Primär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255] Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Angabe der IPAdresse für den primären und sekundären DNS-Server.
			9.APIPA	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.
			0.IPv6	Ein **Aus***	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Weitere Informationen zur Verwendung des IPv6-Protokolls finden Sie unter http://solutions.brother.com/.
		2.Setup-Assist.	—	—	Zur Konfiguration des Druckservers.
		3.WPS/AOSS	—	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
		4.WPS + PIN-Code	—	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen über WPS mit PIN-Code.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*				



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
6.Netzwerk (MFC-7860DW) (Fortsetzung)	**2.WLAN** (Fortsetzung)	**5.WLAN-Status**	**1.Status**	Aktiv (11b) Aktiv (11g) LAN(Kabel) aktiv WLAN aus AOSS aktiv Keine Verbindung	Zeigt den aktuellen Status der Wireless-Netzwerkverbindung an.
			2.Signal	Stark Mittel Schwach Keines	Zeigt die aktuelle Signalstärke der Wireless-Netzwerkverbindung an.
			3.SSID	—	Zeigt die aktuelle SSID an.
			4.Komm.-Modus	Ad-hoc Infrastruktur	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.
		6.MAC-Adresse	—	—	Zeigt die MAC-Adresse des Gerätes an.
		7.Werkseinstell.	—	1.Reset 2.Nein	Setzt die Wireless-Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
		8.WLAN aktiv	—	Ein **Aus***	Zum manuellen Aktivieren bzw. Deaktivieren des WLAN.
	3.Scannen:FTP	—	—	**Farbe 100 dpi*** Farbe 200 dpi Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zur Auswahl des Formats, in dem die gescannten Daten zum FTP-Server gesendet werden sollen.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*				
	Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.				

C

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Optionen	Beschreibung
6.Netzwerk (MFC-7860DW) (Fortsetzung)	**0.Netzwerk-Reset**	—	—	1.Reset 2.Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Siehe *Netzwerkhandbuch*				

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
6.Geräte-Info (MFC-7860DW/ MFC-7460DN) **7.Geräte-Info** (MFC-7860DW)	**1.Serien-Nr.**	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	123
	2.Seitenzähler	—	Insgesamt Fax/Liste Kopie Drucken	Sie können die Anzahl von Seiten anzeigen lassen, die vom Gerät bisher gedruckt wurden.	Siehe [1].
	3.Trommelleben	—	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer der Trommel (in Prozent).	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
0.Inbetriebnahme	**1.Empfangsmodus**	—	**Nur Fax*** Fax/Tel Ext.Anrufbeantw Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	29
	2.Datum/Uhrzeit	**1.Datum/Uhrzeit**	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	Siehe [2].
		2.Zeitumstellung	**Ein*** Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	Siehe [1].

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

[2] Siehe *Installationsanleitung*.

[3] Siehe *Netzwerkhandbuch*.

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Optionen	Beschreibung	Seite
0.Inbetriebnahme (Fortsetzung)	**2.Datum/Uhrzeit** (Fortsetzung)	**3.Zeitzone** (MFC-7460DN und MFC-7860DW)	UTC±XX:XX	Sie können nach Herunterladen der IFAX-Option die Zeitzone für Ihr Land einstellen.	Siehe [3].
	3.Abs.-Kennung	—	Fax: Tel: Name:	Zum Einstellen der Absenderkennung (Name, Fax-Nr.), die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	Siehe [2].
	4.Ton-/Pulswahl	—	**Tonwahl*** Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	
	5.Wählton	—	Erkennung **Keine Erkennung***	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	112
	6.Anschlussart	—	**Normal*** ISDN Nebenstelle	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	33
	7.Zurücksetzen	**1.Netzwerk**	1.Reset 2.Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	123
		2.Adresse & Fax	1.Reset 2.Nein	Setzt alle gespeicherten Rufnummern und Faxeinstellungen zurück.	
		3.Alle Einstell.	1.Reset 2.Nein	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	

[1] Siehe *Benutzerhandbuch - Erweiterte Funktionen*.

[2] Siehe *Installationsanleitung*.

[3] Siehe *Netzwerkhandbuch*.


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

C

Texteingabe

In einigen Menüs, zum Beispiel beim Speichern der Absenderkennung, muss Text eingegeben werden. Auf den Zifferntasten sind Buchstaben abgedruckt. Auf den Tasten **0**, **#** und ✳ befinden sich *keine* Buchstaben, da sie zur Eingabe von Sonderzeichen verwendet werden.

Drücken Sie die jeweilige Zifferntaste so oft, wie in der Tabelle gezeigt, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal	6-mal	7-mal	8-mal	9-mal
1	@	.	/	1	@	.	/	1	@
2	a	b	c	A	B	C	2	a	b
3	d	e	f	D	E	F	3	d	e
4	g	h	i	G	H	I	4	g	h
5	j	k	l	J	K	L	5	j	k
6	m	n	o	M	N	O	6	m	n
7	p	q	r	s	P	Q	R	S	7
8	t	u	v	T	U	V	8	t	u
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z	9

Für Menüs, in denen keine Kleinbuchstaben gewählt werden können, verwenden Sie diese Tabelle.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal
2	A	B	C	2	A
3	D	E	F	3	D
4	G	H	I	4	G
5	J	K	L	5	J
6	M	N	O	6	M
7	P	Q	R	S	7
8	T	U	V	8	T
9	W	X	Y	Z	9

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens in einer Rufnummer drücken Sie zwischen den Ziffern einmal ▶. Zur Eingabe eines Leerzeichens in einem Namen drücken Sie zwischen den Buchstaben zweimal ▶.

Korrigieren

Wenn Sie ein Zeichen falsch eingegeben haben und es ändern möchten, bewegen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ zum falschen Zeichen und drücken Sie dann **Storno**.

Buchstaben wiederholen

Um einen Buchstaben einzugeben, der auf derselben Taste wie der vorherige liegt, bewegen Sie den Cursor mit ▶ nach rechts, bevor Sie die Taste noch einmal drücken.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *, **#** oder **0** und drücken Sie dann ◄ oder ►, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Symbol oder Zeichen befindet. Drücken Sie **OK**, um es auszuwählen. Die unten gezeigten Zeichen und Symbole stehen in Abhängigkeit vom gewählten Menü zur Verfügung.

Drücken Sie *	für	(Leerzeichen) ! " # $ % & ’ ( ) * + , - . / €
Drücken Sie **#**	für	: ; < = > ? @ [ ] ^ _ \ ~ ‘ | { }
Drücken Sie **0**	für	Ä Ë Ö Ü À Ç È É 0

D Technische Daten

Allgemein



Hinweis

In diesem Kapitel erhalten Sie einen Überblick über die technischen Daten des Gerätes. Weitere detaillierte Informationen zu den technischen Daten finden Sie unter http://www.brother.com/.

Druckwerk	Laser	
Druckmethode	Elektrografischer Halbleiterlaser	
Speicher	32 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	16 Zeichen × 2 Zeilen	
Netzanschluss:	220 - 240 V, AC 50/60Hz	
Leistungsaufnahme [1]	Maximal:	1080 W
	Beim Kopieren: [2]	Ca. 445 W bei 25 °C
	In Bereitschaft:	Ca. 55 W bei 25 °C
	Für Wireless-Modelle	
	(WLAN: Ein) Im Energiesparmodus:	Ca. 3,9 W
	(WLAN: Aus) Im Ruhezustand:	Ca. 1,7 W
	Für Nicht-Wireless-Modelle	
	Im Ruhezustand:	Ca. 1,5 W



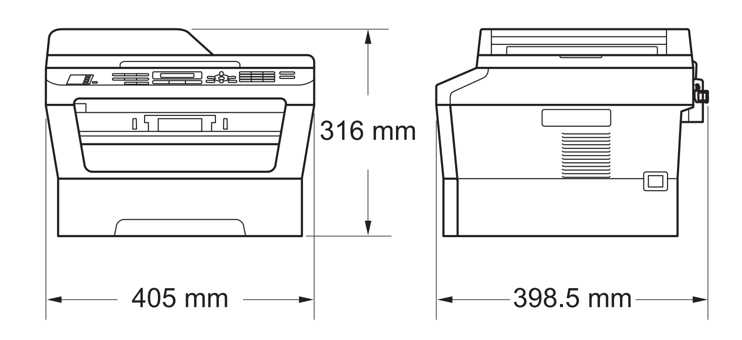
Hinweis

Bei allen oben aufgeführten Angaben (außer Maximal) handelt es sich um Durchschnittswerte.

1 USB-Verbindung zum PC

2 Beim Kopieren einer Seite

Abmessungen



Gewicht	Mit Verbrauchsmaterialien:	(MFC-7360N) 11,4 kg (MFC-7460DN/MFC-7860DW) 11,6 kg
Geräuschpegel	**Schallleistungspegel** [1]	
	In Betrieb (Kopieren):	(MFC-7360N) LWAd 6,74 B (A) (MFC-7460DN / MFC-7860DW) (Für Deutschland) LWAd = 6,4 B (A) [2] (Für Österreich) LWAd = 6,38 B (A) [2]
	In Bereitschaft:	(MFC-7360N) LWAd = 4,3 B (A) (MFC-7460DN / MFC-7860DW) LWAd = 4,22 B (A)
	Schalldruckpegel	
	In Betrieb (Drucken):	LPAm = 53 dB (A)
	In Bereitschaft:	LPAm = 30 dB (A)

[1] Gemäß ISO 9296.

[2] Bürogeräte mit LWAd > 6,30 B (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.

Temperatur	In Betrieb:	10 bis 32,5°C
	Lagerung:	0 bis 40°C
Luftfeuchtigkeit	In Betrieb:	20 % bis 80 % (ohne Kondensation)
	Lagerung:	10 % bis 90 % (ohne Kondensation)
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Bis zu 35 Seiten (gestapelt) [80 g/m^2]	

Dokumentengröße

Dokumentengröße (einseitig)	Vorlageneinzug (Breite):	147,3 bis 215,9 mm
	Vorlageneinzug (Länge):	147,3 bis 355,6 mm
	Vorlagenglas (Breite):	Max. 215,9 mm
	Vorlagenglas (Länge):	Max. 297 mm

Druckmedien

Papierzufuhr	**Papierzufuhr**	
	■ Druckmedium:	Normalpapier, dünnes Papier oder Recyclingpapier
	■ Papierformat:	Letter, A4, B5 (ISO/JIS), A5, A5 (Lange Kante), B6 (ISO), A6, Executive
	■ Papiergewicht:	60 bis 105 g/m^2
	■ Fassungsvermögen der Papierzufuhr:	Bis zu 250 Blatt (80 g/m^2) Normalpapier
	Manueller Einzug (Manuell)	
	■ Druckmedium:	Briefumschläge, Etiketten [1], dünnes Papier, dickes Papier, Recyclingpapier, Briefpapier oder Normalpapier
	■ Papierformat:	Breite: 76,2 bis 216 mm
		Länge: 116 bis 406,4 mm
	■ Papiergewicht:	60 bis 163 g/m^2 [2]
	■ Fassungsvermögen der Papierzufuhr:	Jeweils ein Blatt 80 g/m^2 Normalpapier
Papierausgabe	**Papierausgabefach (Druckseite nach unten)**	Bis zu 100 Blatt (Ausgabe mit der Druckseite *nach unten*)
	Papierausgabefach (Druckseite nach oben)	Ein Blatt (Ausgabe mit der Druckseite *nach oben*)
Duplexdruck (MFC-7460DN / MFC-7860DW)	■ Papiergröße (Automatischer Duplexdruck):	A4
	■ Papiergewicht (Automatischer Duplexdruck):	60 bis 105 g/m^2
	■ Druckmedium (Automatischer Duplexdruck):	Normalpapier oder Recyclingpapier

D

1 Es wird empfohlen, die bedruckten Glanzpapiere und Folien direkt nachdem sie ausgegeben wurden von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

2 60 bis 105 g/m^2 für den Duplexdruck.

Fax

Kompatibilität	(MFC-7360N und MFC-7460DN) Gruppe 3 (MFC-7860DW) Super-Gruppe-3	
Übertragungsgeschwindigkeit	Automatische Reduzierung (Automatic Fallback):	(MFC-7360N und MFC-7460DN) 14.400 Bit/s (MFC-7860DW) 33.600 Bit/s
Beidseitiger Ausdruck beim Empfang (Duplex) (MFC-7460DN und MFC-7860DW)	Ja	
Abtastbreite	Max. 208 mm	
Druckbreite	Max. 208 mm	
Graustufen	8 Bit/256 Stufen	
Auflösung	Horizontal:	8 Punkte/mm
	Vertikal	
	■ Standard:	3,85 Zeilen/mm
	■ Fein:	7,7 Zeilen/mm
	■ Foto:	7,7 Zeilen/mm
	■ Superfein:	15,4 Zeilen/mm
Zielwahl	8 (4 × 2)	
Kurzwahl	200 Stationen	
Gruppen	Bis zu 8	
Rundsenden	258 Stationen	
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten	
Sendespeicher	(MFC-7360N und MFC-7460DN) Bis zu 400 [1] Seiten [3] (MFC-7860DW) Bis zu 500 [2] Seiten [3]	
Speicherempfang bei Papiermangel	(MFC-7360N und MFC-7460DN) Bis zu 400 [1] Seiten [3] (MFC-7860DW) Bis zu 500 [2] Seiten [3]	

1 „Seiten" bezieht sich auf das „ITU-T-Test Chart 1" (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

2 „Seiten" bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart 1" (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

3 Nur Schwarzweiß.

Kopierer

Farbe/Einfarbig	Schwarzweiß
Kopierbreite	Max. 204 mm
Mehrfachkopien	Gestapelt oder sortiert bis zu 99 Seiten
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1%-Schritten)
Auflösung	Bis zu 600 × 600 dpi
Zeit bis zur ersten Kopie	Weniger als 11 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)

Scanner

Farbe/Schwarz	Ja/Ja
TWAIN-kompatibel	Ja (Windows® 2000 Professional/Windows® XP/Windows® XP Professional x64 Edition/Windows Vista®/Windows® 7) Mac OS X 10.4.11, 10.5.x, 10.6.x [1]
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP/Windows Vista®/Windows® 7)
Farbtiefe	48-Bit-Farbe (intern) / 24-Bit-Farbe (extern)
Auflösung	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) [2] Bis zu 600 × 2400 dpi (optisch) [2] (vom Vorlagenglas) Bis zu 600 × 600 dpi (optisch) [2] (vom Vorlageneinzug)
Abtastbreite	Max. 204 mm
Graustufen	256 Stufen

1 Die neuesten Treiber-Updates für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie unter http://solutions.brother.com.

2 Unter Windows® XP, Windows Vista® und Windows® 7 kann mit dem WIA-Treiber mit maximal 1200 × 1200 dpi gescannt werden (Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi können über das Scanner-Dienstprogramm gewählt werden).

Drucker

Automatischer Duplexdruck (beidseitig) (MFC-7460DN / MFC-7860DW)	Ja
Emulationen (MFC-7860DW)	PCL6, BR-Script3 (kompatibel mit PostScript® 3™)
Auflösung	600 dpi × 600 dpi, HQ1200 (2400 × 600 dpi) Qualität
Druckgeschwindigkeit (Duplex) (MFC-7460DN / MFC-7860DW)	Bis zu 5 Seiten/Minute (A4-Format) [1]
Druckgeschwindigkeit	(MFC-7360N) Bis zu 24 Seiten/Minute (A4-Format) [1] (MFC-7460DN / MFC-7860DW) Bis zu 26 Seiten/Minute (A4-Format) [1]
Zeit bis zum ersten Ausdruck	Weniger als 8,5 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)

[1] Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Art des zu druckenden Dokumentes variieren.

D

Schnittstellen

USB	Wir empfehlen, ein USB-Kabel (Typ A/B) zu verwenden, das nicht länger als 2 Meter ist. [1] [2]
Ethernet [3]	Verwenden Sie ein Ethernet UTP-Kabel der Kategorie 5 oder höher.
Wireless-LAN (MFC-7860DW)	IEEE 802.11 b/g (Infrastruktur-Modus / Ad-hoc-Modus)

1 Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

2 USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

3 Genauere Angaben zu den Netzwerkspezifikationen finden Sie unter *Netzwerk (LAN)* auf Seite 159 und im *Netzwerkhandbuch*.

Systemvoraussetzungen

<table>
<tr><th colspan="9">Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen</th></tr>
<tr><th colspan="2" rowspan="2">Computerplattform & Betriebssystemversion</th><th rowspan="2">Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)</th><th rowspan="2">RAM (Minimum)</th><th rowspan="2">RAM (empfohlen)</th><th colspan="2">Freier Festplattenspeicher zur Installation</th><th rowspan="2">Unterstützte Computer-Software-Funktionen</th><th rowspan="2">Unterstützte PC-Schnittstelle [3]</th></tr>
<tr><th>Für Treiber</th><th>Für Anwendungen</th></tr>
<tr><td rowspan="5">Windows® Betriebssystem [1]</td><td>Windows® 2000 Professional [5]</td><td rowspan="2">Intel® Pentium® II oder gleichwertig</td><td>64 MB</td><td rowspan="2">256 MB</td><td rowspan="3">150 MB</td><td rowspan="3">500 MB</td><td rowspan="5">Drucken, PC-Fax [4], Scannen</td><td rowspan="5">USB, 10/100 Base Tx (Ethernet), Wireless 802.11 b/g</td></tr>
<tr><td>Windows® XP Home [2] [6] Windows® XP Professional [2] [6]</td><td>128 MB</td></tr>
<tr><td>Windows® XP Professional x64 Edition [2] [6]</td><td>64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU</td><td>256 MB</td><td>512 MB</td></tr>
<tr><td>Windows Vista® [2] [6]</td><td>Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU</td><td>512 MB</td><td>1 GB</td><td>500 MB</td><td rowspan="2">1,2 GB</td></tr>
<tr><td>Windows® 7 [2] [6]</td><td>Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU</td><td>1 GB (32-Bit) 2 GB (64-Bit)</td><td>1 GB (32-Bit) 2 GB (64-Bit)</td><td>650 MB</td></tr>
</table>

D

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle [3]
					Für Treiber	Für Anwendungen		
Windows® Betriebssystem [1] (Fortsetzung)	Windows Server® 2003 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50 MB	Nicht verfügbar	Drucken	10/100 Base Tx (Ethernet), Wireless 802.11 b/g
	Windows Server® 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU						
	Windows Server® 2008 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	2 GB				
	Windows Server® 2008 R2 (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU						
Macintosh-Betriebssystem	Mac OS X 10.4.11 10.5.x	PowerPC G4/G5 Intel® Core™-Prozessor	512 MB	1 GB	80 MB	400 MB	Drucken, PC-Fax senden [4], Scannen	USB, 10/100 Base Tx (Ethernet), Wireless 802.11 b/g
	Mac OS X 10.6.x	Intel® Core™-Prozessor	1 GB	2 GB				

1 Internet Explorer® 6.0 oder höher.

2 Für WIA, 1200 x 1200 Auflösung. as Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19200 x 19200 dpi.

3 USB-Anschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

4 Die PC-FAX-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

5 PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000.

6 PaperPort™ 12SE unterstützt Microsoft® SP3 oder höher für Windows® XP und SP2 oder höher für Windows Vista® und Windows® 7.

Die neuesten Treiber-Updates finden Sie unter http://solutions.brother.com/.

Alle Warenzeichen, Marken und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.

Verbrauchsmaterialien

Lebensdauer der Tonerkassette	(Für MFC-7360N) Starter-Tonerkassette:	Ca. 700 Seiten (A4) [1]
	Standard-Tonerkassette:	
	TN-2210	Ca. 1.200 Seiten (A4) [1]
	Jumbo-Tonerkassette:	
	TN-2220	Ca. 2.600 Seiten (A4) [1]
Trommeleinheit	DR-2200	Ca. 12.000 Seiten (A4) [2]

1 Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

2 Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

Netzwerk (LAN)



Hinweis

Genauere Angaben zu den vollständigen Netzwerkspezifikationen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner, zum Senden von PC-Faxen und zum Empfangen von PC-Faxen (nur Windows®) verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup [1] vornehmen. Die Netzwerkverwaltungssoftware Brother BRAdmin Light [2] ist im Lieferumfang enthalten.	
Sicherheitsprotokolle		
	Verkabelt	APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH
	Wireless	APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH
Wireless-Netzwerksicherheit (MFC-7860DW)	WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (AES)	
Hilfsprogramm zur Einrichtung des Wireless-Netzwerkes (MFC-7860DW)	**AOSS™**	Ja
	WPS	Ja

[1] Siehe *Systemvoraussetzungen* auf Seite 155.

[2] BRAdmin Professional und Web BRAdmin können unter http://solutions.brother.com/ heruntergeladen werden.

D

E Stichwortverzeichnis

E

Q

R

S

T

U

V

W

Z

E



Diese Geräte entsprechen den Bestimmungen des Landes, für das sie zugelassen wurden. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.